



Jahresrechnung + Controlling 2011.



GGR 07.05.2012

Controlling-Bericht 2011

Dokument	ab Seite
Vorbericht Rechnung	1
Kommentar Controlling	11
Laufende Rechnung Artengliederung	13
Kostenträgerrechnung	16
Übersicht Verschiedenes / Kosten und Erlöse	19
Abteilung Präsidiales mit Produktgruppen 111 - 112	21
Abteilung Finanzen mit Produktgruppen 211 - 215	25
Abteilung Bau + Planung mit Produktgruppen 311 - 314	31
Abteilung Sicherheit + Liegenschaften mit Produktgruppen 411 - 414	41
Abteilung Bildung + Kultur mit Produktgruppe 611 – 614	48
Abteilung Soziales + Jugend mit Produktgruppen 711 - 713	57
Investitionsrechnung	63
Bestandesrechnung	71



Gemeinde Lyss

Präsidiales
Marktplatz 6
Postfach 368
3250 Lyss
T 032 387 01 11
F 032 387 03 81
E gemeinde@lyss.ch
I www.lyss.ch

VORBERICHT

1. Rechnungsführung

Die Buchführung erfolgt nach den Richtlinien des „Harmonisierten Rechnungsmodells“ (HRM) und den Grundsätzen des Finanzhaushaltes gemäss Gemeindegesetz, Gemeindeverordnung und Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden.

Finanzvorsteher: Gemeindepräsident Andreas Hegg, 01.01.2010 – 31.12.2013
Rechnungslegerin: Finanzverwalterin Ursula Bürgi, seit 01.11.2011

2. Grundlagenrechnung

Die Rechnung 2010 ist wie folgt passiert worden:

26. April 2011 durch den Gemeinderat
06. Mai 2011 durch Revisionsstelle
23. Mai 2011 durch den Grossen Gemeinderat

3. Voranschlag und Steueranlage 2011

Der Grosse Gemeinderat hat am 6. Dezember 2010 den Voranschlag für das Jahr 2011 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 462'625.00 und folgenden Ansätzen beschlossen:

Gemeindesteueranlage	1,65	Steuereinheiten
Liegenschaftssteuern	1,0 ‰	des amtlichen Wertes
Wehrdienstersatzabgaben		
Lyss:	4,0 %	der Staatssteuern, min. Fr. 20.00 max. Fr. 350.00
Busswil:	4.5%	der Staatssteuern, min. Fr. 10.00 max. Fr. 400.00
Hundetaxe	Fr. 100.00	pro Hund

4. Die wichtigsten Geschäftsfälle

Der erste Jahresabschluss als fusionierte Gemeinde liegt vor. Die Budgetierung für das Jahr 2011 wurde bedingt durch die Fusion respektive das Beschwerdeverfahren erschwert. Zudem waren doch viele Unsicherheiten bezüglich Höhe der zu erwartenden Ausgaben und Einnahmen vorhanden. Im Sachaufwand beispielsweise wurde gegenüber dem Budget rund Fr. 920'000.00 weniger ausgegeben. Im Bereich „Entgelte“ konnten Mehrerträge in Höhe von rund 2.1 Mio Franken verbucht werden. Es handelt sich um Rückerstattungen, Taggelder, Kantonsbeiträge. Die Steuereinnahmen liegen rund Fr. 650'000.00 unter dem budgetierten Betrag.

Die Gemeinderechnung schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 1'431'612.26** ab. Im Voranschlag war ein Aufwandüberschuss von Fr. 462'625.00 vorgesehen, was einer Besserstellung gegenüber dem Budget von Fr. 1'894'237.26 entspricht.

Das **Eigenkapital** hat um den Ertragsüberschuss zugenommen und beträgt Ende 2011 **Fr. 18'117'244.12**, das entspricht **9,2 Steueranlagezehntel**. Die proKopf-Verschuldung beträgt per Ende Jahr Fr. 2'119.67 (Jahr 2010 = Fr. 2'078.88). Die Verschuldung hat zugenommen, da infolge Gewährung eines Darlehens an das Altersheim Lyss-Busswil in Höhe von 5 Mio Franken das Fremdkapital angestiegen ist. Erfreulicherweise stiegen die mittel- und langfristigen Schulden im 2011 nur um 4 Mio Franken an, obschon im Rechnungsjahr Nettoinvestitionen (inkl. Darlehen) von Fr. 10'315'563.58 getätigt wurden. Die Investitionen konnten zu einem grossen Teil mit eigenen Mitteln bezahlt werden.

5. Rechnungsergebnis

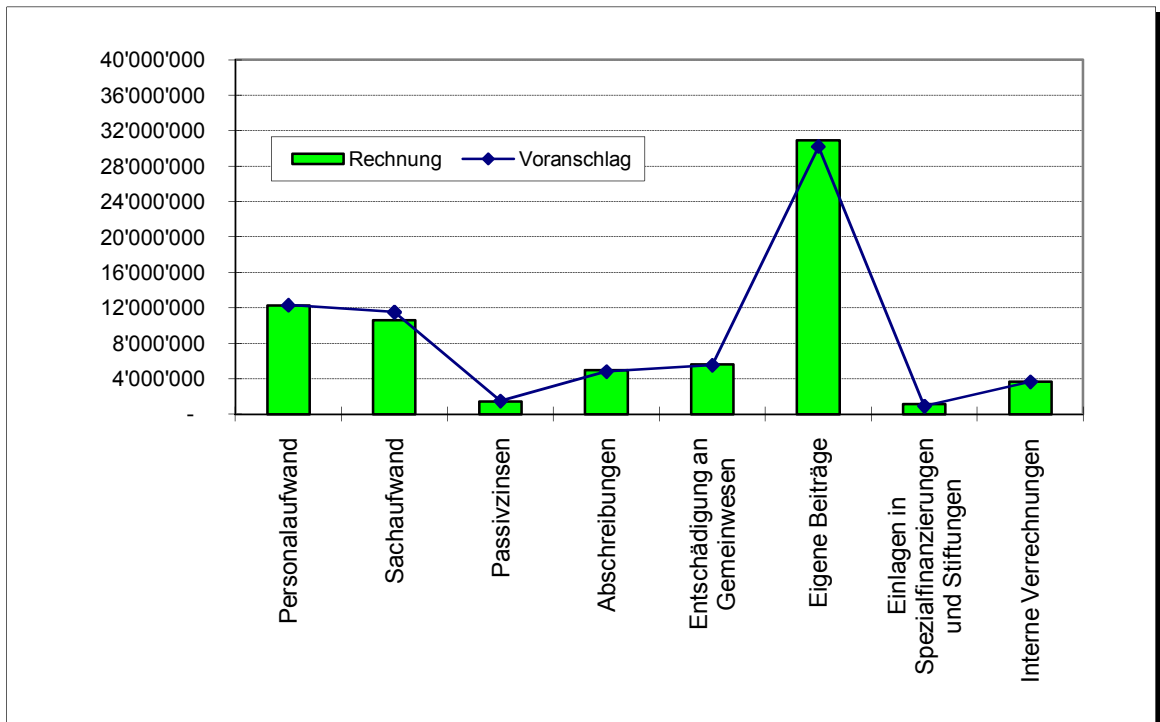
Die Jahresrechnung der Gemeinde Lyss schliesst per 31.12.2011 wie folgt ab:

	Rechnung Fr.	Voranschlag Fr.
Ergebnis vor Abschreibungen		
Aufwand ohne Abschreibungen	65'973'461.72	66'142'655.00
Ertrag	72'007'491.21	70'009'030.00
Ertragsüberschuss brutto	<u>6'034'029.49</u>	<u>3'866'375.00</u>
Ergebnis nach Abschreibungen		
Ertragsüberschuss brutto	6'034'029.49	3'866'375.00
Harmonisierte Abschreibungen	4'602'417.23	4'329'000.00
Übrige Abschreibungen	0.00	0.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss	<u>1'431'612.26</u>	<u>-462'625.00</u>
Vergleich Rechnung / Voranschlag		
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	1'431'612.26	
Aufwandüberschuss gemäss Voranschlag	-462'625.00	
Verbesserung gegenüber Voranschlag	<u>1'894'237.26</u>	

6. Laufende Rechnung nach Arten

6.1. Aufwand

	Rechnung	Voranschlag	Abweichung
Personalaufwand	12'255'075	12'307'220	52'145
Sachaufwand	10'601'193	11'521'130	919'937
Passivzinsen	1'440'518	1'503'000	62'482
Abschreibungen	4'985'898	4'814'000	-171'898
Entschädigung an Gemeinwesen	5'587'297	5'527'600	-59'697
Eigene Beiträge	30'913'605	30'206'255	-707'350
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	1'157'229	927'850	-229'379
Interne Verrechnungen	3'635'064	3'664'600	29'536
Total Aufwand	<u>70'575'879</u>	<u>70'471'655</u>	<u>-104'224</u>



Personalaufwand (30)

Der Personalaufwand liegt rund Fr. 52'000.00 unter dem budgetierten Betrag. Realloohnerhöhungen erfolgten im Rahmen des Voranschlages aufgrund individueller Leistungs- und Verhaltensbewertungen.

Sachaufwand (31)

Der Sachaufwand ist gegenüber dem Voranschlag um rund Fr. 920'000.00 tiefer ausgefallen. Im Bereich Büromaterial/Schulmaterial/Drucksachen wurde rund Fr. 100'000.00 weniger ausgegeben als budgetiert. Ansonsten ist es schwierig einzelne Kontis zu nennen, auf welchen Einsparungen erzielt wurden. Im Bereich Sachaufwand sind rund 600 Konti erfasst. Ein sehr grosser Teil dieser Konti schliesst gegenüber dem Budget mit Minderausgaben ab.

Passivzinsen (32)

Die Passivzinssätze sind im Berichtsjahr weiterhin sehr tief geblieben. Gegenüber dem Budget konnten Fr. 62'000.00 eingespart werden.

Abschreibungen (33)

Die harmonisierten Abschreibungen betragen 4.6 Mio. Franken (Vorjahr Fr. 3.7 Mio.). Darin enthalten sind Fr. 640'000.00 Abschreibung Wiederbeschaffungswert Abwasser (Spezialfinanzierung).

Entschädigung an Gemeinwesen (35)

Der Gesamtbetrag der Entschädigungen an Gemeinwesen entspricht in etwa dem Budget. In den Lastenausgleich Lehrerberesoldung musste rund Fr. 100'000.00 mehr bezahlt werden als budgetiert.

Eigene Beiträge (36)

Die Zahlungen an den Finanzausgleich fielen um Fr. 390'000.00 tiefer aus als vorgesehen. Dies ist eine Folge der Fusion.

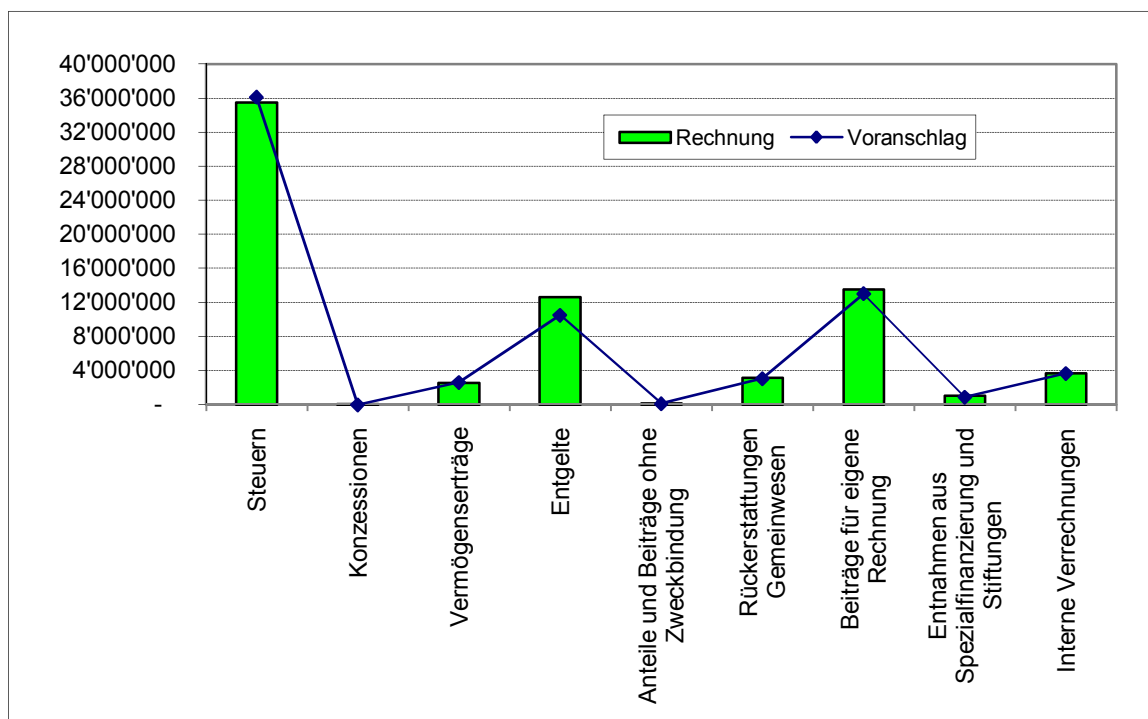
Die meisten unter dieser Rubrik verbuchten Beträge (z.B. Beitrag an ARA, Auszahlungen an Sozialhilfeempfänger usw.) beeinflussen das Rechnungsergebnis nicht, da sie entweder über Spezialfinanzierung (Abwasser) oder Lastenausgleich (KK-Prämienverbilligung, Sozialhilfe) ausgeglichen werden.

Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen (38)

Unter dieser Rubrik sind nebst dem Rechnungsausgleich der gebührenfinanzierten Rechnungen „Abwasser, Abfall und Feuerwehr“ u.a. die Speisung der Spezialfinanzierung „Kiesabbau“ in Höhe von Fr. 90'000.00 enthalten.

6.2. Ertrag

	Rechnung	Voranschlag	Abweichung
Steuern	35'456'571	36'105'000	-648'429
Konzessionen	1'500	4'500	-3'000
Vermögenserträge	2'495'765	2'638'900	-143'135
Entgelte	12'611'741	10'504'100	2'107'641
Beiträge ohne Zweckbindung	150'571	100'000	50'571
Rückerstattungen Gemeinwesen	3'111'788	3'056'200	55'588
Beiträge für eigene Rechnung	13'494'432	13'025'700	468'732
Entnahmen aus Spezialfinanzierung und Stiftungen	1'050'059	910'030	140'029
Interne Verrechnungen	3'635'064	3'664'600	-29'536
Total Ertrag	72'007'491	70'009'030	1'998'461



Steuern (40)

Die Steuererträge liegen um rund Fr. 650'000.00 unter den Budgetzahlen. Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist als Folge der Fusion schwierig. Bei den Einkommenssteuern und den Vermögenssteuern der Natürlichen Personen fielen die Einnahmen rund Fr. 1.4 Mio. tiefer aus als budgetiert. Erfreulicherweise konnten jedoch bei den Juristischen Personen Mehrerträge von Fr. 660'000.00. verbucht werden.

Vermögenserträge (42)

Die geplanten Buchgewinne (0.5 Mio.) wurden nicht erreicht. Es konnten Fr. 200'000.00 verbucht werden. Aus dem Kiesabbauvertrag haben wir Fr. 260'000.00 erhalten. In der Buchhaltung werden jedoch nur Fr. 180'000.00 ausgewiesen, da eine Korrektur aus dem Vorjahr vorgenommen werden musste.

Entgelte (43)

Die Entgelte fielen um rund Fr. 2.1 Mio. höher aus als budgetiert. Ein Teil davon ist nicht ergebniswirksam, da diese Einnahmen dem Lastenausgleich zugeführt werden. Es ist schwierig einzelne Kontis zu nennen, auf welchen höhere Einnahmen verbucht wurden. Viel mehr konnten auf sehr vielen Kontis Mehrerträge generiert werden. Es handelt sich um allgemeine Rückerstattungen, Taggelder, Kantonsbeiträge etc.

Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung (44)

Hierbei handelt es sich um die Einnahmen aus Erbschafts- und Schenkungssteuern.

Rückerstattungen von Gemeinwesen (45)

Die Rückerstattungen entsprechen in etwa dem Budget.

Beiträge für eigene Rechnung (46)

Es konnten Mehrerträge in Höhe von gesamthaft rund Fr. 470'000.00 verbucht werden. Zum einen erhielten wir aus dem Lastenausgleich für das Jahr 2010 noch einen Beitrag von Fr. 160'000.00 an den Tagesschulbetrieb. Im Bereich Sozialhilfe haben wir für das Jahr 2010 nachträglich noch Fr. 230'000.00 aus dem Lastenausgleich erhalten.

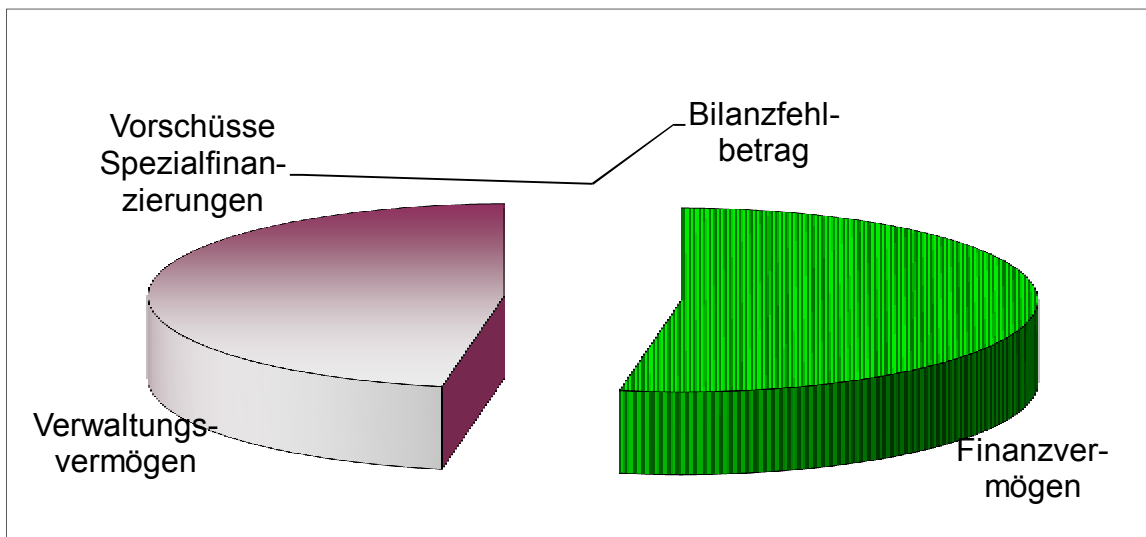
7. Investitionsrechnung

	Rechnung 2011	Rechnung 2010
	Fr.	Fr.
Steuerhaushalt		
Bruttoinvestitionen	10'217'262.28	5'045'226.85
Investitionseinnahmen	739'214.35	2'735'612.40
Nettoinvestitionen	<u>9'478'047.93</u>	<u>2'309'614.45</u>
Spezialfinanzierung (Abwasser, Abfall, Feuerwehr)		
Bruttoinvestitionen gebührenfinanzierte	1'834'181.80	987'307.20
Investitionseinnahmen	996'666.15	580'421.00
Nettoinvestitionen	<u>837'515.65</u>	<u>406'886.20</u>
Gesamt		
Bruttoinvestitionen	12'051'444.08	6'032'534.05
Investitionseinnahmen	1'735'880.50	3'316'033.40
Nettoinvestitionen	<u>10'315'563.58</u>	<u>2'716'500.65</u>

8. Bestandesrechnung

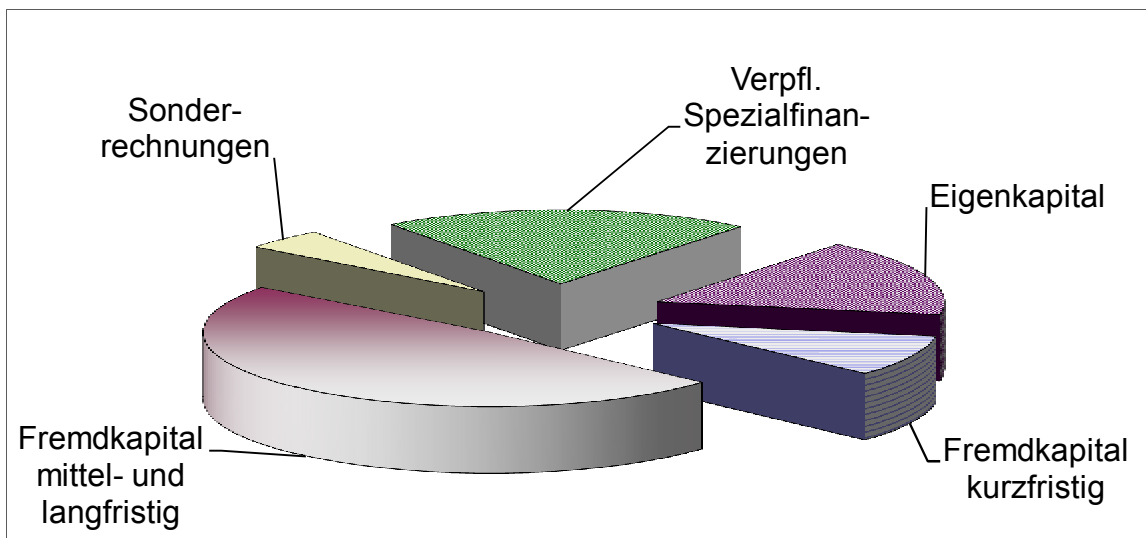
8.1. Aktiven

Finanzvermögen	52.8%	Fr.	52'953'468.40
Verwaltungsvermögen	47.2%	Fr.	47'317'768.90
Vorschüsse Spezialfinanzierungen	0.0%	Fr.	-
Bilanzfehlbetrag	0.0%	Fr.	-
Total Aktiven	100.0%	Fr.	<u>100'271'237.30</u>



8.2. Passiven

Fremdkapital kurzfristig	9.0%	Fr.	8'991'234.02
Fremdkapital mittel- und langfristig	48.6%	Fr.	48'000'000.00
Sonderrechnungen	4.5%	Fr.	4'436'213.32
Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	21.0%	Fr.	20'726'545.84
Eigenkapital	16.9%	Fr.	<u>16'685'631.86</u>
Total Passiven	100.0%	Fr.	<u>98'839'625.04</u>



Verschuldung pro Kopf

Fremdkapital kurzfristig	Fr.	8'991'234.02
Fremdkapital mittel- und langfristig	Fr.	48'000'000.00
Sonderrechnungen	Fr.	4'436'213.32
Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	Fr.	20'726'545.84
Total Verschuldung	Fr.	82'153'993.18

abzüglich Finanzvermögen Fr. -52'953'468.40

Nettoverschuldung **29'200'524.78**

mittlere Wohnbevölkerung Anzahl Einwohner 13'776

Verschuldung pro Kopf **Fr. 2'119.67**

Vorjahr Fr. 2'078.88

9. Finanzkennzahlen

		2006	2007	2008	2009	2010	2011	Lyss 2006 - 2010	Kt. Bern 2006 - 2010
Selbstfinanzierungsgrad	in %	-1040	243	240	114	220	59.5	220	167
Selbstfinanzierungsanteil	in %	11.7	14.9	15.5	12.8	7.0	9.1	12.4	15.3
Zinsbelastungsanteil	in %	-0.4	-1.6	-1.6	-1.1	-1.3	-0.7	-1.2	-1.0
Kapitaldienstanteil	in %	5.4	5.9	5.5	6.3	6.1	6.3	5.8	5.8
Bruttoverschuldungsanteil	in %	99.1	87.7	80.3	78.7	87.6	77.9	86.4	38.1
Investitionsanteil	in %	8.1	13.9	10.5	13.5	10.0	16.1	11.2	12.5

Beurteilung: Selbstfinanzierungsgrad

über 100%	=	Sehr gut
80 - 100%	=	Gut
60 - 80%	=	Kurzfristig genügend
0 - 60%	=	Ungenügend
unter 0%	=	Sehr schlecht

Beurteilung: Selbstfinanzierungsanteil

über 18%	=	Sehr gut
14 - 18%	=	Gut
10 - 14%	=	Genügend
0 - 10%	=	Ungenügend
unter 0%	=	Sehr schlecht

Beurteilung: Zinsbelastungsanteil

unter 0%	=	Sehr tiefe Belastung
0 - 1%	=	Tiefe Belastung
1 - 3%	=	Mittlere Belastung
3 - 5%	=	Hohe Belastung
über 5%	=	Sehr hohe Belastung

Beurteilung: Kapitaldienstanteil

unter 0%	=	Sehr tiefe Belastung
0 - 4%	=	Tiefe Belastung
4 - 12 %	=	Mittlere Belastung
12 - 20 %	=	Hohe Belastung
über 20%	=	Sehr hohe Belastung

Beurteilung: Bruttoverschuldungsanteil

unter 50%	=	Sehr gut
50 - 100%	=	Gut
100 - 150%	=	Mittel
150 - 200%	=	Schlecht
über 200%	=	Kritisch

Beurteilung: Investitionsanteil

unter 10%	=	Sehr tiefe Belastung
10 - 20%	=	Tiefe Belastung
20 - 30%	=	Mittlere Belastung
über 30%	=	Hohe Belastung

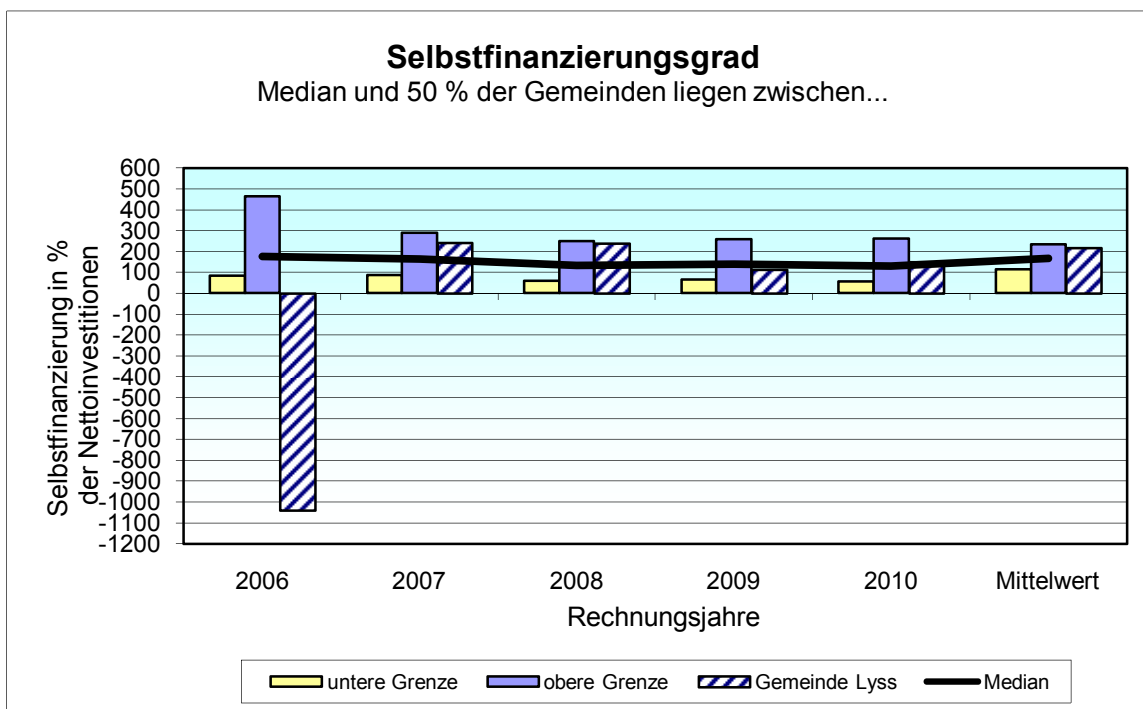
Die aktuellsten Daten der Kantonalen Planungsgruppe (KPG) umfassen die Durchschnittswerte der Jahre 2006 – 2010. Der nachstehend markierte Durchschnittswert bildet ebenfalls diese Zeitperiode ab.

Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen)

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden.

Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, von über 100% zu einer Entschuldung. Liegt der Selbstfinanzierungsgrad während längerer Zeit unter 60 bis 80%, so muss die Selbstfinanzierung im Verhältnis zu den realisierten Investitionen als ungenügend bezeichnet werden. Ohne flüssige Mittel nimmt die Neuverschuldung übermässig zu.

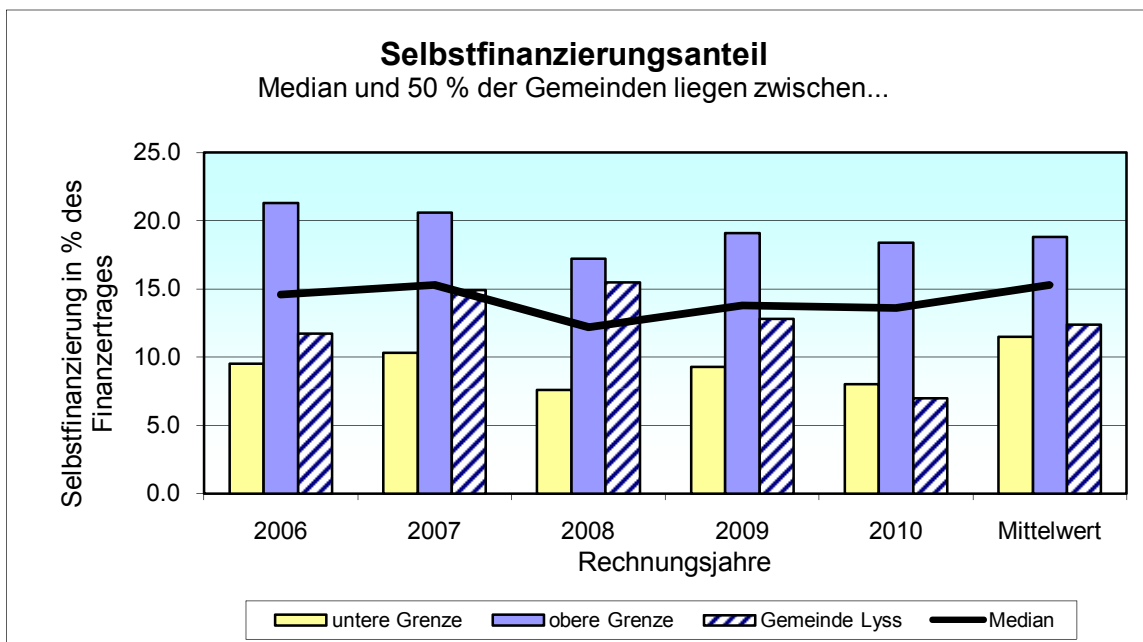
Der Mittelwert über fünf Jahre für die Gemeinde Lyss beträgt 220% und kann als sehr gut bezeichnet werden. Im 2011 sinkt der Selbstfinanzierungsgrad auf 59.5%, da mit rund 10 Mio Nettoinvestitionen die Investitionstätigkeit sehr hoch war.



Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung in % des Finanzertrages)

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert umso grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten.

Der prozentuale Anteil der Selbstfinanzierung am Finanzertrag beträgt im Fünfjahresmittel 12,4% und wird als genügend bezeichnet. Im 2011 beträgt dieser noch 9.1%.

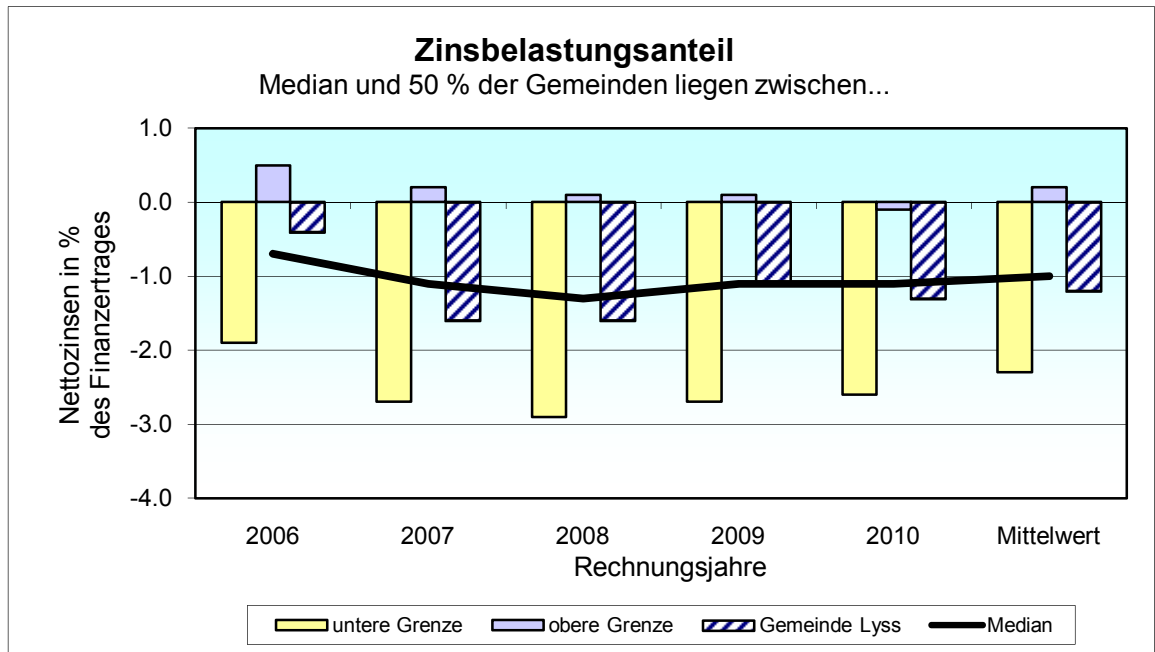


Zinsbelastungsanteil (Nettozinsen in % des Finanzertrages)

Der Zinsbelastungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst belastet ist. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt.

Aus der langjährigen Erfahrung in der Beurteilung von Gemeindefinanzen ergibt sich, dass bernische Gemeinden mit einem Zinsbelastungsanteil von über 5% mittelfristig in einen finanziellen Engpass zu drohen geraten.

Der Anteil der Zinsen am Finanzertrag der Gemeinde Lyss beträgt im Mittel der Fünfjahresvergleiche -1,2%.

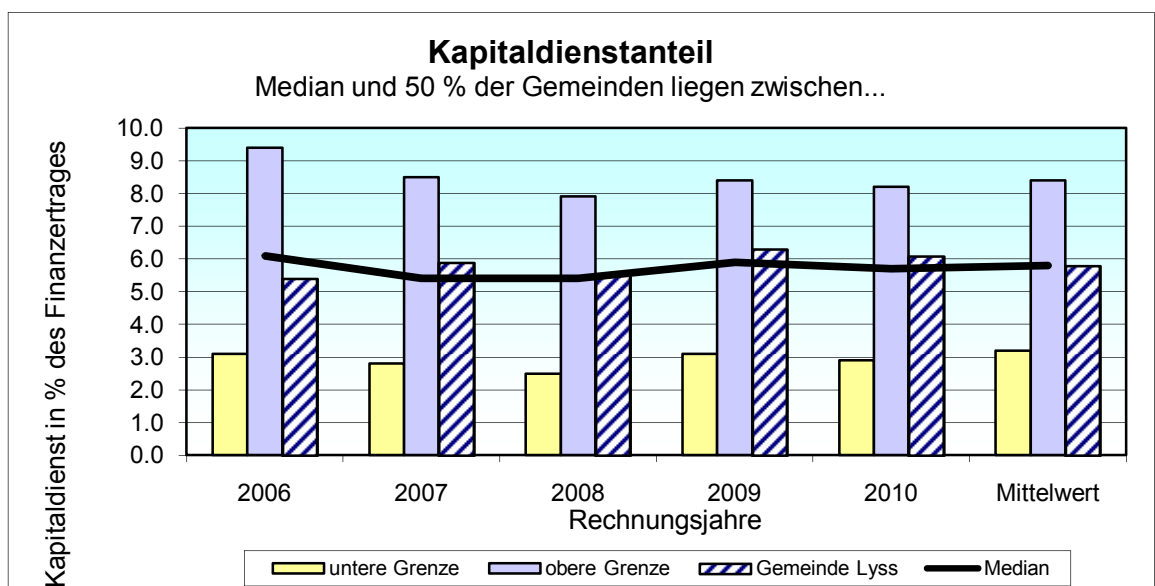


Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst in % des Finanzertrages)

Der Kapitaldienstanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder einen hohen Abschreibungsbedarf hin.

In bernischen Verhältnissen gilt ein Kapitaldienstanteil von über 18% als kritisch. Es bedeutet, dass die Gemeinden mittelfristig in einen finanziellen Engpass geraten könnten, weil durch die hohe Kapitalbelastung wenig Spielraum für die Entwicklung der übrigen Kostenarten verbleibt.

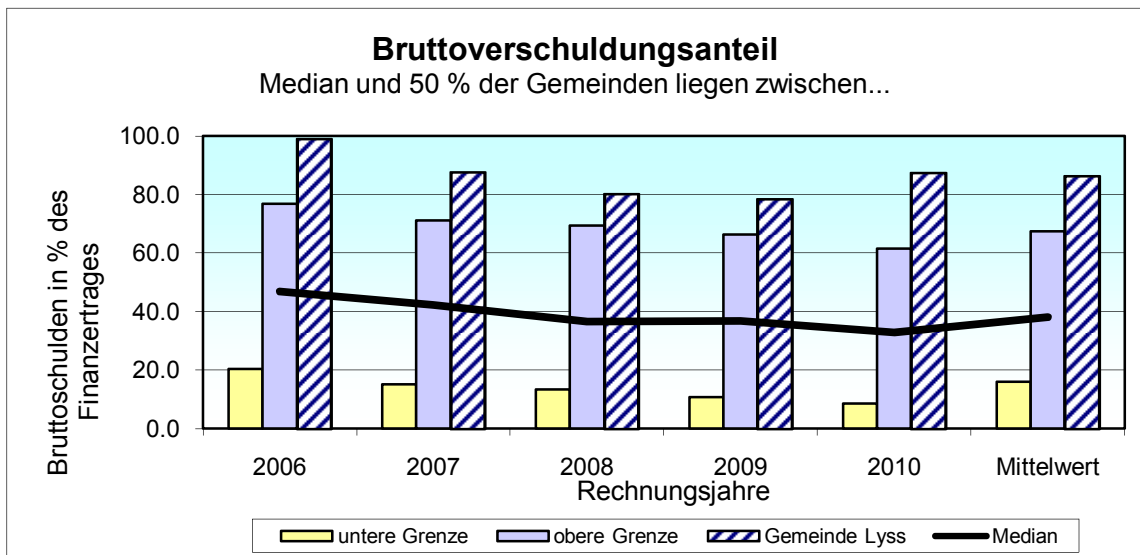
Der Anteil des Kapitaldienstes am Finanzertrag liegt im Mittel der fünf Vergleichsjahre bei 5,8%. Das entspricht einer mittleren Belastung.



Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschulden in % des Finanzertrages)

Diese Kennzahl misst die Bruttoverschuldung (kurz-, mittel und langfristige Schulden und Sonderrechnungen) im Verhältnis zum Finanzertrag der laufenden Rechnung. Ein Verschuldungsanteil um 100% gilt als „normal“. Werte, welche das Zweifache der regelmässigen jährlichen Einkünfte (Finanzertrag) überschreiben, werden als kritisch angesehen und solche zwischen 150% und 200% des Finanzertrages gelten als schlecht.

Der 5-Jahresdurchschnitt liegt bei einer mittleren Belastung von 86,4% und gilt als gut, liegt jedoch über der oberen Grenze der ausgewerteten Gemeinden.

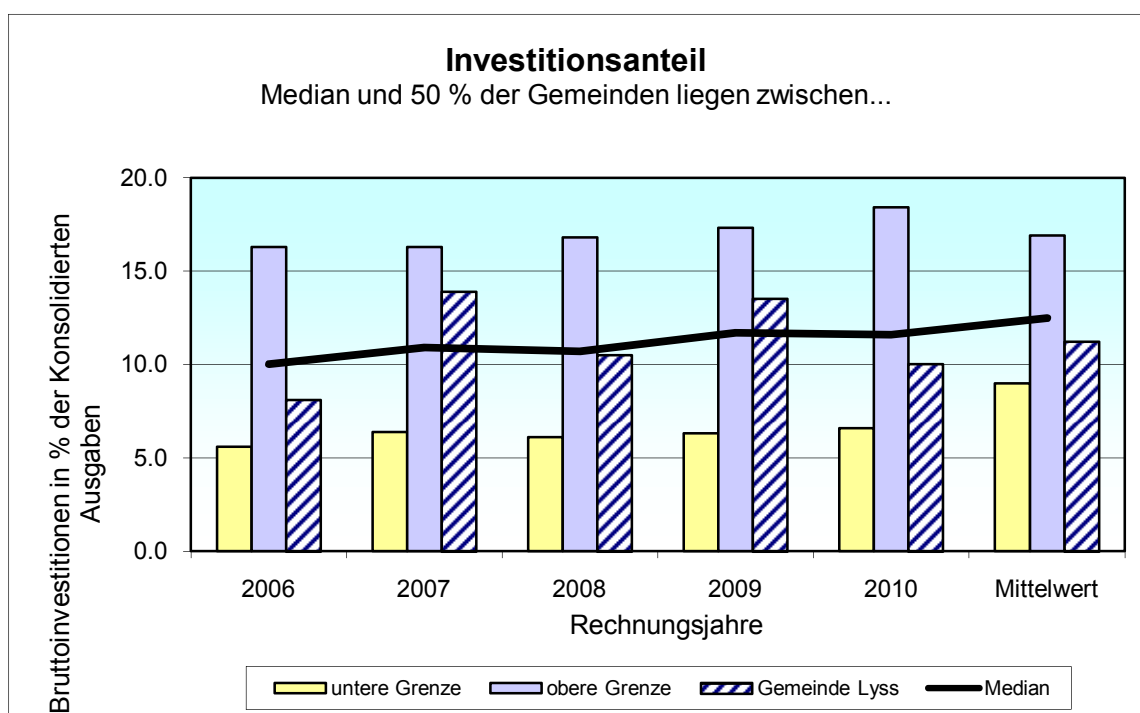


Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen in % der konsolidierten Ausgaben)

Die Bruttoinvestitionen werden in Prozenten der konsolidierten Ausgaben berechnet. Die Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und/oder die Zunahme der Nettoverschuldung an. Sie sagt jedoch alleine nichts über die finanzielle Situation der Gemeinde aus.

Wie der Selbstfinanzierungsgrad kann auch diese Kennzahl von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Eine Beurteilung zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil über mehrere Jahre ist deshalb notwendig. Ein Anteil unter 10% wird als geringe Investitionstätigkeit eingestuft. Bei einem Anteil von über 20% wird von einer starken und bei über 30% von einer sehr starken Investitionstätigkeit gesprochen. Aussagekräftig ist diese Kennzahl aber nur über den Zeitraum mehrerer Jahre.

Mit einem Investitionsanteil von 11,2% zeigt der 5-Jahresdurchschnitt eine mittlere Belastung an. Im 2011 steigt der Investitionsanteil auf 16.1% dies als Folge der hohen Investitionstätigkeit.



10. Kommentar zum Jahresend-Controllingbericht für Jahr 2011

Grundlage

Die Gemeinde Lyss hat am 12.02.2003 vom Amt für Gemeinden und Raumordnung die Bewilligung erhalten für alle Abteilungen von den Vorschriften des Finanzhaushaltes abzuweichen und gestützt auf die Produktedefinitionen und das Globalbudget die Rechnung zu führen.

Die Leistungsaufträge und Produktgruppendefinitionen inklusive des Produktgruppen-Globalbudgets sind vom Grossen Gemeinderat am 06.12.2010 genehmigt worden. Diese genehmigten Unterlagen bilden die Grundlage für die Berichterstattung 2011.

In Art. 49 GO sind die jeweiligen Parlamentskommissionen als Ergebnisprüfungsorgan eingesetzt worden.

Vorgaben für den Controllingbericht

Der Gemeinderat hat festgelegt, dass Abweichungen in den Produkten von mehr als 10 % oder Fr. 30'000.00 unter dem Titel „Abweichungsanalyse“ kommentiert werden müssen. Abweichungen unterhalb dieser Limiten werden nicht näher ausgeführt.

Für die Berichterstattung dürfen unter dem Titel „Standard ist“ nur die Werte „erfüllt“, „nicht erfüllt“ und „nicht erhoben“ verwendet werden. Wird ein Standard mit „nicht erfüllt“ beurteilt, ist im Kommentar zu erläutern, wieso der Standard nicht erfüllt wurde und allenfalls welche weiteren Massnahmen ergriffen werden, um die korrekte Aufgabenerfüllung für 2012 sicherzustellen.

In der Spalte „Bemerkungen zur Entwicklung“ besteht die Möglichkeit kurz zu erläutern, wie sich die Indikatoren im nächsten Jahr resp. den nächsten Jahren entwickeln werden. Diese Erläuterung zeigt auf, ob allenfalls mit dem Controllingbericht 2011 bereits Massnahmen ergriffen werden müssen oder gibt Hinweise für das Festlegen der Indikatoren und Standards für die Budgetierung 2013. Der Begriff „nicht erhoben“ wird verwendet, wenn Überprüfungen durch übergeordnete Behörden nicht durchgeführt wurden (nicht durch die Lysser Verwaltung beeinflussbar) oder wenn die Durchführung einer Umfrage in einem anderen Jahr vorgesehen wurde.

Bemerkungen zum Controllingbericht

Bei den Produktgruppen konnte mit rund 85% ein guter Erfüllungsgrad erreicht werden. Die Details sind in der untenstehenden Tabelle aufgelistet.

	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Erfüllt	71%	82%	85%	89%	88%	85%
Nicht erfüllt	19%	16%	9%	9%	11%	12%
Nicht erhoben	10%	2%	6%	2%	1%	3%

Im Weiteren kann festgehalten werden, dass die wesentlichen Leistungen gemäss den beschlossenen Vorgaben erbracht wurden und dennoch Einsparungen bzw. Mehrerträge erzielt werden konnten.

Seit dem Abschluss 2010 werden die Gemeinkosten pro Produktgruppe ausgewiesen. Aus Kapazitätsgründen und im Hinblick auf die Überarbeitung der WoV-Unterlagen wurde darauf verzichtet, diese Gemeinkosten auszuweisen und in den vorliegenden Dokumenten abzubilden.

11. Antrag

Der Gemeinderat von Lyss hat die vorliegende Jahresrechnung 2011 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 26.03.2012 beschlossen und beantragt dem Grossen Gemeinderat:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2011
 - Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'431'612.26
 - Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 10'315'563.58
 - Bestandesrechnung mit Aktiven/Passiven von Fr. 100'271'237.30
- Genehmigung des Controllingberichts 2011

Lyss, 26.03.2012

Gemeinderat Lyss

Abteilung Finanzen

Andreas Hegg
Gemeindepräsident

Daniel Strub
Gemeindeschreiber

Ursula Bürgi
Finanzverwalterin

12. Genehmigung

Der Grosse Gemeinderat von Lyss hat die Jahresrechnung 2011 und den Controllingbericht 2011 am 07.05.2012 gemäss dem Antrag des Gemeinderates genehmigt.

Lyss, 07.05.2012

Grosser Gemeinderat Lyss

Kathrin Hayoz
Präsidentin

Bruno Bandi
Sekretär

LAUFENDE RECHNUNG
1.2011 bis 12.2011

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	EINNAHMEN	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	70'575'878.95	72'007'491.21	70'471'655.00	70'009'030.00	62'467'259.95	62'258'931.29
	Ertragsüberschuss	1'431'612.26					
	Aufwandüberschuss				462'625.00		208'328.66
3	AUFWAND	70'575'878.95		70'471'655.00		62'467'259.95	
30	Personalaufwand	12'255'075.07		12'307'220.00		11'239'005.60	
300	Behörden, Kommissionen	399'501.60		498'700.00		420'349.00	
301	Löhne des Verw.- und Betriebspersonals	9'556'656.00		9'309'350.00		8'649'505.60	
302	Löhne der Lehrkräfte	119'686.50		138'200.00		108'084.85	
303	Sozialversicherungsbeiträge	761'610.10		808'130.00		661'214.85	
304	Personalversicherungsbeiträge	716'368.15		860'800.00		626'975.45	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	153'742.95		206'840.00		149'146.20	
306	Dienstkleider, Wohn- und Verpfl.zulage	16'418.65		17'700.00		15'020.35	
307	Rentenleistungen	114'008.00		144'100.00		154'021.10	
308	Entschädigungen für temp. Arbeitskräfte	142'396.25		15'000.00		195'259.90	
309	Übriger Personalaufwand	274'686.87		308'400.00		259'428.30	
31	Sachaufwand	10'601'192.73		11'521'130.00		9'972'363.50	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	730'226.08		842'890.00		703'412.36	
311	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Fahrz.	768'198.45		810'700.00		653'081.92	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	1'201'772.75		1'222'850.00		1'102'041.00	
313	Verbrauchsmaterialien	893'639.85		1'092'470.00		937'383.20	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	2'343'074.80		2'466'800.00		2'103'848.70	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	1'427'153.52		1'368'400.00		1'409'430.20	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	354'430.95		336'700.00		285'111.25	
317	Spesenentschädigungen	388'002.70		457'150.00		367'018.35	
318	Dienstleistungen, Honorare, allg. Aufw.	2'400'928.00		2'869'770.00		2'364'890.76	
319	Übriger Sachaufwand	93'765.63		53'400.00		46'145.76	
32	Passivzinsen	1'440'517.84		1'503'000.00		1'372'447.06	
321	Kurzfristige Schulden	131'132.16		100'000.00		128'620.09	
322	Mittel- und langfristige Schulden	1'308'163.68		1'400'000.00		1'224'484.22	
323	Sonderrechnungen	1'222.00		3'000.00		19'342.75	
33	Abschreibungen	4'985'897.67		4'814'000.00		4'161'025.30	
330	Finanzvermögen	383'480.44		485'000.00		440'984.65	
331	Harmonisierte Abschreibungen VV	4'602'417.23		4'329'000.00		3'720'040.65	

LAUFENDE RECHNUNG
1.2011 bis 12.2011

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	EINNAHMEN	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	5'587'297.40		5'527'600.00		4'416'212.45	
351	Kanton	5'269'744.95		5'199'000.00		4'402'280.00	
352	Gemeinden	317'552.45		328'600.00		13'932.45	
36	Eigene Beiträge	30'913'605.09		30'206'255.00		26'743'447.28	
361	Kanton	4'341'811.40		4'584'500.00		4'042'821.15	
362	Gemeinden	8'321'990.75		8'851'275.00		6'922'857.80	
365	Private Institutionen	2'289'265.32		2'245'380.00		1'941'536.36	
366	Private Haushalte	15'960'537.62		14'525'100.00		13'836'231.97	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'157'228.90		927'850.00		1'180'227.76	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'157'228.90		927'850.00		1'180'227.76	
39	Interne Verrechnungen	3'635'064.25		3'664'600.00		3'382'531.00	
390	Verrechneter Aufwand	3'020'050.05		2'581'500.00		2'767'536.15	
391	Verrechnete Zinsen	224'394.00		474'100.00		260'568.00	
392	Verrechnete Abschreibungen	390'620.20		609'000.00		354'426.85	
4	ERTRAG		72'007'491.21		70'009'030.00		62'258'931.29
40	Steuern		35'456'570.90		36'105'000.00		30'357'719.95
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		28'268'294.90		28'890'000.00		23'142'922.85
401	Gewinn- und Kapitalsteuern		4'414'027.95		3'750'000.00		4'084'994.25
402	Liegenschaftssteuern		2'509'192.25		2'500'000.00		2'144'263.75
403	Vermögensgewinnsteuern		205'255.80		900'000.00		936'739.10
406	Besitz- und Aufwandsteuern		59'800.00		65'000.00		48'800.00
41	Regalien und Konzessionen		1'500.00		4'500.00		1'500.00
410	Erträge aus Regalien und Konzessionen		1'500.00		4'500.00		1'500.00
42	Vermögenserträge		2'495'764.54		2'638'900.00		2'713'872.91
421	Flüssige Mittel und Guthaben		271'413.74		258'000.00		214'403.21
422	Anlagen des Finanzvermögens		291'688.15		210'000.00		213'688.00
423	Liegenschaften des Finanzvermögens		896'357.85		836'000.00		1'118'674.20
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzverm.		200'000.00		500'000.00		450'000.00
426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		300'000.00		320'000.00		300'000.00
427	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		536'304.80		514'900.00		417'107.50

LAUFENDE RECHNUNG
1.2011 bis 12.2011

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	EINNAHMEN	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
43	Entgelte		12'611'741.23		10'504'100.00		10'534'314.47
430	Ersatzabgaben		740'135.40		700'000.00		657'329.60
431	Gebühren für Amtshandlungen		290'491.60		305'300.00		288'192.90
434	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		4'879'576.76		4'944'700.00		4'359'577.11
435	Übrige Verkaufserlöse		141'565.55		131'900.00		131'969.78
436	Rückerstattungen		6'321'881.72		4'351'700.00		4'973'065.18
437	Bussen		59'432.70		70'500.00		74'179.90
438	Eigenleistungen für Investitionen		17'260.50				
439	Übrige Entgelte		161'397.00				50'000.00
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		150'570.65		100'000.00		11'669.20
441	Anteile an Kantoneinnahmen		150'570.65		100'000.00		11'669.20
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		3'111'787.95		3'056'200.00		2'804'754.05
451	Kanton		2'319'051.10		2'156'900.00		1'855'076.85
452	Gemeinden		792'736.85		899'300.00		949'677.20
46	Beiträge		13'494'432.15		13'025'700.00		11'844'292.42
460	Bund		95'000.00		96'000.00		111'888.00
461	Kanton		12'568'017.44		12'139'100.00		10'659'729.90
462	Gemeinden		20'000.00		20'000.00		99'640.65
463	Eigene Anstalten		796'408.56		763'000.00		954'627.42
469	Übrige Beiträge für eigene Rechnung		15'006.15		7'600.00		18'406.45
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		1'050'059.54		910'030.00		608'277.29
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		1'050'059.54		910'030.00		608'277.29
49	Interne Verrechnungen		3'635'064.25		3'664'600.00		3'382'531.00
490	Verrechneter Aufwand		3'020'050.05		2'581'500.00		2'767'536.15
491	Verrechnete Zinsen		224'394.00		474'100.00		260'568.00
492	Verrechnete Abschreibungen		390'620.20		609'000.00		354'426.85

Kostenträgerplanrechnung 2011

Produktgruppe / Produkte	Rechnung 2010			Voranschlag 2011			Rechnung 2011			Differenz Saldo
	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	
Total Kostenträgerplanrechnung	59'138'178.18	58'929'849.52	208'328.66	68'290'925.00	67'828'300.00	462'625.00	67'061'728.16	68'493'340.42	-1'431'612.26	1'894'237.26
Präsidiales	1'949'049.30	35'165.00	1'913'884.30	2'462'710.00	30'000.00	2'432'710.00	2'406'028.15	50'143.80	2'355'884.35	76'825.65
<i>Präsidialdienste</i>	<i>1'885'583.60</i>	<i>35'165.00</i>	<i>1'850'418.60</i>	<i>2'346'740.00</i>	<i>30'000.00</i>	<i>2'316'740.00</i>	<i>2'300'724.60</i>	<i>43'879.65</i>	<i>2'256'844.95</i>	<i>59'895.05</i>
Wahl- und Abstimmungswesen	82'876.15	-	82'876.15	104'240.00	-	104'240.00	123'347.35	1'444.50	121'902.85	-17'662.85
Sekretariatsdienste und Dienstleistungen	1'796'757.45	35'165.00	1'761'592.45	2'232'990.00	30'000.00	2'202'990.00	2'164'977.25	42'435.15	2'122'542.10	80'447.90
Oeffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	5'950.00	-	5'950.00	9'510.00	-	9'510.00	12'400.00	-	12'400.00	-2'890.00
<i>Marketing</i>	<i>63'465.70</i>	-	63'465.70	<i>115'970.00</i>	-	115'970.00	<i>105'303.55</i>	<i>6'264.15</i>	99'039.40	16'930.60
Promotion	46'825.30	-	46'825.30	78'400.00	-	78'400.00	80'039.65	6'264.15	73'775.50	4'624.50
Rechtsgeschäfte Grundeigentum	16'640.40	-	16'640.40	37'570.00	-	37'570.00	25'263.90	-	25'263.90	12'306.10
Finanzen	2'194'235.25	109'371.20	2'084'864.05	2'191'140.00	182'000.00	2'009'140.00	1'944'432.70	94'829.00	1'849'603.70	159'536.30
<i>Finanzen</i>	<i>379'321.95</i>	-	379'321.95	<i>255'100.00</i>	<i>24'000.00</i>	231'100.00	<i>236'696.00</i>	-	236'696.00	-5'596.00
Finanzplanung	24'570.00	-	24'570.00	19'230.00	-	19'230.00	28'638.00	-	28'638.00	-9'408.00
Voranschlag	43'500.00	-	43'500.00	36'040.00	-	36'040.00	45'560.40	-	45'560.40	-9'520.40
Rechnung	311'251.95	-	311'251.95	199'830.00	24'000.00	175'830.00	162'497.60	-	162'497.60	13'332.40
<i>Steuern</i>	<i>377'179.95</i>	<i>19'978.75</i>	357'201.20	<i>482'930.00</i>	<i>76'000.00</i>	406'930.00	<i>423'673.15</i>	<i>36'907.30</i>	386'765.85	20'164.15
Registerführung Steuerwesen	377'179.95	19'978.75	357'201.20	482'930.00	76'000.00	406'930.00	423'673.15	36'907.30	386'765.85	20'164.15
<i>Personalwesen</i>	<i>480'346.65</i>	<i>4'796.60</i>	475'550.05	<i>549'390.00</i>	-	549'390.00	<i>474'159.05</i>	<i>1'514.40</i>	472'644.65	76'745.35
Personaldienste	480'346.65	4'796.60	475'550.05	549'390.00	-	549'390.00	474'159.05	1'514.40	472'644.65	76'745.35
<i>Informatik und Kommunikation</i>	<i>593'852.65</i>	-	593'852.65	<i>582'930.00</i>	-	582'930.00	<i>513'308.40</i>	-	513'308.40	69'621.60
Netzbetrieb	593'852.65	-	593'852.65	582'930.00	-	582'930.00	513'308.40	-	513'308.40	69'621.60
<i>AHV-Zweistelle</i>	<i>363'534.05</i>	<i>84'595.85</i>	278'938.20	<i>320'790.00</i>	<i>82'000.00</i>	238'790.00	<i>296'596.10</i>	<i>56'407.30</i>	240'188.80	-1'398.80
AHV-Zweistelle	363'534.05	84'595.85	278'938.20	320'790.00	82'000.00	238'790.00	296'596.10	56'407.30	240'188.80	-1'398.80

Kostenträgerplanrechnung 2011

Produktgruppe / Produkte	Rechnung 2010			Voranschlag 2011			Rechnung 2011			Differenz Saldo
	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	
Bau + Planung	12'487'290.55	4'488'103.99	7'999'186.56	14'523'100.00	5'052'400.00	9'470'700.00	14'981'164.08	5'356'075.10	9'625'088.98	-154'388.98
<i>Planung</i>	1'174'846.63	224'009.20	950'837.43	1'257'600.00	326'100.00	931'500.00	1'238'684.45	413'982.65	824'701.80	106'798.20
Raumplanung	734'126.73	83'945.50	650'181.23	806'120.00	74'000.00	732'120.00	803'947.80	146'123.05	657'824.75	74'295.25
Umwelt- und Landschaftspflege	78'895.75	909.30	77'986.45	106'500.00	11'500.00	95'000.00	94'123.70	40'862.00	53'261.70	41'738.30
Bauinspektorat	361'824.15	139'154.40	222'669.75	344'980.00	240'600.00	104'380.00	340'612.95	226'997.60	113'615.35	-9'235.35
<i>Hochbau</i>	4'554'626.60	3'952.05	4'550'674.55	6'004'570.00	184'500.00	5'820'070.00	5'888'963.48	79'679.90	5'809'283.58	10'786.42
Neubau, Ausbau, Sanierung	153'090.00		153'090.00	66'860.00	-	66'860.00	135'048.30	-	135'048.30	-68'188.30
Ordentlicher Unterhalt	4'401'536.60	3'952.05	4'397'584.55	5'937'710.00	184'500.00	5'753'210.00	5'753'915.18	79'679.90	5'674'235.28	78'974.72
<i>Tiefbau</i>	3'046'685.40	303'449.85	2'743'235.55	3'290'900.00	310'500.00	2'980'400.00	3'564'382.00	565'477.75	2'998'904.25	-18'504.25
Verkehrsanlagen	2'122'995.80	292'984.85	1'830'010.95	2'242'350.00	306'500.00	1'935'850.00	2'423'882.40	501'752.50	1'922'129.90	13'720.10
Öffentliche Grünanlagen	489'799.60		489'799.60	479'660.00	500.00	479'160.00	610'189.85	14'162.50	596'027.35	-116'867.35
Fliessgewässer	433'890.00	10'465.00	423'425.00	568'890.00	3'500.00	565'390.00	530'309.75	49'562.75	480'747.00	84'643.00
Logistik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<i>Entsorgung</i>	3'711'131.92	3'956'692.89	-245'560.97	3'970'030.00	4'231'300.00	-261'270.00	4'289'134.15	4'296'934.80	-7'800.65	-253'469.35
Abwasserentsorgung	2'161'340.45	2'462'442.96	-301'102.51	2'566'030.00	2'665'800.00	-99'770.00	2'879'979.55	2'770'079.70	109'899.85	-209'669.85
Abfallentsorgung	1'549'791.47	1'494'249.93	55'541.54	1'404'000.00	1'565'500.00	-161'500.00	1'409'154.60	1'526'855.10	-117'700.50	-43'799.50
Sicherheit + Liegenschaften	3'052'896.50	3'876'334.45	-823'437.95	3'696'230.00	3'986'400.00	-290'170.00	3'069'429.18	4'298'818.45	-1'229'389.27	939'219.27
<i>Sicherheit</i>	1'363'228.85	393'664.15	969'564.70	1'701'290.00	425'200.00	1'276'090.00	1'313'161.45	390'539.45	922'622.00	353'468.00
Leistungsaufträge mit Kapo und Securitas	345'912.00	-	345'912.00	400'000.00	-	400'000.00	348'278.00	-	348'278.00	51'722.00
Ruhe und Ordnung	104'400.00	-	104'400.00	218'860.00	-	218'860.00	194'524.80	-	194'524.80	24'335.20
Verkehrssicherheit	174'152.70	239'438.20	-65'285.50	307'210.00	240'500.00	66'710.00	117'963.80	239'273.30	-121'309.50	188'019.50
Verwaltungspolizei	149'843.65	40'799.00	109'044.65	246'520.00	36'500.00	210'020.00	152'985.75	62'293.65	90'692.10	119'327.90
Registerführung	588'920.50	113'426.95	475'493.55	528'700.00	148'200.00	380'500.00	499'409.10	88'972.50	410'436.60	-29'936.60
<i>Friedhof und Bestattung</i>	458'248.95	13'551.55	444'697.40	416'150.00	9'500.00	406'650.00	434'929.50	6'762.60	428'166.90	-21'516.90
Friedhofverwaltung	78'583.60	13'551.55	65'032.05	80'250.00	9'500.00	70'750.00	50'884.30	6'762.60	44'121.70	26'628.30
Friedhofunterhalt und Beisetzung	379'665.35		379'665.35	335'900.00	-	335'900.00	384'045.20	-	384'045.20	-48'145.20
<i>Liegenschaften</i>	199'448.50	2'597'830.15	-2'398'381.65	137'680.00	2'725'400.00	-2'587'720.00	155'576.55	2'987'090.50	-2'831'513.95	243'793.95
Verwaltung	196'516.50	2'572'339.90	-2'375'823.40	133'080.00	2'695'400.00	-2'562'320.00	155'576.55	2'987'090.50	-2'831'513.95	269'193.95
Beratung/Schlichtung	2'932.00	25'490.25	-22'558.25	4'600.00	30'000.00	-25'400.00	-	-	-	-25'400.00

Kostenträgerplanrechnung 2011

Produktgruppe / Produkte	Rechnung 2010			Voranschlag 2011			Rechnung 2011			Differenz Saldo
	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	
<i>Zivilschutz, Feuerwehr, Militär, Schiessen</i>	1'031'970.20	871'288.60	160'681.60	1'441'110.00	826'300.00	614'810.00	1'165'761.68	914'425.90	251'335.78	363'474.22
Gemeindeführungsorgan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Feuerwehrorganisation	793'163.05	791'042.60	2'120.45	1'080'550.00	745'600.00	334'950.00	814'516.63	838'762.75	-24'246.12	359'196.12
Militär- und Schiesswesen	48'805.90	40'246.00	8'559.90	64'300.00	40'700.00	23'600.00	58'973.95	35'663.15	23'310.80	289.20
Zivilschutz	190'001.25	40'000.00	150'001.25	296'260.00	40'000.00	256'260.00	292'271.10	40'000.00	252'271.10	3'988.90
Bildung + Kultur	2'799'489.10	691'917.50	2'107'571.60	3'795'835.00	547'700.00	3'248'135.00	3'692'612.64	870'401.55	2'822'211.09	425'923.91
<i>Volksschule</i>	1'418'206.12	255'001.15	1'163'204.97	2'135'235.00	207'920.00	1'927'315.00	1'944'659.95	288'493.10	1'656'166.85	271'148.15
<i>Ausserschulische Angebote</i>	467'628.35	234'835.65	232'792.70	519'300.00	252'730.00	266'570.00	663'628.99	522'697.55	140'931.44	125'638.56
<i>Bildung</i>	385'096.95	3'069.00	382'027.95	518'090.00	2'770.00	515'320.00	534'016.60	12'192.20	521'824.40	-6'504.40
<i>Kultur</i>	528'557.68	199'011.70	329'545.98	623'210.00	84'280.00	538'930.00	550'307.10	47'018.70	503'288.40	35'641.60
Soziales + Jugend	17'748'595.65	16'602'733.25	1'145'862.40	18'941'090.00	17'899'400.00	1'041'690.00	20'029'880.72	19'770'618.92	259'261.80	782'428.20
<i>Soziale Sicherung</i>	15'861'652.10	15'798'366.70	63'285.40	17'008'730.00	17'008'000.00	730.00	18'683'734.72	18'834'325.42	-150'590.70	151'320.70
Sachhilfe und Beratung	15'789'842.10	15'798'366.70	-8'524.60	16'920'490.00	17'008'000.00	-87'510.00	18'617'877.82	18'834'325.42	-216'447.60	128'937.60
Alimentewesen	71'810.00		71'810.00	88'240.00	-	88'240.00	65'856.90	-	65'856.90	22'383.10
<i>Vormundschaft</i>	354'762.40	26'160.00	328'602.40	495'540.00	31'000.00	464'540.00	253'507.90	24'920.00	228'587.90	235'952.10
Vormundschaftliche Mandatsführung	349'892.40	26'160.00	323'732.40	480'590.00	31'000.00	449'590.00	246'848.20	24'920.00	221'928.20	227'661.80
Pflegekinderwesen	4'870.00		4'870.00	14'950.00	-	14'950.00	6'659.70	-	6'659.70	8'290.30
<i>Angebote institutionelle Sozialhilfe</i>	1'532'181.15	778'206.55	753'974.60	1'436'820.00	860'400.00	576'420.00	1'092'638.10	911'373.50	181'264.60	395'155.40
Verschiedenes	18'906'621.83	33'126'224.13	-14'219'602.30	22'680'820.00	40'130'400.00	-17'449'580.00	20'938'180.69	38'052'453.60	-17'114'272.91	-335'307.09
<i>Erklärungen zu den nachfolgenden Rubriken sind auf Seiten xx + xx ersichtlich.</i>										
Abgrenzungen nicht verteilbar netto	711'188.32	-	711'188.32	182'020.00		182'020.00	128'168.59		128'168.59	53'851.41
Erlöse diverse		1'712'970.32	-1'712'970.32	-	1'591'500.00	-1'591'500.00	-	1'305'302.05	-1'305'302.05	-286'197.95
Erlöse Gemeindesteuern	371'303.25	30'369'389.20	-29'998'085.95	1'350'000.00	37'130'000.00	-35'780'000.00	385'615.80	35'607'141.55	-35'221'525.75	-558'474.25
Zinskosten netto	1'447'172.61	617'395.21	829'777.40	1'632'800.00	799'900.00	832'900.00	1'503'630.80	749'389.80	754'241.00	78'659.00
Abschreibungen netto	3'720'040.65	426'469.40	3'293'571.25	4'329'000.00	609'000.00	3'720'000.00	3'931'972.55	390'620.20	3'541'352.35	178'647.65
Beiträge übergeordnetes Recht netto	12'656'917.00	-	12'656'917.00	15'187'000.00	-	15'187'000.00	14'988'792.95	-	14'988'792.95	198'207.05

Übersicht Verschiedenes / Kosten und Erlöse

Abgrenzungen nicht verteilbar

Hierbei handelt es sich in der Regel um die Kostenarten 380 (Einlage in Spezialfinanzierung) 390 (interne Verrechnungen) resp. Ertragsarten 480 (Entnahme aus Spezialfinanzierung) 490 (interne Verrechnungen) und 428 (Einnahmenüberschuss Investitionsrechnung) soweit sie nicht direkt einem Produkt zugewiesen werden können. Der in der Finanzbuchhaltung intern verrechnete Personalaufwand wird in den „Abgrenzungen nicht verteilbar“ neutralisiert. Die effektiven Kosten werden via Leistungserfassung TimePacker ermittelt.

		Rechnung 2010	Voranschlag 2011	Rechnung 2011
Einlagen in Spezialfinanzierungen	K	1'180'227.76	927'850.00	1'157'228.90
Interne Verrechnungen (Kosten)	K	3'382'531.00	3'664'600.00	3'635'064.25
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	E	-608'277.29	-910'030.00	-1'050'059.54
Interne Verrechnungen (Erlöse)	E	-3'382'531.00	-3'664'600.00	-3'635'064.25
Einnahmenüberschuss Investitionsrechnung	E	0.00	0.00	0.00
Diverse (Differenzausgleich)	K	139'237.85	164'200.00	20'999.23
		711'188.32	182'020.00	128'168.59

Erlöse diverse

Insbesondere sind dies Buchgewinne auf Finanzvermögen, Dividende ESAG, zusätzliche Abgaben ESAG.

		Rechnung 2010	Voranschlag 2011	Rechnung 2011
Buchgewinne auf Finanzvermögen	E	-450'000.00	-500'000.00	-200'000.00
ESAG Dividenden und Abgaben	E	-1'254'627.42	-1'083'000.00	-1'096'408.55
Diverse	E	-8'342.90	-8'500.00	-8'893.50
		-1'712'970.32	-1'591'500.00	-1'305'302.05

Erlöse Gemeindesteuern

Hier werden sämtliche Steuererträge resp. Ertragsminderungen erfasst.

		Rechnung 2010	Voranschlag 2011	Rechnung 2011
Steuererträge Natürliche Personen	E	-23'005'857.85	-27'410'000.00	-25'993'243.55
Steuererträge Juristische Personen	E	-4'084'994.25	-3'750'000.00	-4'414'027.95
Saldo aus Steuerteilungen NP/JP	E	-101'324.50	-835'000.00	-1'225'778.55
Liegenschaftssteuern	E	-2'144'263.75	-2'500'000.00	-2'509'192.25
Übrige Steuererträge	E	-661'645.60	-1'285'000.00	-1'079'283.45
		-29'998'085.95	-35'780'000.00	-35'221'525.75



Zinskosten netto

Es handelt sich um die effektiven Zinsaufwände resp. -erträge der gesamten Gemeinderechnung, ohne Miet- und Pachtzinse der Gemeindeliegenschaften und -grundstücke.

		Rechnung 2010	Voranschlag 2011	Rechnung 2011
Passivzinsen	K	1'447'172.61	1'632'800.00	1'503'630.80
Vermögenserträge	E	-617'395.21	-799'900.00	-749'389.80
		829'777.40	832'900.00	754'241.00

Abschreibungen

Die Abschreibungen werden nicht auf die Produkte belastet, da der Unterschied zwischen Abschreibungen nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen und den harmonisierten Abschreibungen nach HRM eine unübersichtlichen Situation darstellen kann. Wo dies sinnvoll, z.B. Verrechnungssätze Fahrzeuge, wird der Wertverminderung einer „Anlage“ Rechnung getragen. Die harmonisierten Abschreibungen nach HRM werden reduziert um die Abschreibungen die intern weiterbelastet werden (z.B. Spezialfinanzierungen).

		Rechnung 2010	Voranschlag 2011	Rechnung 2011
Harmonisierte Abschreibungen VV	K	3'293'571.25	3'720'000.00	3'541'352.35
Übrige Abschreibungen VV	K	0.00	0.00	0.00
		3'293'571.25	3'720'000.00	3'541'352.35

VV = Verwaltungsvermögen; FV = Finanzvermögen.

Beiträge übergeordnetes Recht

Die Beiträge des übergeordneten Rechtes (Anteil Lehrerbesoldungen, Beitrag Sozialhilfe, Beitrag Sozialversicherungen, ÖV-Beitrag, Beitrag Ausgleich Disparitätenabbau FILAG) sind gesondert ausgewiesen, da hier absolut keine Steuerungs- und Einflussmöglichkeiten innerhalb der Gemeinde bestehen.

		Rechnung 2010	Voranschlag 2011	Rechnung 2011
Lehrerbesoldungen	K	4'049'572.20	4'779'000.00	4'893'848.40
Sozialhilfe	K	4'691'133.90	5'925'000.00	5'862'347.35
Familienzulagen (neu ab 2010)	K	0.00	40'000.00	16'434.00
Sozialversicherungen	K	2'335'967.00	2'800'000.00	2'909'637.00
Öffentlicher Verkehr	K	724'949.90	923'000.00	977'086.20
Ausgleich Disparitätenabbau FILAG	K	855'294.00	720'000.00	329'440.00
		12'656'917.00	15'187'000.00	14'988'792.95

Produktegruppe 111: Präsidialdienste



Verantwortung: GemeindeschreiberIn Strub Daniel
Stellvertretung: GemeindeschreiberIn-Stv. Bandi Bruno

Produkte:

- 1111 Wahl- und Abstimmungswesen
- 1112 Sekretariatsdienste und Dienstleistungen
- 1113 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Aufgaben:

- Den Geschäftsgang innerhalb der Verwaltung und zwischen Verwaltung, Gemeinderat und Grosseem Gemeinderat sowie der Bevölkerung koordinieren
- Die Sitzungen des Gemeinderates und des Grossen Gemeinderates sowie zugewiesener Kommissionen vorbereiten, begleiten und nachbearbeiten
- Die Testamentsdeponierung sicherstellen und Testamentseröffnungen durchführen
- Eidgenössische, kantonale und kommunale Wahlen und Abstimmungen vorbereiten und durchführen
- Die Datenschutzbestimmungen vollziehen
- Eine Auskunft- und Anlaufstelle betreiben
- Verschiedene Dienstleistungen gegenüber Bevölkerung, Vereinen und Organisationen koordinieren und erbringen

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Die gesetzlichen Vollzungsaufgaben der Präsidialabteilung durchführen	Erlidigungsfrist	Gemäss gesetzlichen Vorgaben	Erfüllt
Die Anträge und Vorlagen zuhanden der politischen Organe sind sachgerecht und rechtskonform	Rückweisungen von Geschäften aus rechtlichen Gründen	Keine	Erfüllt
	Erlidigungsfrist parlamentarische Vorstösse	Gemäss gesetzlichen Vorgaben	Nicht erfüllt
Bei der Beschaffung von Gütern und Artikeln werden ökologische Produkte gefördert – Vorbildfunktion	Anteil Kopierpapier mit Label FSC oder „Blauer Engel“*	90%	Erfüllt
Direkter und unkomplizierter Zugang der BürgerInnen zu den Dienstleistungen	Reklamationen betr. unmittelbaren und richtigen Auskünften	3 begründete	Erfüllt
	Erreichbarkeit der Verwaltung	Wochentags (5 Tage)	Erfüllt
Die Informationstätigkeit erfolgt	Überholte Informationen im Internet und in den übrigen Infokanälen	Keine	Erfüllt

* FSC = Forrest Stewardship Council - verantwortungsbewusste und vorbildliche Bewirtschaftung der Wälder (<http://www.fsc-schweiz.ch>)

Blauer Engel = Auf freiwilliger Basis angewendetes Label für umweltfreundliche Produkte

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Abstimmungen/ davon Wahlen	3	3/1	3	4/1	5/1	3/3
Stimmberechtigte (Kanton)					8'183	9'672
Sitzungen GGR (ordentlich)	7	6	6	7	8	6
Sitzungen GR (ausserhalb Arbeitszeit)	12	16	7	10	7	7

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Umsetzung Integration/Fusion Buswil*	2010 – 2012	In Arbeit
Dokumentenverwaltung für die Gesamtverwaltung*	2010 – 2013	In Arbeit

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards und Massnahmen:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung / Kommentar	Beschlossene Massnahmen
Die Anträge und Vorlagen zuhanden der politischen Organe sind sachgerecht und rechtskonform; Erledigungsfrist parlamentarische Vorstösse	Nach wie vor sind überfällige parlamentarischen Vorstösse offen. Der Erledigungsstand verbessert sich jedoch.	Regelmässige Information Abteilungen, GR und LA erfolgt, keine weiteren Massnahmen festgelegt.

Produktgruppen	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Rechnung 11
Kosten	2'273'414.78	2'021'076.27	1'885'583.60	2'346'740.00	2'300'724.60
Erlöse	-123'300.10	-50'268.00	-35'165.00	-30'000.00	-43'879.65
1111 Kosten		122'327.55	82'876.15	104'240.00	123'347.35
1111 Erlöse		-0.00	-0.00	-0.00	-1'444.50
1112 Kosten		1'883'910.52	1'796'757.45	2'232'990.00	2'164'977.25
1112 Erlöse		-50'268.00	-35'165.00	-30'000.00	-42'435.15
1113 Kosten		14'838.20	5'950.00	9'510.00	12'400.00
1113 Erlöse				-0.00	-0.00
Saldo	2'150'114.68	1'970'808.27	1'850'418.60	2'316'740.00	2'256'844.95

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Minderkosten Aufwand GR und GGR Fr. 80'000.00)

Bemerkungen:

Produktegruppe 112: Marketing



Verantwortung: AbteilungsleiterIn Daniel Strub
Stellvertretung: SB Präsidiales Ruchi Daniela

Produkte:

1121 Promotion
 1122 Rechtsgeschäfte Grundeigentum (Kauf, Verkauf, Tausch, Baurecht)

Aufgaben:

- Die Standortwerbung für die Gemeinde Lyss durchführen
- Die Landreserven für eine aktive Bodenpolitik und für die der Siedlungsentwicklung entsprechenden Infrastrukturanlagen im Rahmen der politischen Vorgaben sicherstellen

Daueraufgaben Umschreibung:	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Rasche Behandlung von Anfragen sicherstellen	Behandlungsfrist	1 Woche	Nicht erfüllt
Wachstum der Wohnbevölkerung, Ansiedlung neuer Arbeitsplätze und Pflege bestehender Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe	Werbematerial Teilnahme an Ausstellungen Organisationen von Events	alle 3 Jahre (2009) Alle 2 Jahre (2009) jährlich	Nicht erhoben Erfüllt Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Wohnbevölkerung	11'023	11'100	11'245	11'670	11'797	*13'899
Land innerhalb Gemeinde in m ²			2'158'016	2'158'903	2'133'328	2'478'528
Land ausserhalb Gemeinde in m ²			275'876	275'837	270'887	270'887

*Fusion mit Buswil

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Leistungsvereinbarung mit Tourismus Lyss*	2011	Erfüllt

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Rasche Behandlung von Anfragen Sicherstellen; Behandlungsfrist	Aufgrund der Arbeitsbelastung konnte die Vorgabe Wochenfrist nicht bei allen Anfragen erfüllt werden	Keine, da nur in Einzelfällen die Reaktionszeit überschritten wurde.

Produktegruppen	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Rechnung 11
Kosten	62'861.30	48'200.10	63'465.70	115'970.00	105'303.55
Erlöse	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00	-6'264.15
1121 Kosten		28'645.75	46'825.30	78'400.00	80'039.65
1121 Erlöse		-0.00	-0.00	-0.00	-6'264.15
1122 Kosten		19'554.35	16'640.40	37'570.00	25'263.90
1122 Erlöse		-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
Saldo	62'861.30	48'200.10	63'465.70	115'970.00	99'039.40

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Minderaufwand Interne Personalkosten Rechtsgeschäfte

Bemerkungen:

Produktegruppe 211:

Finanzen



Verantwortung: FinanzverwalterIn Bürgi Ursula
Stellvertretung: FinanzverwalterIn-Stv. Kunz Karin

Produkte:

- 2111 Finanzplanung
- 2112 Voranschlag
- 2113 Rechnung

Aufgaben:

- Informationen für die finanzielle Führung liefern
- Finanzplan, Voranschlag und Laufende Rechnung erstellen
- Vermögen verwalten und Schulden bewirtschaften
- Laufende Überprüfung von Sach- und Personalaufwand
- Dienstleistungen Rechnungsinkasso

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Gut verständliche transparente Grundlagen bereitstellen	Im GGR angesprochene Unstimmigkeiten oder Unklarheiten	< 3	Erfüllt
Kosten-/Leistungsrechnung optimieren	Überarbeitungsfrist	jährlich	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Steuerertrag NP (einfache Steuer) in TFr.	1'269,2	1'316,3	1'501,7	1'431,7	1'361,3	1'713,2
Steuerertrag JP (einfache Steuer) in TFr.	110,9	182,2	241,6	188,7	240,3	267,5

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Keine		

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen

Produktegruppen	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Rechnung 11
Kosten	211'985.55	303'757.35	379'321.95	255'100.00	236'696.00
Erlöse	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
2111 Kosten		20'713.73	24'570.00	19'230.00	28'638.00
2111 Erlös		-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
2112 Kosten		23'480.68	43'500.00	36'040.00	45'560.40
2112 Erlös		-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
2113 Kosten		259'562.94	311'251.95	199'830.00	162'497.60
2113 Erlös		-0.00	-0.00	-24'000.00	-0.00
Saldo	211'985.55	303'757.35	379'321.95	231'100.00	236'696.00

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)
•

Bemerkungen:

Produktgruppe 212:

Steuern



Verantwortung: FinanzverwalterIn
Stellvertretung: Steuersekretär

Bürgi Ursula
 Beutler Erich

Produkte:

2121 Registerführung Steuerwesen

Aufgaben:

- Die Voraussetzung für den Steuerbezug durch die kantonalen Behörden schaffen
 - Steuerpflichtige vollständig erfassen.
 - Höherer Standard Steuerbezug (Ratenberechnung) erarbeiten.
- Sonderabgaben erheben (z. B. Kehrichtgrundgebühren, Wehrdienstersatzabgaben)

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Grundlagen für die vollständige Erfassung von Steuerpflichtigen und Objekten sicherstellen	Verarbeitungsfrist	14-täglich	Erfüllt
Steuerregister laufend mutieren	Verarbeitungsfrist	14-täglich	Erfüllt
Sonderabgaben vollständig erfassen	Verarbeitungsfrist Wegzuger Verarbeitungsfrist ordentlich	laufend Oktober	Erfüllt Erfüllt
Steuererlassgesuche bearbeiten	Verarbeitungsfrist	innert 30 Tage	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Steuerpflichtige NP	6'889	7'133	7'233	7'410	7'543	8'499
Anzahl Steuerpflichtige JP		488	505	521	444	583

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Keine		

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen

Produktgruppen	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Rechnung 11
Kosten	436'493.55	459'684.61	377'179.95	482'930.00	423'673.15
Erlöse	-83'099.85	-66'953.20	-19'978.75	-76'000.00	-36'907.30
Saldo	353'393.70	392'731.41	357'201.20	406'930.00	386'765.85

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

-

Bemerkungen:

Produktegruppe 213: Personalwesen



Verantwortung: FinanzverwalterIn
Stellvertretung: SachbearbeiterIn Personal

Bürgi Ursula
 Kohler Monika

Produkte:

2131 Personaldienste

Aufgaben:

- Die zeitgemässe Personalpolitik des Gemeinderates umsetzen.
- Für wirtschaftlichen und wirksamen Personaleinsatz Voraussetzungen schaffen.
- Aus- und Weiterbildung fördern und bereitstellen.
- Ausbildungsplätze für Lernende sicherstellen

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Lohn- und Personalpolitik attraktiv und konkurrenzfähig halten	Überprüfungsperiodizität	1 x pro Legislatur (2011)	Nicht erfüllt
Kompetentes, verantwortungsbewusstes, einsatzfreudiges Personal halten	Mitarbeiter/innenzufriedenheit (Erhebung alle 2 Jahre, letztmals 2008)	90 % der maximal möglichen Bewertung wird erreicht	Nicht erfüllt
Den Voraussetzungen einer Stelle angepasste Aus- und Weiterbildung sicherstellen	Eingesetzte Geldmittel	Fr. 230.00 / 100%-Stelle / Jahr	Erfüllt
	Anzahl Stunden	Std 17,0 / 100%-Stelle / Jahr	Erfüllt
Ausbildungsplätze für Lernende bereitstellen	Anzahl	Pro Jahr 2 Lernende (Kaufmann/Kauffrau) Alle 3 Jahre 2 Lernende (Betriebsunterhalt)	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Gehaltsbezüger *	363	370	377	380	390	395
• davon Gehaltsbezüger im Monatslohn	117	119	119	120	125	130
o davon Kader (Stellenprozent)			1'380%	1'335%	1'300%	1300%
o davon Angestellte (Stellenprozent)			6'504%	6'834%	7'341%	7'571%
o davon Lernende (Stellenprozent)			1'000%	1'000%	1'000%	900%
• davon Gehaltsbezüger im Stundenlohn	193	195	201	200	205	209
• davon Rentenbezüger	53	56	57	60	60	56

* Personen, für die infolge Arbeitsleistung zu Gunsten der Gemeinde Lyss im Verlauf des Jahres eine oder mehrere Gehaltsauszahlungen vorgenommen werden.

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
PKE Leistungs-/Beitragsprimat	2010	hängig
Projekt „Familienfreundliches Unternehmen“ UND	2012	in Vorbereitung

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards und Massnahmen:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung / Kommentar	Beschlossene Massnahmen
Kompetentes, verantwortungsbewusstes, einsatzfreudiges Personal halten	Aus Kapazitätsgründen ist die Umfrage im 2011 nicht erfolgt.	Die Mitarbeiterzufriedenheitsanalyse wird im 2012 durchgeführt zusammen mit Projekt UND
Lohn- und Personalpolitik attraktiv und konkurrenzfähig halten	Die Gemeinde Lyss beteiligt sich derzeit an einer Analyse einer anderen Gemeinde. Die Resultate werden nach Abschluss zur Verfügung gestellt.	Ev. eigene Umfrage im 2012 vorsehen.

Produktgruppen	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Rechnung 11
Kosten	509'286.86	560'437.63	480'346.65	549'390.00	474'159.05
Erlöse	-155.70	-0.00	-4'796.60	0.00	-1'514.40
Saldo	509'131.16	560'437.63	475'550.05	549'390.00	472'644.65

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Minderkosten für Personalselektion (Inserate) von rund Fr. 35'000.00
- Minderaufwand Interne Verrechnung Personalkosten

Bemerkungen:

Produktegruppe 214: Informatik und Kommunikation

GGR

Verantwortung: FinanzverwalterIn
Stellvertretung: Sachbearbeiterin

Bürgi Ursula
 Müller Anja

Produkte:

2141 Netzbetrieb

Aufgaben:

- Die EDV-Strategie umsetzen.
- Funktionstüchtigkeit und Unterhalt überwachen und sicherstellen.
- Die Aus- und Weiterbildung sicherstellen.
- Der Betrieb einer regelmässig aktualisierten Homepage im Internet

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Funktionstüchtige Hardware sicherstellen	Erneuerungszyklus	5 Jahre	Erfüllt
Funktionstüchtige Software sicherstellen, sodass Gemeindeaufgaben erfüllbar	Bedarf	jederzeit 100%	Erfüllt
Wartung und Unterhalt sicherstellen	Ausfallzeit	Nach Service Level Agreement	Erfüllt
Aus- und Weiterbildung sicherstellen	Bedarf	Bei Einführung neuer Programme	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl IT-Arbeitsplätze	72	75	75	80	82	84

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Keine		

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen

Produktegruppen	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Rechnung 11
Kosten	575'971.25	481'449.80	593'852.65	582'930.00	513'308.40
Erlöse	-588.00	-0.00	0.00	0.00	0.00
Saldo	575'383.25	481'449.80	593'852.65	582'930.00	513'308.40

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Minderausgaben für Anschaffungen Mobilier, Geräte und Software von rund Fr. 50'000.00

Bemerkungen:

Produktgruppe 215:

AHV-Zweigstelle



Verantwortung: AHV-ZweigstellenleiterIn Führer Marlise
Stellvertretung: SachbearbeiterIn Hügli Margrith

Produkte:

Keine

Aufgaben:

- Der Vollzug der Sozialversicherungsaufgaben nach eidgenössischem und kantonalem Recht.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Der Vollzug richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben	Gesuchsbehandlung	innert 2 Wochen	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Arbeitgeber resp. Abrechnungspflichtige	1422	1496	1550	1620	1670	1741
Anzahl AHV/IV-Renten	1157	1169	1200	1260	1284	1307

Seit 4. Q. 2006 Übertragung der Aufgaben AHV-Zweigstelle Buswil an AHV-Zweigstelle Lyss

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Keine		

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2006 - 2009

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen

Produktgruppen	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Rechnung 11
Kosten	345'215.41	316'872.12	363'534.05	320'790.00	296'596.10
Erlöse	-90'199.60	-76'057.60	-84'595.85	-82'000.00	-56'407.30
Saldo	255'015.81	240'814.52	278'938.20	238'790.00	240'188.80

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

Bemerkungen:

Auf eine Produktbeschreibung wird verzichtet, da die Ausgleichskasse des Kt. Bern weitgehend sämtliche personellen und fachlichen Inhalte vorbestimmt.

Produktegruppe 311:

Planung



Verantwortung: AbteilungsleiterIn B+P
Stellvertretung: SachbearbeiterIn P/H

Frey Ruedi
 Hermann Ueli

Produkte:

- 3111 Raumplanung
- 3112 Umwelt- und Landschaftspflege
- 3113 Bauinspektorat

Aufgaben:

- Die für die Gemeindeentwicklung notwendigen Strategien unter Berücksichtigung aller raumplanerisch relevanten Elementen (Siedlung, Landschaft, Verkehr, Energie) und des regionalen Raumentwicklungskonzeptes entwickeln und rechtliche Voraussetzungen zu deren Umsetzung schaffen
- Die Planungsinstrumente und Baubewilligungsgrundlagen (Richtpläne und baurechtliche Grundordnung) laufend bedarfsgerecht aktualisieren
- Erhalt und Förderung einer gesunden Umwelt, einer intakten Landschaft und einer Vielfalt von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen
- Die Bauwilligen im Rahmen der Vorschriften und Richtpläne in Sachen zielgerichtete rasche Umsetzung von Planungen und Bauvorhaben beraten
- Die Baubewilligungsverfahren durchführen
- Leistungen auch für Dritte (Nachbargemeinden anbieten, sofern Kapazität vorhanden)

Daueraufgaben			
<i>Umschreibung:</i>	<i>Indikatoren:</i>	<i>Standards (soll)</i>	<i>Standards (ist)</i>
Vorbereitung und Durchführung Ortsplanungsrevision Lyss	Durchführung	Mitte 2008 bis 2012	Erfüllt
Die finanzielle Basis für die raumplanungskonforme Landschaft- und Ortsbildpflege mit den Spezialfinanzierungen sicherstellen	Fonds speisen	Jährlicher Beitrag in Fonds Landschaft Fr. 0.00 Ortsbild Fr. 0.00	Erfüllt
Erhöhung des Punktestandes in der Massnahmenbewertung Energiestadt zur Erhöhung der Lebensqualität und zur Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung	Erhöhung Punktestand auf 65% im Rahmen des ReAudit Massnahmenbewertung durch Labelkommission Energiestadt (alle 4 Jahre)	Ende 2011	Erfüllt
Erhöhung des Anteils der OeV-BenutzerInnen	Ein- und Aussteiger beim Bahnhof Lyss(Bahn und Bus)	Haltestellenfrequenzen um 1 % über Bevölkerungsentwicklung (Vorjahresergebnis)	Erfüllt
Kompetente Erbringung von Dienstleistungen im Baubewilligungsverfahren	Kundenzufriedenheit	90% zufrieden mit Verfahrensabwicklung alle 2 Jahre (2012)	Nicht erhoben

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Energiestadt: Punktzahl ReAudit/Erfolgskontrolle (%)	62	62	63	64	65	65
Anzahl Baugesuche	118	114	123	138	148	160
Umsteigebeziehungen Bahnhof Lyss (Bahn + Bus)	10'837	11'277	11'646	12178	12'478	---

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
*Erhaltung mittels laufendem Unterhalt der Gemeindeliegenschaften sowie der Sport- und Freizeitinfrastruktur mit Nutzung von Synergien und umfassenden Massnahmenpaketen • Ausarbeitung des Konzeptes „Sport + Freizeit“	2010 - 2012	In Arbeit
*Bevölkerung fühlt sich sicher • Ausarbeitung des Konzeptes „Öffentlicher Raum“	2010 - 2011	In Arbeit

*Verkehrssicherheit in Wohnquartieren und auf Hauptverkehrsachsen erhöhen • Ueberarbeiten des Richtplanes Verkehr und des Velokonzeptes	2010 - 2013	In Arbeit
*Förderung/Entwicklung Wirtschaftsstandort • Umsetzen der Revision Ortsplanung • Überarbeitung der Grubenplanung und des Infrastrukturvertrages Kiesgrube Bangerter	2010 - 2012 2010 - 2012	In Arbeit In Arbeit
*Lebendigen und attraktiven Ortskern fördern unter Einbezug der neuen Ausgangslage • Überarbeitung des Richtplanes Ortskern und Ausarbeitung des Konzeptes „Öffentlicher Raum“ • Aufwerten und öffnen des Knechtbühl	2010 – 2013 2010	In Arbeit Erledigt
*Lyss arbeitet aktiv an der Entwicklung von Region und Kanton mit • Ausarbeiten Gesamtregionaler Richtplan seeland.biel/bienne	2010 - 2011	In Arbeit
*Autobahnanschluss Industriezone Lyss Nord planerisch sicher stellen • Abschliessen der Koordinierten Planung Lyss-Busswil KLB • Sicherstellen der planerischen und finanziellen Voraussetzungen für den Autobahnanschluss im Rahmen der Überarbeitung Grubenplanung und Infrastrukturvertrag Kiesgrube Bangerter	2010 2010 - 2012	Erledigt In Arbeit
*Projekte nach den Grundsätzen der nachhaltigen Entwicklung beurteilen • Verabschieden eines Anwendungskonzeptes „Nachhaltigkeitsbeurteilung von Projekten“ durch den GR und nach den Weiterbildung des Personals projektbezogen umsetzen	2012 - 2013	Später
*Aufwertung Landschaft weiterführen • Ueberarbeitung des Richtplanes Landschaft • Weiterführen der Massnahmen nach der ökologischen Qualitätsverordnung ÖQV	2010 - 2013 2010 - 2013	In Arbeit In Arbeit
*Angebot des ÖV attraktiv gestalten • Umsetzen des Versuchsbetriebes Ortsbus Lyss • Planen und Sicherstellen des Gemeindkostenbeitrages für die Bahnhof Haltestelle „Grien“	2010 - 2013 2010 -2011	Erledigt/In Arbeit Erledigt/In Arbeit
*Erhaltung und qualitative Aufwertung des Siedlungsraumes • Festlegen und Aufnehmen von neuen Baureglementsbestimmungen für die Siedlungsraumaufwertung im Rahmen der Revision Ortsplanung	2010 - 2012	In Arbeit
*Erhöhung Punktestand Label Energiestadt • Ueberarbeitung des Richtplanes Energie • Durchführen des ReAudits Label Energiestadt • Umsetzen des Aktivitätenprogramms Energiestadt 2010 - 2013	2010 - 2012 2012 2010 - 2012	In Arbeit Erledigt In Arbeit
*Vorbildfunktion Umwelt wahrnehmen • Fördern Vermietung Elektrovelos an Private	2010 - 2013	Erledigt

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen

Produktgruppen	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Rechnung 11
Kosten	1'126'859.49	1'163'974.80	1'174'846.63	1'257'600.00	1'238'684.45
Erlöse	-382'501.70	-404'032.75	-224'009.20	-326'100.00	-413'982.65
3111 Kosten		740'169.64	734'126.73	806'120.00	803'947.80
3111 Erlöse		-128'172.80	-83'945.50	-74'000.00	-146'123.05
3112 Kosten		142'444.29	78'895.75	106'500.00	94'123.70
3112 Erlöse		-32'841.00	-909.30	-11'500.00	-40'862.00
3113 Kosten		281'360.87	361'824.15	344'980.00	340'612.95
3113 Erlöse		-243'018.95	-139'154.40	-240'600.00	-226'997.60
Saldo	744'357.79	759'942.05	950.837.43	931'500.00	824'701.80

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)
• Höhere Rückerstattungen Fr. 100'000.00 (u.a. Planungsmehrwerte, kantonale Beiträge)
• Minderaufwand Interne Personalkosten rund Fr. 40'000.00

Bemerkungen:

- Aufgrund der aktuellen Überarbeitung des Richtplans Energie und der Fusion mit Busswil wird das nächste Energiestadt ReAudit erst 2012 stattfinden. Die Labelkommission Energiestadt hat diesem Vorgehen zugestimmt. Damit die WoV-Vorgaben 2011 trotzdem überprüft werden konnten wurde 2011 mit dem Energieberater ein internes Re-Audit bzw. eine umfassende Erfolgskontrolle durchgeführt.
- Die Umfrage zur Erhebung der Kundenzufriedenheit im Baubewilligungsverfahren wird 2012 über das neue Gemeindegebiet (Lyss und Busswil) durchgeführt.
- Die aktuellen Kennzahlen „Umsteigebeziehungen Bahnhof Lyss (Bahn + Bus) liegen erst im nachfolgenden Sommer vor.

Produktegruppe 312:

Hochbau



Verantwortung: AbteilungsleiterIn B+P
Stellvertretung: SachbearbeiterIn P/H

Frey Ruedi
 Hermann Ueli

Produkte:

3121 Neubau, Ausbau, Sanierung
 3122 Ordentlicher Unterhalt

Aufgaben:

- Die für das Gemeinwohl und die Entwicklung zum Regionalzentrum notwendigen baulichen Infrastrukturen im Hochbau-bereich planen und erstellen
- Die Abteilung Bau + Planung vertritt die Gemeinde als Eigentümerin und Bauherrin im Bereich Neubau, Ausbau und ordentlicher Unterhalt
- Wirtschaftlich, ökologisch und kulturbewusster Unterhalt der baulichen Ressourcen im öffentlichen Hochbaubereich
- Wahrnehmen der Projektleitung, Bauleitung und/oder Oberbauleitung bei Neubau, Ausbau und Erneuerung sowie beim ordentlichen Unterhalt
- Die Werterhaltung der Liegenschaften im Verantwortungsbereich der Bau + Planung sicherstellen
- Umsetzung des Gebäudestandards 2008 in Zusammenarbeit mit dem Ressort Sicherheit/Liegenschaften (Betrieb)

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Fach- und zeitgerechte sowie im finanziellen Rahmen liegende Ausführung der Neu- und Ausbauten, Erneuerungen und dem ordentlichen Unterhalt	Einhaltung der terminlichen und finanziellen Vorgaben Umsetzung der Investitionsplanung	100 % >80% der Investitionsplanung	Erfüllt Erfüllt
Die Werterhaltung der Liegenschaften laut jährlicher Unterhaltsplanung sicherstellen	Eingesetzte Unterhaltsmittel in % des Wiederbeschaffungswertes (Gebäudeversicherungswert) Umsetzungsgrad Unterhaltsmittel	≤0.5% >90%	Erfüllt Erfüllt
Erhöhung des Punktestandes in der entsprechenden Massnahmenbewertung Energiestadt / Kommunale Gebäude Anlagen zur Verbesserung der Gebäudequalität, als Vorbildwirkung und zur Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung	Erhöhung Punktestand auf 65% im Rahmen des ReAudit Massnahmenbewertung durch Labelkommission Energiestadt (alle 4 Jahre)	Ende 2012	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Aufwand für baulichen Unterhalt in Franken					911'000	813'000
Energieverbrauch (Heizen, Warmwasser, Elektrizität) in MJ/m ² /a ¹⁾	506	503	508	474	526	In Arbeit
Energiestadt: Punktzahl ReAudit/Erfolgskontrolle (%)	62	62	63	64	65	65

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
*Erhalt mittels laufendem Unterhalt der Gemeindeliegenschaften sowie der Sport- und Freizeitinfrastruktur mit Nutzung von Synergien und umfassenden Massnahmenpaketen <ul style="list-style-type: none"> • Sanieren des Kindergartens Heilbachweg • Sanieren des Kindergartens Herrengasse/Nelkenweg • Sanieren und Erweitern des Kindergartens Stegmatt • Neuer Kindergarten, Standort noch nicht definiert • Sanieren der Schulanlage Kirchenfeld 	später später 2011 später 2011 – 2015	Erfüllt In Arbeit

<ul style="list-style-type: none"> Sanieren der Schulanlage Stegmatt Ersetzen des Kältekondensators Seelandhalle Sanieren der Seelandhalle 3. Etappe Sanieren der Seelandhalle 4. Etappe Sanieren der Duschenanlagen Sportzentrum Grien Sanieren des Hallenbodens Sportzentrum Grien Ersetzen des Kunstrasens Sportzentrum Grien Erneuern der Heizungsanlage Sportzentrum Grien Erneuern der Heizungsanlage Schule Grentschel Nachrüsten Sicherheitsmängel Schule Busswil Energetische Sanierung der Schulanlage Busswil Lehrschwimmbecken Kirchenfeld, Sanierung Chemielager Schule Kirchenfeld, Erneuern 100-m-Bahn Sportzentrum Grien, neuer Belag Allwetterplatz 	später 2013 2013 2013 2011 – 2012 2011 später 2012 2013 2012 Später 2014 2013 2014	In Arbeit In Arbeit In Arbeit In Arbeit Erfüllt In Arbeit In Arbeit In Arbeit
*Der/die Verwaltungsstandorte und der Werkhofstandort sind langfristig geklärt <ul style="list-style-type: none"> Erarbeiten eines Raumkonzepts 	2012	In Arbeit

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 - 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen

Produktegruppen	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Rechnung 11
Kosten	3'362'641.41	3'889'779.20	4'554'626.60	6'004'570.00	5'888'963.48
Erlöse	-6'445.40	-6'076.20	-3'952.05	-184'500.00	-79'679.90
3121 Kosten		176'677.98	153'090.00	66'860.00	135'048.30
3121 Erlöse		-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
3122 Kosten		3'713'101.22	4'401'536.60	5'937'710.00	5'753'915.18
3122 Erlöse		-6'076.20	-3'952.05	-184'500.00	-79'679.90
Saldo	3'356'196.01	3'883'703.00	4'550'674.55	5'820'070.00	5'809'283.58

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)
•

Bemerkungen:

- Der Gebäudeversicherungswert aller Liegenschaften der Gemeinde Lyss beträgt 146 Mio. Franken.
- Wie bis anhin sind die Kosten der Anlagewartung unter dieser Produktegruppe belastet.
- Aufgrund der aktuellen Überarbeitung des Richtplans Energie und der Fusion mit Busswil wird das nächste Energiestadt ReAudit erst 2012 stattfinden. Die Labelkommission Energiestadt hat diesem Vorgehen zugestimmt. Damit die WoV-Vorgaben 2011 trotzdem überprüft werden konnten wurde 2011 mit dem Energieberater ein internes Re-Audit bzw. eine umfassende Erfolgskontrolle durchgeführt.
- ¹⁾ Berücksichtigt sind alle Liegenschaften über die eine Energiebuchhaltung geführt wird (Schule Grentschel, Kirchenfeld, Stegmatt und Herrengasse; Kindergarten Herrengasse, Nelkenweg und Heilbachweg; Marktplatz 6 und Bödeli)

Produktegruppe 313: Tiefbau



Verantwortung: BereichsleiterIn Tiefbau Held Mathias
Stellvertretung: SachbearbeiterIn Tiefbau Thiess Andreas

Produkte:

- 3131 Verkehrsanlagen
- 3132 Öffentliche Grünanlagen
- 3133 Fliessgewässer
- 3134 Logistik

Aufgaben:

- Die für die Gemeindeentwicklung erforderlichen Verkehrsanlagen planen und realisieren, baulich und betrieblich unterhalten, sanieren sowie den Betrieb sicherstellen
- Die für das Gemeinwohl und zur Aufwertung des Siedlungsraumes erforderlichen öffentlichen Grünanlagen planen und realisieren, baulich und betrieblich unterhalten, sanieren sowie den Betrieb sicherstellen
- Renaturieren von Fliessgewässern und baulichen sowie betrieblichen Unterhalt zur Gefahrenabwendung sicherstellen
- Infrastruktur und Logistikleistungen bereitstellen für den baulichen und betrieblichen Unterhalt von Verkehrsanlagen, öffentlichen Grünanlagen und Fliessgewässern (soweit nicht durch Drittaufträge abgedeckt) sowie zum Erbringen von Dienstleistungen gegenüber Dritten (intern und extern)

Daueraufgaben			
Umschreibung:	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Sach- und zeitgerechtes Realisieren von verhältnismässig dimensionierten Verkehrsanlagen	Umsetzung der Investitionsplanung	≥ 80% der Investitionsplanung	Erfüllt
Eine durchgrünte, gefällige Ortschaft mit öffentlichen Grün-, Erholungs- und Freizeitanlagen unter Einbezug naturnaher Belange erhalten und fördern	Gesamtfläche der öffentlichen Grünanlagen Öffentlicher Baumbestand (jährlicher Nachweis)	Keine Abnahme Qualitativ und quantitativ mindestens erhalten	Erfüllt Erfüllt
Die Werterhaltung der Verkehrsanlagen sowie bei allen öffentlichen Grünanlagen gemäss ihrer angenommenen Nutzungsdauer mittels rollender Unterhaltsplanung sicherstellen	Eingesetzte Unterhaltsmittel in % des Wiederbeschaffungswertes: Verkehrsanlagen öffentliche Grünanlagen Umsetzungsgrad Unterhaltsmittel	≤0.75 0.5 ≥ 90%	Erfüllt Erfüllt Erfüllt
Dienstleistungen zugunsten Dritter erbringen, entsprechend den vorhandenen personellen Mitteln	Kostendeckungsgrad	≥ 100%	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Realisierte Neuanlagen (m ²)	5'030	930	2'350	2'800	0	1'508
Realisierte Ausbauten (m ²)	0	4'750	0	40	19'200	0
Realisierte Erneuerungen (m ²)	1'905	6'190	1'170	4'380	4'096	4'885
Werterhalt: Eingesetzte finanzielle Mittel (Fr.)	217'400	120'500	322'000	450'000	600'000	622'500

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
*Die Verkehrssicherheit in den Wohnquartieren wie auch auf Hauptverbindungsachsen erhöhen	2010 - 2013	In Arbeit
• Umgestalten der Fabrikstrasse mit Tempo 30 / Q7	2012	In Arbeit
• Realisieren von Gestaltungs- und Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Siedlungsgebiet Hardern	2012	In Arbeit

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
<ul style="list-style-type: none"> Realisieren von Verkehrsberuhigungsmassnahmen Hardernstrasse, Bereich Försterschule Realisierung von Gestaltungsmassnahmen Hauptstrasse im Zusammenhang mit Leitungersatz Realisieren der Umgestaltung Zeughausstrasse, Westring bis Aarbergstrasse Umsetzen der Zone 30 „Oberfeldweg/Rossi/Erli“ Q2, Q5 und Q6 Umsetzen der Zone 30 „Birkenweg/Steinweg“ Q8, Q10 und Q11 Realisieren der definitiven Gestaltung Kreisel Schachenweg 	<p>2012</p> <p>-</p> <p>2011</p> <p>2011</p> <p>2011</p> <p>2012</p>	<p>In Arbeit</p> <p>Später</p> <p>Abgeschlossen</p> <p>In Arbeit</p> <p>In Arbeit</p> <p>In Arbeit</p>
<p>*Voraussetzungen für den Langsamverkehr verbessern</p> <ul style="list-style-type: none"> Realisieren der Velostation Realisieren des öffentlichen Fuss- und Radweg ESP Bahnhof West Realisieren der Brücke Lyssbachpark für Fussgänger / Veloverbindung ESP Bahnhof West Planen und Realisieren der Fuss- und Veloverbindung Grentschel – Hardern Realisieren der Fuss- und Radwegbrücke Seelandhalle Planen und Realisieren der Radwegverbindung Busswil – Lyss im Industriegebiet Nord Realisieren der Fuss- und Radwegverbindung Wannermatt - Amseltal 	<p>2010 – 2013</p> <p>2010</p> <p>2011</p> <p>2012</p> <p>2011</p> <p>2011 – 2012</p> <p>2011 – 2012</p> <p>2011</p>	<p>In Arbeit</p> <p>Abgeschlossen</p> <p>Später</p> <p>Später</p> <p>Abgeschlossen</p> <p>Abgeschlossen</p> <p>In Arbeit</p> <p>In Arbeit</p>
<p>*Den Hochwasserschutz und Rückbaumassnahmen fertig stellen</p> <ul style="list-style-type: none"> Realisieren des Entlastungsstollens; Investitionsbeitrag Lyssbachverband Umsetzen der Rückbaumassnahmen Lyssbach nach Inbetriebnahme Entlastungsstollen Verbessern des Hochwasserschutzes Heilbachgebiet 	<p>2010 – 2013</p> <p>2010 – 2013</p> <p>2012 – 2013</p> <p>2012</p>	<p>In Arbeit</p> <p>In Arbeit</p> <p>In Arbeit</p> <p>In Arbeit</p>
<p>*Förderung/Entwicklung Wirtschaftsstandort</p> <ul style="list-style-type: none"> Realisieren der Infrastrukturanlagen Überbauungsgebiet Stigli-Spismatt Realisieren der Neugestaltung Autobahnanschluss Lyss Nord Realisieren der Neugestaltung Buswilstrasse, Unterfeldweg bis Sonnhalde Realisieren des Neubaus Kreisel Sonne/Anschlussbereich Umgestaltung Bielstrasse ESP West Ausführen des Belagererneuerungen Industriering Nord Ausbauen der Erschliessungsanlagen in Industriezone Süd nach Bedarf 	<p>2011 – 2013</p> <p>2011 – 2013</p> <p>2011 - 2013</p> <p>2011 - 2013</p> <p>2011</p> <p>2013</p> <p>2010 - 2013</p>	<p>In Arbeit</p> <p>In Arbeit</p> <p>Später</p> <p>Später</p> <p>Abgeschlossen</p> <p>Später</p> <p>In Arbeit</p>
<p>*Lebendigen und attraktiven Ortskern fördern unter Einbezug der neuen Ausgangslage</p> <ul style="list-style-type: none"> Umgestalten des Marktplatzes im Bereich Hirschenplatz bis Modehaus Knecht Aufwerten und öffnen Bangerterpark und erstellen der öffentlichen Fusswege 	<p>2012 – 2013</p> <p>Später</p> <p>2010 / 2013</p>	<p>In Arbeit</p> <p>Abgeschlossen</p>
<p>*Der/die Verwaltungsstandorte und Werkhofstandort langfristig klären</p> <ul style="list-style-type: none"> Prüfen eines neuen Standortes für den Werkhof 	<p>2010 – 2013</p> <p>2011</p>	<p>In Arbeit</p> <p>In Arbeit</p>
<p>*Aufwertung Landschaft weiterführen</p> <ul style="list-style-type: none"> Realisieren der Renaturierungsmassnahmen am Murgelibach; Bereich Familiengärten bis Murgeliweg 	<p>2010 – 2013</p> <p>Später</p>	<p>Später</p>
<p>*Angebot des ÖV attraktiv gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> Umsetzen des Schnellen Einfahrt Gleis 1 mit den SBB am Bahnhof Lyss 	<p>2010 – 2013</p> <p>2013</p>	<p>In Arbeit</p> <p>In Arbeit</p>

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen

Produktgruppen	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Rechnung 11
Kosten	2'448'752.27	2'803'362.92	3'046'685.40	3'290'900.00	3'564'382.00
Erlöse	-274'739.50	-339'172.62	-303'449.85	-310'500.00	-565'477.75
3131 Kosten		1'850'290.95	2'122'995.80	2'242'350.00	2'423'882.40
3131 Erlös		-336'213.62	-292'984.85	-306'500.00	-501'752.50
3132 Kosten		529'790.86	489'799.60	479'660.00	610'189.85
3132 Erlös		-0.00	-0.00	-500.00	-14'162.50
3133 Kosten		423'281.11	433'890.00	568'890.00	530'309.75
3133 Erlös		-2'959.00	-10'465.00	-3'500.00	-49'562.75
3134 Kosten		0.00	0.00	0.00	0.00
3134 Erlös		-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
Saldo	2'174'012.77	2'464'190.30	2'743'235.55	2'980'400.00	2'998'904.25

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)
--

-

Bemerkungen:

- ¹⁾ Im Rahmen der Überarbeitung der Leistungsaufträge 2012 werden die Daueraufgaben aufgrund dieser Feststellungen entsprechend überprüft.

Produktgruppe 314: Entsorgung



Verantwortung: BereichsleiterIn Tiefbau Held Mathias
Stellvertretung: SachbearbeiterIn Tiefbau Thiess Andreas

Produkte:

3141 Abwasserentsorgung
 3142 Abfallentsorgung

Aufgaben:

- Die für die Gemeindeentwicklung erforderlichen Abwasserentsorgungsanlagen planen und realisieren, baulich und betrieblich unterhalten, sanieren sowie den Betrieb sicherstellen
- Die für das Gemeindegebiet erforderlichen Sammeldienste für Siedlungsabfälle sowie deren gesetzeskonforme Entsorgungen sicherstellen und wahrnehmen
- Betreiben einer zentralen Sammelstelle für Wertstoffe, einer Aussenstelle für Altglas sowie einer Tierkörpersammelstelle; gesetzeskonforme Entsorgungen
- Sicherstellen und wahrnehmen der Sammeldienste für Hauskehricht und Grüngut in Vertragsgemeinden; gesetzeskonforme Entsorgung
- Altlasten: Untersuchungen auf Sanierungs- oder Überwachungsbedarf, Detailuntersuchungen

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Sach- und zeitgerechtes Realisieren von verhältnismässig dimensionierten Abwasserentsorgungsanlagen auf der Grundlage der Allgemeinen Entwässerungsplanung GEP 2003	Umsetzung der Investitionsplanung	≥ 80% der Investitionsplanung	Erfüllt
Die Werterhaltung der einzelnen Abwasserentsorgungsanlagen gemäss ihrer angenommenen Nutzungsdauer mittels rollender Unterhaltsplanung sicherstellen	Eingesetzte Unterhaltsmittel in % des Wiederbeschaffungswertes: Abwasserentsorgungsanlagen	0.5	Erfüllt
	Umsetzungsgrad Unterhaltsmittel	≥ 90%	Nicht erfüllt
Betreiben von Sammelstellen für die Abgabe von Wert- und Schadstoffen mit gesetzeskonformen Entsorgungen; betreiben einer Tierkörpersammelstelle	Zentrale Sammelstelle	Anzahl: 1	Erfüllt
	Aussensammelstelle	Anzahl: 1	Erfüllt
	Tierkörpersammelstelle	Anzahl: 1	Erfüllt
	Öffentliche Verfügbarkeit der Anlagen	50%	Erfüllt
Optimieren der eigenen Ressourcen mittels Dienstleistungen an Dritte	Kostendeckungsgrad	≥ 100%	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Abwasseranlagen						
• Realisierte Neuanlagen (m ³)	75	330	680	175	0	225
• Realisierte Ausbauten (m ³)	0	0	0	0	0	0
• Realisierte Erneuerungen (m ³)	310	218	0	130	284	982
• Werterhalt: Eingesetzte finanzielle Mittel (Fr.)	214'200	174'200	305'000	305'000	305'000	302'500
Abfallentsorgung						
• Brennbare Abfälle (t)	2'463	2'639	2'628	2'767	2'699	3'232

• Kompostierbare Abfälle (t)	1'416	1'485	1'535	1'660	1'561	1'777
• Wiederverwertbare Abfälle (t)	1'432	1'423	1'327	1'258	1'225	1'346

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
*Die Gewässerschutzmassnahmen nach GEP weiterführen.	2010 – 2013	In Arbeit
• Umsetzen und abschliessen der Massnahmen GEP Prioritätsstufen 1 und 2	2011 – 2012	In Arbeit
• Umsetzen der Massnahmen GEP Prioritätsstufe 3	2013 – später	In Arbeit
• Überarbeiten der Generellen Entwässerungsplanung GEP aufgrund der Ortsplaungsrevision	2013	Später

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Das Ziel $\geq 90\%$ der zugeteilten Mittel (0.5% des Anlage-Wiederbeschaffungswerts) für den Unterhalt nutzen.	Der Werterhalt der Anlagen wurde vor allem mit dem Investitionskredit zur Umsetzung der GEP-Massnahmen realisiert.	Keine

Produktgruppen	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Rechnung 11
Kosten	3'325'409.37	3'851'325.34	3'711'131.92	3'970'030.00	4'289'134.15
Erlöse	-3'809'751.07	-4'014'176.92	-3'956'692.89	-4'231'300.00	-4'296'934.80
3141 Kosten		2'441'434.45	2'161'340.45	2'566'030.00	2'879'979.55
3141 Erlös		-2'499'033.17	-2'462'442.96	-2'665'800.00	-2'770'079.70
3142 Kosten		1'409'890.89	1'549'791.47	1'404'000.00	1'409'154.60
3142 Erlös		-1'515'143.75	-1'494'249.93	-1'565'500.00	-1'526'855.10
Saldo	-484'341.70	-162'851.58	-245'560.97	-261'270.00	-7'800.65

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)
• Mehraufwand Abschreibungen Wiederbeschaffungswert Fr. 600'000.00
• Minderkosten Beitrag Lyssbachverband Fr. 350'000.00

Bemerkungen:

-

Produktegruppe 411: Sicherheit



Verantwortung: AbteilungsleiterIn Peter Thomas
Stellvertretung: AbteilungsleiterIn-Stv. Gautschi Christian

Produkte:

- 4111 Leistungsaufträge mit Kapo und Securitas
- 4112 Ruhe und Ordnung
- 4113 Verkehrssicherheit
- 4114 Verwaltungspolizei
- 4115 Registerführung

Aufgaben:

- Ruhe und Ordnung im öffentlichen Raum; Störungen jeglicher Art möglichst verhindern bzw. rasch beheben
- Hilfeleistung und Beratung
- Hebung der Verkehrssicherheit durch Planung, Prävention und Kontrolle
- Sicherstellen der Verkehrssicherheit bei öffentlichen Anlässen
- Führen diverser Register (Einwohnerregister, Stimmregister, Vereinsregister etc.)
- Erbringen administrativer Dienstleistungen wie Auskünfte, Mitberichte, Gesuchsbehandlungen, Ausnahmegewilligungen, etc.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Frühzeitiges Erkennen von unerwünschten Entwicklungen, Treffen geeigneter Abwehmassnahmen, Permanente Einsatzbereitschaft, Sichere Verhältnisse für alle Verkehrsteilnehmenden, Kontrolle des ruhenden Verkehrs	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmässige Detailabsprachen mit der Kapo gemäss Leistungsvertrag • Regelmässige Detailabsprachen mit der Securitas AG 	<ul style="list-style-type: none"> • Monatlich • jährlich 	Erfüllt Erfüllt
Permanente Einsatzbereitschaft für Interventionen und Hilfeleistungen	Interventionszeit	Während den Büroöffnungszeiten Police Lyss Mo-Fr 07.45-12.00 14.00 – 18.00 Sa 08.00-12.00 14.00-16.00 = 10 Minuten Restliche Zeit, inkl. Nacht und Wochenende = 20 Minuten	Erfüllt Nicht erfüllt
	Anzahl <ul style="list-style-type: none"> • Mobile Patrouille • Fusspatrouillen Zentrum • Fusspatrouillen Quartier • Kontrollen (Bahnhof, aktuelle Treffpunkte) 	<ul style="list-style-type: none"> 30 pro Monat 30 pro Monat 30 pro Monat 30 pro Monat 	Erfüllt Erfüllt Erfüllt Erfüllt
Sichere Verhältnisse für alle Verkehrsteilnehmende Gute Einhaltung der Vorschriften	Anzahl präventive und repressive Kontrollen <ul style="list-style-type: none"> • Verkehrspatrouillen • Motorfahrzeugkontrollen • Radarkontrollen • Velo/Mofakontrollen • Schulwegkontrollen • Parkplatzkontrollen <ul style="list-style-type: none"> ○ Zone 1 ○ Zone 2 ○ Nächtl. Dauerparkieren 	<ul style="list-style-type: none"> 30 pro Monat 2 pro Monat 3 pro Monat 4 pro Monat 4 pro Monat 2 Std. pro Tag 1 Std. pro Tag 4 pro Jahr 	Erfüllt Erfüllt Erfüllt Erfüllt Erfüllt Erfüllt Erfüllt Erfüllt

Lyss ist sicher und damit attraktiv	Anzahl „unsichere Örtlichkeiten“	keine	Erfüllt
Gewerbepolizeiliche Aufsicht	Diverse Kontrollen im Bereich der Gewerbepolizei	30 Std. pro Jahr	Erfüllt
Die gesetzlichen Vollzugsaufgaben der Registerführung durchführen	Erledigungsfrist	Innert einer Woche	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Verkehrsunfälle	54	44	45	39	48	
Geschwindigkeitskontrollen	41	28	43	56	40	
Allgemeine Interventionen / Hilfeleistungen	502 Std	685 Std	557 Std	372 Std.	378 Std.	
Patrouillen	1823	2294	1992	2052	2062	
Kontrollen	983	1401	1295	1222	1343	

Zahlen 2011 von Kapo noch nicht erhalten

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Überarbeitung Parkplatzreglement	Nach Ortsplanungsrevision (2012)	später

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppen	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Rechnung 11
Kosten	1'314'008.77	1'297'015.14	1'363'228.85	1'701'290.00	1'313'161.45
Erlöse	-498'059.15	-455'934.14	-393'664.15	-425'000.00	-390'539.45
4111 Kosten			345'912.00	400'000.00	348'278.00
4111 Erlöse			-0.00	-0.00	-0.00
4112 Kosten		129'799.10	104'400.00	218'860.00	195'524.80
4112 Erlöse		-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
4113 Kosten		269'596.51	174'152.70	307'210.00	117'963.80
4113 Erlöse		-215'570.64	-239'438.20	-240'500.00	-239'273.30
4114 Kosten		236'575.53	149'843.65	246'520.00	152'985.75
4114 Erlöse		-38'275.10	-40'799.00	-36'500.00	-62'293.65
4117 Kosten		661'044.00	588'920.50	528'700.00	499'409.10
4117 Erlöse		-202'088.40	-113'426.95	-101'100.00	-88'972.50
Saldo	248'394.67	841'081.00	969'564.70	1'276'090.00	922'622.00

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)
<ul style="list-style-type: none"> • Minderaufwand Strassensignalisationen, Bodenmarkierungen Fr. 30'000.00 • Minderaufwand Leistungsauftrag mit Kapo und Securitas Fr. 80'000.00 • Minderkosten Interne Verrechnung Personalkosten rund Fr. 200'000.00 gegenüber Budget. Aufwendungen entsprechen Rechnung 2010.

Kommentar zu den Ist-Standards und Massnahmen:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung / Kommentar	Beschlossene Massnahmen
Permanente Einsatzbereitschaft für Interventionen und Hilfeleistungen; Interventionszeit	In der Nacht hat die Kapo zuwenig Ressourcen um in jedem Fall innert 20 Minuten vor Ort zu sein.	Keine

Bemerkungen:

Definition „unsichere Örtlichkeiten“: Orte wo sich mehrere Personen regelmässig treffen und sich gesetzeswidrig verhalten.

Produktegruppe 412: Friedhof und Bestattung

GGR

Verantwortung: AbteilungsleiterIn
 Stellvertretung: SachbearbeiterIn

Peter Thomas
 Mack Petra

Produkte:

4121 Friedhofverwaltung
 4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung

Aufgaben:

- Unterhalt des Friedhofs
- Neuanlagen
- Organisation der Bestattungen
- Ausführen der Bestattungen
- Friedhofverwaltung und Administration
- Aufsicht über die Friedhofanlage
- Beratung von Angehörigen
- Grabmalbewilligungen

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Betreiben einer zweckmässigen gestalteten und unterhaltenen Friedhofanlage	Beanstandungen	≥10	Erfüllt
Störungsfreie und pietätvolle Beisetzungen	Reklamationen	Keine	Erfüllt
Beratung der Angehörigen	Reklamationen	Keine	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Bestattungen	78	83	94	99	103	95

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Überarbeitung Friedhofreglement	2012	In Bearbeitung

Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen

Produktegruppen	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Rechnung 11
Kosten	379'427.13	424'865.42	458'248.95	416'150.00	434'929.50
Erlöse	-11'395.35	-8'055.70	-13'551.55	-9'500.00	-6'762.60
4121 Kosten		78'279.57	78'583.60	80'250.00	50'884.30
4121 Erlöse		-8'055.70	-13'551.55	-9'500.00	-6'762.60
4122 Kosten		346'585.85	379'665.35	335'900.00	384'045.20
4122 Erlöse					-0.00
Saldo	368'031.78	416'809.72	444'697.40	406'650.00	428'166.90

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)
•

Bemerkungen:

Produktegruppe 413: Liegenschaften



Verantwortung: AbteilungsleiterIn Peter Thomas
SB Liegenschaften: SB Liegenschaften Manes Ida

Produkte:

4131 Verwaltung (Vermietung, Verpachtung)

Aufgaben:

- Die gemeindeeigenen Liegenschaften im Rahmen politischer und rechtlicher Vorgaben (soziale, kulturelle, ortsplanerische, denkmalschützerische, mietrechtliche) bewirtschaften
- Einen störungsfreien Betrieb der Liegenschaften gewährleisten
- Der betriebliche Unterhalt der Liegenschaften
- Umsetzung des „Gebäudestandards 2008“ im Zusammenarbeit mit der Bauabteilung

Daueraufgaben <i>Umschreibung:</i>	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Genügend Wohnraum für sozial Benachteiligte bereitstellen	Bestand Wohnungen	33 Wohnungen	Erfüllt
Für Notfälle Sozialwohnungen bereithalten	Anzahl Wohnungen	ca. 2	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Sozialwohnungen	33	33	33	33	33	33
Notwohnungen	2	2	2	2	2	2

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen

Produktegruppen	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Rechnung 11
Kosten	208'423.80	167'116.40	199'448.50	197'680.00	155'576.55
Erlöse	-2'214'543.87	-2'096'146.23	-2'597'830.15	-2'785'400.00	-2'987'090.50
4131 Kosten		164'307.20	196'516.50	193'080.00	155'576.55
4131 Erlöse		-2'072'570.85	-2'572'339.90	-2'755'400.00	-2'987'090.50
4132 Kosten		2'809.20	2'932.00	4'600.00	0.00
4132 Erlöse		-23'575.38	-25'490.25	-30'000.00	-0.00
Saldo	-2'006'120.07	-1'929'029.83	-2'398'381.65	-2'587'720.00	-2'831'513.95

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Mehreinnahmen Eintritte Seelandhalle und Parkschwimmbad Fr. 50'000.00
- Mehreinnahmen Rückerstattungen Fr. 100'000.00 (Immissionsentschädigung GZM)
- Mehrertrag aus Pacht- und Mietzins Fr. 80'000.00
- Unter Produkt 4132 wurden die Ausgaben und Einnahmen des Mietamtes verbucht. Seit 2011 wurde diese Aufgabe kantonalisiert.

Bemerkungen:

-

Produktegruppe 414: Zivilschutz, Feuerwehr, Militär, Schiessen



Verantwortung: Abteilungsleiter Peter Thomas
Stellvertretung: SB Liegenschaften Manes Ida

Produkte:

- 4141 Gemeindeführungsorgan
- 4142 Feuerwehrorganisation
- 4143 Militär- und Schiesswesen
- 4144 Zivilschutz

Aufgaben:

- Sicherstellen und Vorbereiten einer Organisation für die Bewältigung von ausserordentliche Lagen
- Sicherstellen und Vorbereiten einer rasch einsatzbereiten Feuerwehrorganisation
- Beratung von Truppen bei Unterkunftsfragen sowie Erfüllung gesetzlich vorgeschriebener Massnahmen
- Verwalten, unterhalten und sicherstellen der Einsatzbereitschaft der Schiessanlage Winigraben sowie Koordination unter den Benützern
- Sicherstellen der Verbindungen und Koordination zwischen der Gemeinde und der regionalen Zivilschutzorganisation

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Die Einsatzbereitschaft des Gemeindeführungsorgans ist durch personelle und organisatorische Massnahmen jederzeit sichergestellt	Ernstfalleinsätze Weiterbildung	Der Einsatz ist rund um die Uhr während 365 Tagen sichergestellt • Zweijahres Rhythmus	Erfüllt Erfüllt
Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist durch personelle, organisatorische und technische Massnahmen jederzeit sichergestellt	Ernstfalleinsätze	Der Einsatz ist rund um die Uhr während 365 Tagen sichergestellt	Erfüllt
Strategie/Massnahmen und zur Verfügung stehende finanzielle Mittel der Feuerwehr müssen im Einklang sein.	Kostendeckungsgrad	Mindestens 100 %	Erfüllt
Schaffen von Voraussetzungen für die Erfüllung der obligatorischen und freiwilligen Schiessfähigkeit	Einsatzbereitschaft Zielscheiben Schiessplan Beanstandungen des Schiessoffiziers	Jederzeit mind. 80 % einsatzbereit Einhaltung Keine, die die Sicherheit betreffen	Erfüllt Erfüllt Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
GFO- Ernstfalleinsätze		3	0	0	1	0
GFO-Schulung			1	0	1	0
Feuerwehr: Ereignisse	175	174	137	153	153	157
Feuerwehr: Einsatzstunden	2851	5379	1394	1933	2209	1497
Angeschlossene Vereine 300 m + 25/50 m (inkl. Waffenplatz Lyss)	6	6	6	6	6	6
Schusszahlen: 300 m: Vereine	41'535	37'848	44'158	29'297	48'352	32'901
Schusszahlen: 300 m: Waffenplatz + WK-Truppen	21'939	31'549	13'541	0	0	0
Schusszahlen: 25/50m: Verein	11'430	11'704	10'956	9'460	10'703	7'924
Schusszahlen 25/50 m: Waffenplatz + WK-Truppen	1'675	1'596	1'910	0	0	0

Projekte / Investitionen

Projektziel	Termin	Stand
Sanierung Kugelfang Schiessanlagen	2012/13	

Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards und Massnahmen:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung / Kommentar	Beschlossene Massnahmen

Produktgruppenbudget	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Rechnung 11
Kosten	1'493'675.24	1'121'623.75	1'031'970.20	1'441'110.00	1'165'761.68
Erlöse	-1'049'679.45	-821'109.85	-871'288.60	-826'300.00	-914'425.90
4141 Kosten		0.00	0.00	0.00	0.00
4141 Erlöse		-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
4142 Kosten		757'984.35	793'163.05	1'080'550.00	814'516.63
4142 Erlöse		-741'485.60	-791'042.60	-745'600.00	-838'762.75
4143 Kosten		78'230.10	48'805.90	64'300.00	58'973.95
4143 Erlöse		-39'624.25	-40'246.00	-40'700.00	-35'663.15
4144 Kosten		285'409.30	190'001.25	296'260.00	292'271.10
4144 Erlöse		-40'000.00	-40'000.00	-40'000.00	-40'000.00
Saldo	443'995.79	300'513.90	160'681.60	614'810.00	251'335.78

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Minderaufwand Ernstfälle Feuerwehr Fr. 120'000.00
- Mehreinnahmen Beitrag GVB Fr. 30'000.00
- Mehreinnahmen Feuerwehersatzabgaben Fr. 30'000.00 und Rückerstattungen Fr. 30'000.00
- Minderaufwand Beitrag GöS Fr. 70'000.00
- Minderaufwand Interne Verrechnung Personalkosten rund Fr. 50'000.00

Bemerkungen:

Produktegruppe 611: Volksschule



Verantwortung: Abteilungsleiter
Stellvertretung: Sekretariatsleiterin

Lehmann Christian
 Platter Karin

Produkte:

- 6111 Kerngeschäft Obligatorischer Unterricht
- 6112 Angebot der Schule
- 6113 Gemeinschaftsfördernde Anlässe
- 6114 Kulturangebot
- 6115 Gesundheitsprävention

Aufgaben:

- Die Schule fördert die Schüler und Schülerinnen in Sozial-, Sach- und Selbstkompetenz laut gesetzlichen Grundlagen.
- Die Gemeinde gewährleistet die Infrastruktur für eine möglichst optimale Förderung von Sozial-, Sach- und Selbstkompetenz im Bezug auf Schulraum, Material und Lernmittel.
- Verankerung der Schule in der Gemeinde.
- Verankerung der Schule im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umfeld.
- Sicherstellen der Qualitätsentwicklung der Schule
- Die Schule betreibt neben den vorgeschriebenen Untersuchungen eine ganzheitliche Gesundheitsförderung und Prävention.
- Die Gemeinde Lyss gewährleistet eine Schulbibliothek pro Schulstandort und ein kulturelles Angebot.
- Sekretariat der Volksschule sicherstellen.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Fördern von Sozial-, Sach- und Selbstkompetenz mit verschiedenen Unterrichtsformen	Vorgeschriebene Lernziele werden von den Schülern + Schülerinnen erreicht. Gutgeheissene Beschwerden Jede Schulabgängerin / jeder Schulabgänger hat eine Anschlusslösung auf der Sekundarstufe II.	Die gesetzlich vorgeschriebene Beurteilung wird praktiziert. Keine 100%	Erfüllt Erfüllt Nicht erfüllt
Die Gemeinde gewährleistet die Infrastruktur in Bezug auf Schulraum inkl. Ausstattung für eine möglichst optimale Förderung von Sozial-, Sach- und Selbstkompetenz	Gesetzliche Vorgaben auf Gemeinde und Kantonsebene werden erfüllt.	genügend ¹	Erfüllt
Die Gemeinde gewährleistet die Infrastruktur in Bezug auf Material und Lehrmittel für eine möglichst optimale Förderung von Sozial-, Sach- und Selbstkompetenz,	Gesetzliche Vorgaben auf Gemeinde und Kantonsebene werden erfüllt.	genügend ¹	Erfüllt
Durchführung von gemeinschaftsfördernden Anlässen zur Förderung und Vertiefung der Sozial- und Sachkompetenz	Schüler + Schülerin kann an den angebotenen gemeinschaftsfördernden Anlässen regelmässig teilnehmen	Gut ²	Erfüllt
Den Schülern + Schülerinnen den Zugang zu kulturellen Anlässen ermöglichen.	Alle Schüler + Schülerinnen haben regelmässig Zugang zum kulturellen Angebot.	Genügend ³	Erfüllt
Sicherstellung der Gesundheitsprävention in der Schule.	Gesetzliche Auflagen werden eingehalten.	100%	Erfüllt
Durchführung von ergänzenden Anlässen	Anzahl projektbezogener sportlicher Anlässe.	Mind. 1 x pro Schuljahr	Erfüllt
Förderung des Images der Schule. Regelmässige Umfragen bei Eltern und Schüler/innen zu jeweils aktuellen und von SLK und/oder BK festgelegten Themen.	Grad der Zufriedenheit	Gut ⁴	Nicht erhoben

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
SchülerInnen total	1373	1'357	1'327	1'292	1'311	1459
SchülerInnen Kindergarten	155	148	158	150	151	227
SchülerInnen 1. – 6. Klasse	732	718	710	692	686	745
SchülerInnen 7. - 9. Klasse	434	438	406	394	377	454
Klassen	67	66	65	63	62	75
IBEM: Klassen zur besonderen Förderung:						
SchülerInnen	52	53	53	56	51	33
Klassen	7	7	7	7	6	3
GU Quarta: Schüler/innen	23	24	35	34	31	31
GU Quarta: Kosten	66'125	69'000	100'625	97'750	89'125	89'280
Mitarbeitende: Lehrpersonen	162	170	159	160	164	198
Mitarbeitende: Stellenprozente		7967%	7593%	7644%	7788	9459

(IBEM: Integration und besondere Massnahmen)

Projekte / Investitionen	Termin	Stand
Projektziel		
Elternmitarbeit überprüfen und weiterentwickeln	2011/12	In Arbeit
Konsolidierung Integration und besondere Massnahmen nach Art. 17 VSG gemäss kant. Vorgaben.	SJ 2010/11/12	In Arbeit
Erarbeiten der Bildungsstrategie Lyss als Planungsgrundlage zur Umsetzung der kantonalen Vorgaben und Entwicklung der Schule. Umsetzen erster Massnahmen *	2010/2011/2012	In Arbeit
Überprüfen des Pilotversuchs win3 und Entscheid zur definitiven Einführung	2010/11	Erfüllt
Projekt Standort Grentschel „taktvoll“	2011	Erfüllt
Fusion Buswil – Lyss	2010 - 13	In Arbeit
Gesamtsportanlass auswerten und Aufnahme als Daueraufgabe prüfen.	2010/11	Nicht erfüllt

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Jede Schulabgängerin / jeder Schulabgänger hat eine Anschlusslösung auf der Sekundarstufe II.	1 Schülerin (von insgesamt 129 Austretenden / 0.7%) hatte zum Zeitpunkt des Austritt aus der obligatorischen Schulzeit keine Anschlusslösung. Sie wird durch die Jugendfachstelle begleitet.	Einführung des Projekts LIFT als Pilotversuch während drei Jahren.
Gesamtsportanlass auswerten und Aufnahme als Daueraufgabe prüfen.	Die Auswertung hat statt gefunden. Die Überprüfung zur Aufnahme als Daueraufgabe ist nicht erfolgt.	Überprüfung erfolgt im 2012.

Produktgruppen	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Rechnung 11
Kosten	1'165'781.30	1'181'016.49	1'418'206.12	2'135'235.00	1'944'659.95
Erlöse	-259'401.00	-202'361.30	-255'001.15	-207'920.00	-288'493.10
Saldo	906'380.30	978'655.10	1'163'204.97	1'927'315.00	1'656'166.85

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)
<ul style="list-style-type: none"> • Mehrertrag Schulgelder von auswärtigen Schülern sowie div. Rückerstattung total Fr. 80'000.00 • Minderaufwand Personalkosten gegenüber Budget von rund Fr. 60'000.00 • Minderaufwand Sachaufwand rund Fr. 110'000.00

Bemerkungen:

Die Produktgruppe muss die vom Kanton vorgeschriebenen Auslagen für den Schulbetrieb sicherstellen. Die Bestimmungen betreffend Unterricht (Pädagogik) definiert der Kanton. Die Führung der Schule ist in der Verantwortung der Gemeinde.

* Der Kanton Bern definiert in verschiedenen Formen Anforderungen an Schulraum und Infrastruktur:

- Volksschulverordnung VSV
- Lehrplan
- Amtliches Schulblatt; Publikation der obligatorischen und empfohlenen Lehrmittel
- Handbuch Schulraumplanung Kanton Bern
- Kindergarten/Volksschule; Planungsgrundlagen
- Grundsätze und Richtlinien für diversen speziellen Unterricht wie Integration fremdsprachiger Schüler/innen, Begabtenförderung, IBEM

Produktgruppe 612: Schulergänzende Angebote



Verantwortung: Abteilungsleiter
Stellvertretung: Sekretariatsleiterin

Lehmann Christian
 Platter Karin

Produkte:

6121 Freiwillige Kurse im Sport-, Sprach- und Kulturbereich
 6122 Aufgabenhilfe
 6123 Tagesschule

Aufgaben:

- Freiwilligen Kurse im Sport-, Sprach- und Kulturbereich anbieten um den Schüler + Schülerinnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen.
- Aufgabenhilfe im Anschluss an den Unterricht.
- Führung der freiwilligen Tagesschule nach kantonalen Vorgaben.
- Sicherstellung der Organisation und administrative Unterstützung der verschiedenen Angebote.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Alle Schüler und Schülerinnen der Schulen Lyss können Kurse im Sport-, Sprach- und Kulturbereich ihren Neigungen entsprechend besuchen.	Angeborene Kurse werden benützt.	Minimalteilnehmerzahl erreicht Busswil bisheriger Standard	Erfüllt
	Kursangebot pro Bereich.	Gut ¹⁾ Busswil bisheriger Standard	Erfüllt
Unterstützung der Schüler und Schülerinnen bei den Hausaufgaben.	Die Aufgabenhilfe wird an allen Schulstandorten angeboten.	1 – 2 Nachmittage pro Woche Busswil bisheriger Standard	Erfüllt
	Gruppengrösse pro AufgabenhelferIn	2 – 4 Kinder Busswil bisheriger Standard	Erfüllt
Betrieb der freiwilligen Tagesschule unter Berücksichtigung der kantonalen Vorgaben.	Alle angemeldeten Kinder können die Tagesschule besuchen.	100%	Erfüllt
Betriebsführung	Kostendeckungsgrad	70%	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Teilnehmende in Sport-, Sprach- und Kulturkursen	669	670	633	663	778	418 ³
Teilnehmende in Aufgabenhilfe	156	150	140	94	82	112
Tagesschule; Einheiten gemäss Bewilligung GEF		11'100	8'100	11'100 ²	11'100 ²	-
Tagesschule; Einheiten gemäss Bewilligung ERZ					17'000 ²	32'000
Gebuchte Betreuungsstunden (Stichtag: 31.12.)		2664 ¹	7492.5	11'035	28000	29611.5
Anzahl Kinder per Ende Kalenderjahr		35	40	46	96	87

¹ Aug – Dez 2007

² Bewilligung GEF 01.01. – 31.07.2010

Bewilligung ERZ 01.08.2010 – 31.07.2011

³ Neu werden im Sport Jahreskurse angeboten. Schülerinnen und Schüler müssen sich nur noch einmal pro Jahr anmelden und nicht wie bisher zweimal pro Jahr.

Projekte / Investitionen	Termin	Stand
Projektziel		
Fördern der Kurse im Kulturbereich	2010/11	erfüllt
Freiwillige Kurse: Gemeinsame Standards entwickeln	2011	Nicht erfüllt
Aufgabenhilfe: Gemeinsame Standards entwickeln	2011	Nicht erfüllt

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Freiwillige Kurse: Gemeinsame Standards entwickeln	Das Projekt wurde wegen dringenderen Aufgaben hinausgeschoben.	Bearbeitung im 2012/13
Aufgabenhilfe: Gemeinsame Standards entwickeln	Seit August 2011 liegt die inhaltliche Führung der Aufgabenhilfe bei der Leiterin Tagesschule. Aus diesem Grund wurde das Projekt hinausgeschoben.	Bearbeitung im 2012/13

Produktgruppen	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Rechnung 11
Kosten	299'205.05	371'718.05	467'628.35	519'300.00	663'628.99
Erlöse	-174'331.05	-210'509.17	-234'835.65	-252'730.00	-522'697.55
Saldo	124'874.00	161'208.88	232'792.70	266'570.00	140'931.44

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Mehrertrag aus nachträglicher Rückerstattung für Tagesschulbetrieb Fr. 160'000.00

Bemerkungen

Standards

1	Sehr gut	In allen Bereichen mehrere Kurse
	Gut	in einzelnen Bereichen mehrere Kurse
	Genügend	1 Kurs pro Bereich
	Ungenügend	Keine Kurse

Produktegruppe 613: Bildungsinstitutionen



Verantwortung: Abteilungsleiter
Stellvertretung: Sekretariatsleiterin

Lehmann Christian
 Platter Karin

Produkte:

Keine

Aufgaben:

- Leistungsvereinbarung und Controlling mit dem Verein Musikschule Lyss: sicherstellen des Betriebs gemäss kantonalem Dekret resp. neuer Gesetzgebung.
- Finanzierung einzelner Schüler/innen an weiteren Musikschulen gemäss kantonalem Dekret sicherstellen resp. neuer Gesetzgebung.
- Fördern von Bildungsangeboten im Bereich Erwachsenenbildung.
- Kooperation und Austausch mit Bildungsinstitutionen am Standort Lyss.
- Unterstützen des HKS (Unterricht in heimatlicher Sprache und Kultur) gemäss gesetzlichen Vorgaben.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Führen einer regionalen Musikschule in Zusammenarbeit mit dem Verein Musikschule Lyss und Umgebung gemäss kantonalem Dekret über die Musikschulen resp. neuer Gesetzgebung	Die gesetzlichen Mindestforderungen sind erfüllt.	100%	Erfüllt
Fördern des Unterrichts in heimatlicher Sprache und Kultur HKS	Zur Verfügungsstellung der Unterrichtsräume für HSK gemäss gesetzlicher Vorgaben	100%	Erfüllt
Kooperation mit Bildungsinstitution	Konkrete Ergebnisse aus Kooperationsprojekt liegen vor.	1 Projekt/Jahr	Erfüllt
Fördern der Zusammenarbeit von Volksschule und Musikschule Lyss	Konkretes Projekt	1 Projekt/Jahr	Nicht erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Schüler + Schülerinnen der Musikschulen/Unterrichtseinheiten	235 / 188.488	232 / 179.034	242 / 193.350	235 / 187.750	277 / 203.969	319 / 231.648

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Überprüfen und ev. anpassen der Leistungsvereinbarung mit der Musikschule gem. neuer Gesetzgebung	2011	Nicht erfüllt

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Fördern der Zusammenarbeit von Volksschule und Musikschule Lyss	An den Schulstandorten wurden im Bereich Musik verschiedene Projekte und Veranstaltungen durchgeführt. Ein gemeinsames Projekt konnte nicht durchgeführt werden, da im Rahmen der Budgetkürzungen auch der Bereich Projekte Bildung und Kultur gestrichen wurde.	Keine
Überprüfen und ev. anpassen der Leistungsvereinbarung mit der Musikschule gem. neuer Gesetzgebung	Das neue Musikschulgesetz wurde am 01.01.2012 in Kraft gesetzt.	Die Leistungsvereinbarung wird überprüft, sobald die Verordnung in Kraft gesetzt ist und der Muster-Leistungsvertrag vorliegt.

Produktgruppen	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Rechnung 11
Kosten	854'061.10	771'416.40	385'096.95	518'090.00	534'016.60
Erlöse	-37'361.10	-3'348.00	-3'069.00	-2'770.00	-12'192.20
Saldo	816'700.00	768'068.40	382'027.95	515'320.00	521'824.40

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

-

Bemerkungen:

Produktegruppe 614:

Kultur



Verantwortung: Abteilungsleiter
Stellvertretung: Kultursekretärin

Lehmann Christian
 Gasparini Esther

Produkte:

- 6141 Gesellschaft und Kultur
- 6142 Gemeindebibliothek
- 6143 Entwicklungs- und Katastrophenhilfe

Aufgaben:

- Die kulturellen Bestrebungen und Aktivitäten in der Gemeinde erhalten, fördern und koordinieren und Konkurrenzierung durch gemeindeeigene Anlässe vermeiden.
- Mit den Vereinen und kulturell tätigen Organisationen die Kulturszene in Lyss beleben.
- Die Gemeindebibliothek führen
- Die Ortsbräuche und -traditionen erhalten (z.B. Augustfeier).
- Das Schriftgut über die Gemeinde Lyss und die Erforschung der Ortsgeschichte fördern.
- Den Jugendlichen eine Jungbürgerfeier mit Jahrgangsfest für alle Lysserinnen und Lysser bieten.
- Die Integration der Neuzuziehenden fördern
- Die Entwicklungshilfeprojekte im In- und Ausland unterstützen
- Den Tourismus in Lyss unterstützen.
- Unterstützung der kulturellen Angebote in Biel und Bern im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Daueraufgaben			
<i>Umschreibung:</i>	<i>Indikatoren:</i>	<i>Standards (soll):</i>	<i>Standards (ist)</i>
Durchführung von Anlässen für verschiedene Altersgruppen und eine breite Bevölkerungsschicht	Anzahl Anlässe Durchführungsniveau	8 - 12 einfach Busswil bisheriger Standard	Erfüllt Erfüllt
Führen einer gut sortierten öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien	Medienerneuerung im Verhältnis zum Gesamtbestand Anzahl Mitglieder Lyss in Bezug auf Anzahl Haushalte Lyss Kostendeckungsgrad	10 % 16% Busswil bisheriger Standard 50%	Erfüllt Erfüllt Nicht erfüllt
Unterstützung von Entwicklungs- und Katastrophenhilfeprojekten im In- und Ausland	Unterstützungsbeitrag	Gut ¹ Busswil bisheriger Standard	Nicht erfüllt
Unterstützung der kulturellen Angebote in Biel und Bern im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben	Verpflichtung gem. Leistungsvereinbarung erfüllen	100%	Erfüllt
Leistungsvereinbarung mit Tourismus Lyss zur Belebung des Ortzentrums.	Verpflichtung gem. Leistungsvereinbarung.	100%	Nicht erfüllt
Der Austausch mit den Vereinen verläuft aktiv und bereichert die kulturelle Ausprägung von Lyss: regelmässige Umfrage bei den Vereinen zu den Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung nach Auftrag der Kulturkommission.	Grad der Zufriedenheit.	Gut ²	Nicht erhoben

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Anlässe	7	7	8	8	10	9
Medienbestand	19'250	20'797	21'930	20'201	23'092	22'546
Ausleihe	171'893	112'812*	159'847	143'343	131'565	137'545
Projekte Entwicklungs- und Katastrophenhilfe	10	12	10	13	12	11
Unterstützte kulturelle Anlässe	7	5	5	8	9	8

*Hochwasser

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
KulturTour institutionalisieren*	2011	Erfüllt
Kulturstrategie definieren*	2011 / 12	In Arbeit
Richtlinien für Vereinsbeiträge*	2010 - 12	In Arbeit
Leistungsvereinbarung mit Tourismus Lyss zur Belebung des Ortzentrams	2010/11	Nicht erfüllt
Interkulturelle Bibliothek integrieren	2011	Erfüllt
Durchführung kultureller Anlässe: Gemeinsame Standards entwickeln	2011	Nicht erfüllt

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Führen einer gut sortierten öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien. Kostendeckungsgrad 50%.	Mit der Übernahme der interkulturellen Bibliothek sind die Kosten gestiegen, ohne dass es zu mehr Abonnements gekommen ist.	Kostendeckungsgrad wird auf 45% herabgesetzt.
Unterstützung von Entwicklungs- und Katastrophenhilfeprojekten im In- und Ausland	Der Ansatz von Fr. 2.80 pro Einwohner/in wurde nicht an die gestiegene Einwohnerzahl angepasst.	Überprüfung des Standards.
Leistungsvereinbarung mit Tourismus Lyss zur Belebung des Ortzentrams. Verpflichtung gem. Leistungsvereinbarung erfüllen	Die Inhalte einer Leistungsvereinbarung mit Tourismusverein Lyss gehören in die Standortpromotion.	Die Leistungsvereinbarung mit dem Tourismusverein Lyss wurde durch die Abteilung Präsidiales erstellt.
Der Austausch mit den Vereinen verläuft aktiv und bereichert die kulturelle Ausprägung von Lyss: regelmässige Umfrage bei den Vereinen zu den Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung nach Auftrag der Kulturkommission.	Die Vereine wurden zu je einer Veranstaltung (Lyss 2010 / Busswil 2011) eingeladen, um sie über die Verwaltungsreform zu orientieren.	Im 2012 wird das Projekt Richtlinien zur Unterstützung der Vereine bearbeitet.
Durchführung kultureller Anlässe: Gemeinsame Standards entwickeln	Aus Kapazitätsgründen wurde das Projekt nicht angegangen.	Keine (das Projekt hat nicht erste Priorität).

Produktgruppen	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Rechnung 11
Kosten	319'080.12	534'318.28	528'557.68	623'210.00	550'307.10
Erlöse	-14'064.90	-94'048.75	-199'011.70	-84'280.00	-47'018.70
Saldo	305'015.22	440'269.53	329'545.98	538'930.00	503'288.40

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Minderkosten Interne Verrechnung Personalkosten Fr. 30'000.00 (Verschiebung Produktgruppen)

Bemerkungen:

Standards

1	Sehr gut	5.00 / Einwohner
	Gut	2.80/ Einwohner
	Genügend	1.00/ Einwohner
	Ungenügend	0.00/ Einwohner

2	Sehr gut	90%
	Gut	80%
	Genügend	70%
	Ungenügend	60%

Produktegruppe 711: Soziale Sicherung

GGR

Verantwortung: BereichsleiterIn Sozialberatung
Stellvertretung: AbteilungsleiterIn

Setz Marcel
 Lüthi Heinz

Produkte:

7111 Sachhilfe/Beratung
 7112 Alimentewesen

Aufgaben:

- Die Grundversorgung im Sozialbereich mittels Hilfe durch Selbsthilfe, Existenzsicherung durch Sach- und Finanzhilfe, Beratung und Information, entsprechend der zeitlichen, wirtschaftlichen und fachlichen Vorgaben gewährleisten.
- Die Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe gemäss den gesetzlichen Vorgaben durchführen.
- Die Ausführung von Sozialdienstaufgaben für Vertragsgemeinden sicherstellen¹.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll):	Standards (ist):
Umschreibung: Die notwendigen Finanzmittel zur Bestreitung der materiellen Existenzsicherung gewährleisten ²	Abgewiesene Rechtsmittelverfahren zu Lasten der Gemeinde	Höchstens 3 innert 12 Monaten	Erfüllt
Die personellen Mittel optimal einsetzen	Durchschnittliche Fallbelastung pro SozialarbeiterIn	90 bis 100 Dossiers pro 100% Pensum gemäss SHV-Kanton	Nicht erfüllt
Alimentenbevorschussung und die Gewährung der Inkassohilfe gemäss den gesetzlichen Vorgaben festsetzen und ausrichten	Jährliches Verhältnis zwischen Alimentenausgaben und dem Inkassoerfolg (50.43% im 2006)	55%	Erfüllt
Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden	Kostendeckungsgrad	100 %	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Fallzahlen in der präventiven Beratung. Lyss und Anschlussgemeinden	43 / 7	43 / 9	47 / 4	68 / 9	77 / 6	80 / 7
Fallzahlen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe (Unterstützung). Lyss und Anschlussgemeinden	396 / 53	390 / 58	399 / 44	384 / 45	409 / 45	511 / 54
Prozentualer Anteil von Sozialhilfeempfänger in Beschäftigungsmassnahmen	10,45 %	12,5 %	15,35 %	15,75 %	18,30%	16,60%
Fallzahlen im Alimentenwesen. Lyss und Anschlussgemeinden	126 / 40	130 / 31	133 / 29	142 / 41	130 / 34	155 / 31
Durchschnittliche Arbeitslosigkeit in Lyss gemäss beco-Statistik	2,2 %	1,7 %	1,7 %	2,9 %	2,2 %	2,2%

Projekte / Investitionen

Projektziel	Termin	Stand
Integration Sozialhilfemaßnahmen Gemeinde Buswil	01.01.2011	Erfüllt
*Einführung Instrument Altersbeauftragter	2010	Erfüllt

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Die personellen Mittel optimal einsetzen	Per Ende Jahr 2011 war die Fallbelastung über dem Standart	<ul style="list-style-type: none"> • Antrag an den Kanton für Stellenausbau Fachpersonal ab dem Jahr 2012 • Anstellung von zusätzlichem Administrationspersonal als Unterstützung

Produktgruppen	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Rechnung 11
Kosten	13'940'384.42	14'205'073.78	15'861'652.10	17'008'730.00	18'683'734.72
Erlöse	-14'059'568.04	-14'427'561.60	-15'798'366.70	-17'008'000.00	-18'834'325.42
7111 Kosten		14'131'887.58	15'789'842.10	16'920'490.00	18'617'877.82
7111 Erlös		-14'427'561.60	-15'798'366.70	-17'008'000.00	-18'834'325.42
7112 Kosten		73'186.20	71'810.00	88'240.00	65'856.90
7112 Erlös		-0.00		-0.00	-0.00
Saldo	-31'819.22	-222'487.82	63'285.40	730.00	-150'590.70

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Nachträgliche Gutschrift aus Sozialhilfeabrechnung 2010 rund Fr. 230'000.00

Bemerkungen:

*1 Vertragsgemeinden sind Jens, Kappelen und Worben

² Gemäss SHV-Kanton sind die SKOS-Richtlinien für die Bemessung der individuellen Sozialhilfe verbindlich einzuhalten

- Die Rechnungs-/Voranschlagsbeträge sind zusammengesetzt aus den Bevorschussungen der individuellen und institutionellen Sozialhilfe. Mit dem Beitrag des Kantons werden diese Posten grundsätzlich neutralisiert. Die Saldodifferenz kann damit begründet werden, dass der gesamte Beitrag des Kantons an die Personalkosten hier verbucht ist, jedoch ein Teil der Leistungserbringung über andere Produktgruppen belastet ist.

Produktegruppe 712: Vormundschaft



Verantwortung: AbteilungsleiterIn Lüthi Heinz
Stellvertretung: AbteilungsleiterIn-Stv. Setz Marcel

Produkte:

7121 Vormundschaftliche Abklärungen/vormundschaftliche Mandatsführung
 7122 Pflegekinderwesen

Aufgaben:

- Den Vollzug des Vormundschaftswesens gemäss ZGB und EG zum ZGB sicherstellen. (Grundgedanke: Schutz und Lebenshilfe z.B. der schwachen und hilfsbedürftigen Minderjährigen und Erwachsenen).
- Den Vollzug des Pflegekinderwesens sicherstellen. (Grundgedanke: ausserhäusliche, familienergänzende Betreuungsmöglichkeiten für Kinder bei Erwerbstätigkeit oder bei Überforderungssituation der Eltern).
- Die Ausführung von Sozialdienstaufgaben für Vertragsgemeinden sicherstellen*.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standard (soll):	Standard (ist):
Umschreibung: Die Hilfestellung an Kinder und Erwachsene mit Defiziten; unter weitgehender Wahrung der Selbständigkeit; Förderung eigener Ressourcen gewährleisten	Abgewiesene Rechtsmittelverfahren zu Lasten der Gemeinde	90% halten einer Überprüfung stand	Erfüllt
Die personellen Mittel optimal einsetzen	Durchschnittliche Fallbelastung pro SozialarbeiterIn	90 bis 100 Dossiers pro 100% Pensum gemäss SHV-Kanton	Nicht erfüllt
Hohen Anteil durch Private bei der vormundschaftlichen Mandatsführung über Erwachsene anstreben	Anteil	Mindestens 40 % s. Bemerkungen	Nicht erfüllt
Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden	Kostendeckungsgrad	100 %	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Fallzahlen Gefährdungsmeldungen. Lyss und Anschlussgemeinden	66 / 5	65 / 10	71 / 5	67 / 17	82 / 16	78/10
Fallzahlen im Kinderschutz/in der Vormundschaft. Lyss und Anschlussgemeinden	131 / 19	132 / 24	114 / 29	123 / 24	149 / 19	159/20

Projekte / Investitionen

Projektziel	Termin	Stand
Integration Vormundschaftsaufgaben Gemeinde Busswil	01.01.2011	Erfüllt
*Kant. Kindes- und Erwachsenenschutzrecht. Umsetzung kommunale Organisation	2010 – 2013	In Arbeit

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Die personellen Mittel optimal einsetzen	Per Ende Jahr 2011 war die Fallbelastung über dem Standart	<ul style="list-style-type: none"> • Antrag an den Kanton für Stollenausbau Fachpersonal ab Jahr 2011 • Anstellung von zusätzlichem Administrationspersonal als Unterstützung
Hohen Anteil durch Private bei der vormundschaftlichen Mandatsführung über Erwachsene anstreben	Auffallende Zunahme von komplexen vormundschaftlichen Mandaten, welche die Einsetzung von Privatpersonen als vormundschaftl. Mandatsträger ausschliesst	Keine, ab dem Jahr 2013 mit dem neuen Erwachsenenschutzgesetz ergibt sich eine neue Zuständigkeit

Produktgruppen	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Rechnung 11
Kosten	384'565.08	333'189.19	354'762.40	495'540.00	253'507.90
Erlöse	-9'060.00	-25'071.45	-26'160.00	-31'000.00	-24'920.00
7121 Kosten		331'123'29	349'892.40	495'540.00	246'848.20
7121 Erlöse		-25'071.45	-26'160.00	-31'000.00	-24'920.00
7122 Kosten			4'870.00	14'950.00	6'659.70
7122 Erlöse			0.00	0.00	0.00
Saldo	375'505.08	308'117.74	328'602.40	464'540.00	228'587.90

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Minderkosten Interne Verrechnung Personalkosten Fr. 240'000.00; zu hohe Budgetierung

Bemerkungen:

¹ Vertragsgemeinden sind Jens, Kappelen und Worben

Die unter dieser Produktgruppe belasteten Personalkosten werden zum Teil via Lastenausgleich Sozialhilfe zurückvergütet. Die Verbuchung erfolgt über die Produktgruppe 711 Soziale Sicherung.

Produktegruppe 713: Angebote institutionelle Sozialhilfe



Verantwortung: AbteilungsleiterIn Lüthi Heinz
Stellvertretung: AbteilungsleiterIn-Stv. Setz Marcel

Produkte:

- 7131 Angebote für Kinder
- 7132 Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene
- 7133 Angebote im Arbeitsbereich für erwerbslose Sozialhilfeempfängerinnen und Sozialhilfeempfänger
- 7133 Angebote für Seniorinnen und Senioren

Aufgaben:

- Einkauf von sozial wichtigen Dienstleistungen bei privaten Trägerschaften mittels Leistungsvertrag (Bereiche: Kindertagesstättenplätze und Jahresstundenplätze bei Tageseltern, ambulante hauswirtschaftliche Hilfe- und Pflegeleistungen Spitex, Kulturfabrik KUHA)
- Abschliessen von Leistungsaufträgen im Bereich der offenen Kinder und Jugendarbeit für die Führung einer Jugendfachstelle Lyss und Umgebung
- Abschliessen von Leistungsaufträgen mit sämtlichen Gemeinden im Seeland für den gemeinsamen Einkauf von Beschäftigungsprogrammplätzen für erwerbslose Sozialhilfeempfängerinnen und Sozialhilfeempfänger bei privater Trägerschaft mittels Leistungsvertrag
- Verträge für die Mitbenutzung von Gemeindeliegenschaften (Spielgruppen, Schülertreff, Familientreff, Schüler- und Jugendbands)
- Einkauf von Dienstleistungen im Bereich Alter mittels Jahresstundenvertrag (Beauftragter für Altersfragen)
- Mitgliedschaften für die Sicherstellung des Zuganges zu wichtigen stationären Einrichtungen (Gemeindeverbände Altersheim Lyss-Busswil und Seelandheim Worben) sowie zu sozialen Beratungsstellen und deren spezifischen Dienstleistungen (z.B. Verein Lungen- und Langzeitranke, Verein Pro Senectute Seeland, Verein Frauenhaus Biel, Verein Mütter- und Väterberatung Kanton Bern, Verein Schuldensanierung, Pro Juventute)

Daueraufgaben			
Umschreibung:	Indikatoren:	Standards (soll):	Standards (ist):
Soziale Dienstleistungen mittels Leistungsvertrag, Vertrag oder Mitgliedschaft sicherstellen (inkl. Controlling)	Überprüfungsperiodizität der Leistungsverträge, Verträge oder Mitgliedschaften	Jährlich oder nach Leistungsvertrags-, Vertrags- oder Mitgliedvertragsablauf	Erfüllt
Kosten-Nutzenverhältnis der Leistungsverträge gemäss kant. Vorgaben	Finanzieller Gesamtaufwand	Kant. Kostenobergrenzen werden nicht überschritten	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Kindertagesstätte „Uhunäsch“:						
- Anzahl bewilligter Plätze zu Anzahl betreute Kinder im Jahr	40/112	40 / 106	40 / 102	40 / 104	40/102	40/99
- Anzahl bewilligter Tagespflegeplätze zu Anzahl betreute Kinder im Jahr (ab Dezember 06)	1 / 2	14 / 41	20 / 56	18 / 67	21 / 102	27/103
Regionale Jugendfachstelle Lyss und Umgebung:						
- Anzahl angeschlossene Gemeinden (ohne Lyss)	16	16	17	17	15	17
- Anteil bewilligter und lastenverteilungsberechtigter Stellenprozente Kanton	300 %	300 %	510 %	580 %	590 %	740

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Ferienbetreuung (3 Jahre Versuchsbetrieb)	2009/10 – 2011/12	In Arbeit
*Evaluation zusätzliche KITA	Ende Jahr 2010	In Arbeit
*UNICEF-Label kinderfreundliche Gemeinde	2009 - 2012	In Arbeit
*Umsetzung Betrieb Velostation	2009 -2010	Erfüllt
*KUFA. Neuer Leistungsvertrag mit dem Jugendverein	Ende Jahr 2010	Erfüllt
*Prüfung Teilzeitstelle prof. Altersbeauftragter	Ende Jahr 2010	Erfüllt
*Altersheim Lyss-Busswil. Abklärung bezüglich neuer Rechtsform	2010 – 2012	In Arbeit

Kommentar zu den Ist-Standards und Massnahmen:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung / Kommentar	Beschlossene Massnahmen

Produktgruppen	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Rechnung 11
Kosten	1'178'853.20	835'108.39	1'532'181.15	1'436'820.00	1'092'638.10
Erlöse	-648'991.25	-732'857.35	-778'206.55	-860'400.00	-911'373.50
Saldo	529'861.95	102'251.04	753'974.60	576'420.00	181'264.60

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Minderkosten Altersbetreuung Fr. 20'000.00
- Minderaufwand Interne Verrechnung Personalaufwand rund Fr. 150'00.00

Bemerkungen:

INVESTITIONSRECHNUNG

1.2011 bis 12.2011

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	INVESTITIONSRECHNUNG	13'444'598.53	13'444'598.53			9'971'765.35	9'971'765.35
1	PRÄSIDENTIALABTEILUNG	4'564.80	12'000.00			4'430.45	13'000.00
100	Dienstleistungen und Infrastruktur	4'564.80					
100.1	Gemeindeschreiberei	4'564.80					
100.1.506.02	Elektr. Geschäftsverwaltung GEVER GR 20.06.2011 / Fr. 40'000.00	4'564.80					
110	Gemeinderat					4'430.45	1'000.00
110.0	Gemeinderat					4'430.45	1'000.00
110.0.589.02	Projekt Lyss 2009 GGR 29.10.2007 / CHF 250'000.00					4'430.45	
110.0.661.01	Projekt Lyss 2009 GGR 29.10.2007 / Fr. 50'000.00						1'000.00
170	Kultur		12'000.00				12'000.00
170.1	Kulturelle Institutionen		12'000.00				12'000.00
170.1.625.01	Darlehen Circolo Italiano S.S. Azzurri GR 7.2.05, 120'000.00		12'000.00				12'000.00
3	BAUABTEILUNG	4'906'005.28	1'190'028.95			4'669'137.10	3'213'683.40
300	Dienstleistungen und Infrastruktur	87'710.75					
300.2	Werkhof	87'710.75					
300.2.506.01	Beschaffung Unterhaltsfahrzeug GR 26.04.2011 / Fr. 130'000.00	49'894.55					
300.2.506.02	Beschaffung Mehrzweckfahrzeug GR 26.04.2011 / Fr. 145'000.00	37'816.20					
310	Raumplanung	185'765.18	34'000.00			492'170.90	

INVESTITIONSRECHNUNG
1.2011 bis 12.2011

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
310.0	Raumplanung	266'060.43	34'000.00			421'729.50	
310.0.503.01	SBB-Haltestelle Grien GGR 27.06.2011 / Fr. 2'400'000.00	67'005.95					
310.0.581.04	Baumkonzept Lyssbach GR 04.02.2002, 100'000	8'822.00					
310.0.581.07	Revision Ortplanung GGR 30.11.2009, 660'000.00	190'232.48				421'729.50	
310.0.661.05	Beiträge Ortsplanungsrevision		34'000.00				
310.4	Öffentlicher Verkehr	-80'295.25				70'441.40	
310.4.589.01	Versuchsbetrieb Ortsbus	-80'295.25				70'441.40	
	Verkehrsanlagen	1'866'397.85	159'362.80			2'128'361.30	2'510'643.40
350.0	Verkehrsanlagen	1'866'397.85	159'362.80			2'128'361.30	2'510'643.40
350.0.501.07	Zeughausstrasse, Lyssbachkonzept GGR 14.09.2009 / Fr. 556'500.00	166'176.95				267'709.55	
350.0.501.08	ESP Bahnhof Mitte, Erweit. Monopoliplatz GR 06.04.09 / Fr. 1'260'000.00	152'666.25				633'782.35	
350.0.501.19	Südstrasse, Restteil 2. Etappe GR 03.05.2004, 15'000/GR 3.4.06 520'000	52'181.00					
350.0.501.23	Erschliessung Mittlere Mühle GR 6.8.01, 355'000	16'381.70				127'345.00	
350.0.501.29	Kreuzgasse/Wannersmattweg Brückensan. GR 8.7.05, 25'000.00					3'115.55	
350.0.501.32	Busswilstrasse, Umgestaltung GR 08.01.2007, 1'540'000.--	-2'559.10				23'750.75	
350.0.501.35	Umgestaltung Bürenstr./Anschluss Busswil GR 08.01.2007, 158'000.--	-2'050.35					
350.0.501.36	UeO 54, Öffentlicher Fussweg GR 08.01.2007, 58'000.--					1'166.30	
350.0.501.41	Südstrasse 4. Ausbauetappe GR 15.09.2008, 791'000.00					27'716.75	
350.0.501.42	Südstrasse 5. Ausbauetappe GR 15.09.2008, 541'000.00					56'995.85	
350.0.501.43	Zonen Tempo 30 Q8 / Q10 / Q11 GR 13.10.08 / 27'000.00					2'222.00	
350.0.501.45	UeO 52, Verbreiterung Brücke Lyssbach GR 16.06.08 / 620'000.00	110'403.10				54'419.85	
350.0.501.46	UeO 52, Umgestaltung Bielstrasse GR 16.06.08 / 335'000.00	87'211.30				19'188.50	

INVESTITIONSRECHNUNG
1.2011 bis 12.2011

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
350.0.501.47	UeO 52, Umliegung Steinweg GR 16.06.08 / 1'300'000.00	83'220.95					
350.0.501.48	UeO 52, Ausbau Bahnhofstrasse Steinweg GR 16.06.2008 / 550'000.00	162'247.60					
350.0.501.51	Südstrasse 8. Ausbauetappe GR 16.03.2009 / Fr. 322'000.00					3'103.50	
350.0.501.52	Erschliessungsstrasse Parkschwimmbad GR 06.04.09 / Fr. 130'000.00					909.10	
350.0.501.53	Fuss- und Radweg Grentschel - Hardern GGR 29.11.10 / Fr. 486'000.00	102'692.40				10'186.05	
350.0.501.54	ESP Bahnhof Mitte, Velostation GR 06.04.09 / 350'000.00	86'719.75				686'640.95	
350.0.501.55	ESP Bahnhof Mitte, Wege Bangarterpark GR 06.04.09 / 590'000.00	151'866.10				27'005.75	
350.0.501.56	ESP Bahnhof Mitte, Forts. Bahnhofstrasse GR 06.04.09 / 170'000.00	17'776.50				99'306.30	
350.0.501.57	Oberfeldweg, Umgestaltung GGR 28.02.2011 / Fr. 650'000.00	249'582.25				17'285.95	
350.0.501.58	Beundengasse ZPP, Erschliessungsstrasse GR 11.10.2010 / Fr. 3'250'000.00	3'347.20				1'778.00	
350.0.501.59	Industriegeleise; Rückbau Fahrleitung GR 11.10.2010/Fr. 90'000.00					62'408.00	
350.0.501.60	Umgestaltung Steinweg; Baukredit GR 06.04.2009 / Fr. 148'000.00	3'284.30				2'325.25	
350.0.501.61	Sanierung Dotzigenstrasse Busswil GV 26.05.2010 / Fr. 370'000.00	267'882.75					
350.0.501.63	Tempo 30 Q2/Q5/Q6 GR 23.05.2011 Nr. 955 / Fr. 145'000.--	307.95					
350.0.501.64	Verkehrsberuhigungsmassnahmen Busswil GV / Fr. 133'750.00	19'918.75					
350.0.501.65	Bernstrasse; Kreiselgestaltung Leen GR / Fr. 35'000.00	8'125.20					
350.0.501.66	Sanierung Murgasse Busswil GV 10.06.2009 / Fr. 370'000.00	50'262.45					
350.0.610.03	Strassenausbau Leuernweg GGR 20.05.1997, 600'000		-6'619.20				-30'489.40
350.0.610.13	UeO 43, Neubau Verkehrskreisel GGR 7.2.2005, 180'000		-826.50				826.50
350.0.610.14	UeO 43, Ausbau Beundengasse GGR 7.2.2005, 375'000.00		826.50				64'152.85
350.0.610.17	Rossweg, Ausbau ab Seelandweg GGR 05.02.2007		24'040.50				365'134.00

INVESTITIONSRECHNUNG
1.2011 bis 12.2011

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
350.0.610.22	UeO 52, Bielstrasse GR 16.06.2008 / 8350'000.00		97'500.00				149'987.40
350.0.610.23	UeO 52, Verbreiterung Brücke Lyssbach GR 16.06.08 / 465'000.00		31'000.00				413'802.20
350.0.610.25	UeO 52, Umlegung Steinweg GR 16.06.2008 / 650'000.00						35'363.35
350.0.610.26	UeO 52, Ausbau Bahnhofstrasse GR 16.06.2008 / Fr. 440'000.00						652'899.00
350.0.660.04	ESP Bahnhof Mitte, Erweit. Monopoliplatz GR 06.04.09 / Fr. 841'000.00		13'441.50				858'967.50
350.5.503.01	Sanierung WC-Anlage Aarbergstrasse GR 04.07.2011 / Fr. 95'000.00	78'752.85					
360	Öffentliche Grünanlagen	153'299.85				22'947.65	
360.0	Öffentliche Grünanlagen	153'299.85				22'947.65	
360.0.501.01	Knechtpark, bauliche Massnahmen GGR 13.09.2010, 200'000.00	153'299.85				22'947.65	
370	Fliessgewässer	1'424'664.50				1'373'193.70	122'619.00
370.0	Fliessgewässer	1'424'664.50				1'373'193.70	122'619.00
370.0.501.01	Offenlegung Murgelibach GR 6.8.2001, 600'000	15'664.50					
370.0.501.04	Hochwasserschutz Murgelibach GGR 19.05.08 195'000.00					193.70	
370.0.562.01	Lyssbach Hochwasserschutz Beitrag Volk 08.02.2009 / Fr.7'835'000.00	1'409'000.00				1'373'000.00	
370.0.661.01	Hochwasserschutz Murgelibach GGR						122'619.00
380	Abwasserentsorgung	1'188'167.15	996'666.15			652'463.55	580'421.00
380.0	Abwasserentsorgung	1'188'167.15	996'666.15			652'463.55	580'421.00
380.0.501.11	Mühleplatz Regenentlastung GGR 23.5.05, 2'178'000.00	-312'992.35				41'825.30	
380.0.501.12	Hauptstrasse Kanalisationsersatz GGR 27.6.05, 626'000.00					13'948.85	
380.0.501.18	ZPP UeO 59 Baugesuch Kanalisation GR 20.08.2007 / Fr. 41'000.00	-17'381.25				6'428.75	

INVESTITIONSRECHNUNG
1.2011 bis 12.2011

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
380.0.501.19	Ersatz Kanalisation Kirchenfeldrain GGR 08.12.08 / 450'000.00					19'848.05	
380.0.501.20	Südstrasse 4. Etappe Kanalisationsanlage GGR 08.12.08 / 453'000.00					38'878.25	
380.0.501.21	Kanalisationsersatz Zeughausstrasse GR 06.04.2009 / Fr. 17'000.00	124'024.85				400'681.95	
380.0.501.22	Grenzstr. Pumpen- + Kanalisationsersatz GR 06.04.2009 / Fr. 27'000.00	440'286.60				33'859.80	
380.0.501.23	Werdtrasse, Kanalisationserneuerung GGR 09.10.10 / Fr. 657'000.00	293'671.50				46'219.30	
380.0.501.24	Bielstrasse; neuer Schmutzwasserkanal GR 12.07.10 + 11.10.10 / Fr. 245'500.00	189'840.40				20'658.75	
380.0.501.25	Beundengasse ZPP, Kanalisationsumlegung GR 11.10.2010 / 965'000.00	19'908.80				30'114.55	
380.0.501.26	GEP Massnahmen GGR 28.02.2011 / Fr. 2'400'000.00	325'186.55					
380.0.501.27	Riedli Busswil, Kanalisationsersatz GV 26.03.2009 / Fr. 210'000.00	6'056.55					
380.0.501.28	Oberfeldweg; Kanalisationsersatz GGR 28.02.2011 / Fr. 174'000.00	30'432.30					
380.0.501.29	Abwasserkanal KS 32 Busswil; Ersatz GV 26.04.2008 / Fr. 1'000'000.00	58'535.60					
380.0.501.30	Murgasse Busswil; Kanalisation GV 23.06.2009 / Fr. 238'000.00	3'503.25					
380.0.501.31	Fabrikstrasse Busswil; Kanalisation GV 26.03.2009 / Fr. 650'000.00	27'094.35					
380.0.610.01	Kanalisationseinkaufsgebühren		996'666.15				580'421.00
5	FEUERWEHR, BEVÖLKERUNGSSCHUTZ, MILITÄR, SCHIESSWESEN	646'014.65				334'843.65	
500	Feuerwehr	646'014.65				334'843.65	
500.0	Feuerwehr	646'014.65				334'843.65	
500.0.506.04	Beschaffung Autodrehleiter GGR 01.03.2010 / 990'000.00	646'014.65				334'843.65	
6	SCHULE					76'912.15	
610	Kindergarten					76'912.15	

INVESTITIONSRECHNUNG
1.2011 bis 12.2011

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
610.0	Kindergarten					76'912.15	
610.0.506.01	Einrichtung Klassenzimmer GGR 31.05.2010, 75'000.00					76'912.15	
7	ABTEILUNG SOZIALES	5'335'807.90	48'000.00				48'000.00
725	Altersbetreuung, Altersfragen Altersbetreuung, Altersfragen	5'275'807.90					
725.1	Altersheim Lyss-Busswil	5'275'807.90					
725.1.523.01	Altersheim Lyss-Busswil Urne	5'275'807.90					
765	Fürsorgeeinrichtung Lastenausgleich	60'000.00	48'000.00				48'000.00
765.1	Einrichtungen allgemeine Fürsorge	60'000.00					
765.1.525.01	Darlehen Stiftung Südkurve Lyss GR 04.07.2011 / Fr. 60'000.00	60'000.00					
765.3	Kinderkrippen, Tagesheime		48'000.00				48'000.00
765.3.625.01	Darlehen Verein Kindertagesstätte Lyss		48'000.00				48'000.00
8	LIEGENSCHAFTSABTEILUNG	1'159'051.45	485'851.55			1'570'408.60	664'547.90
800	Dienstleistungen und Infrastruktur					222'303.70	
800.1	Gemietete Büroräumlichkeiten					222'303.70	
800.1.509.01	Erweiterung Büroräumlichkeiten Urne 13.06.2010. 220'000.00					222'303.70	
810	Liegenschaften Verwaltungsvermögen		6'150.00				38'350.00
810.0	Liegenschaften Verwaltungsvermögen		6'150.00				38'350.00
810.0.600.01	Verkauf Grundstücke		6'150.00				38'350.00
820	Liegenschaften Finanzvermögen	342'726.05	342'726.05			623'197.90	623'197.90

INVESTITIONSRECHNUNG

1.2011 bis 12.2011

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
820.0	Liegenschaften Finanzvermögen	342'726.05	342'726.05			623'197.90	623'197.90
820.0.500.01	Erwerb Grundstücke	34'000.00					
820.0.501.01	Erschliessungskosten Grien Süd GR 18.12.2000	74'112.00					
820.0.501.02	Erschliessungskosten div. Grundstücke	-4'260.95					
820.0.503.06	Sanierung Wohnblock Bödeli 9/11 GRR 09.03.2009 / Fr. 1'705'000.00					17'187.90	
820.0.595.01	Übertrag Abgänge Finanzvermögen	238'875.00				606'010.00	
820.0.600.01	Verkauf Grundstücke		238'875.00				548'000.00
820.0.669.01	Sanierung Wohnblock Bödeli 9/11 GGR 09.03.2009 / Fr. 85'000.00						58'010.00
820.0.695.01	Übertrag Zugänge Finanzvermögen		103'851.05				17'187.90
830	Schulanlagen	396'448.35				413'679.05	
830.1	Kindergartengebäude	282'075.60					
830.1.503.01	Anbau Pavillon Stegmatt GGR 23.05.2011/ 290'000.00	282'075.60					
830.2	Diverse Schulanlagen	114'372.75				413'679.05	
830.2.503.06	Einrichtung Räumlichkeiten Mittagstisch GR 01.06.2004, 100'000	-200.00					
830.2.503.12	Heizzentrale Kirchenfeld; Baukredit GGR 9.3.09 / Fr. 943'000.--	-93'630.95				-982.10	
830.2.503.13	Schule Kirchenfeld; Sanierungskonzept GR 11.05.2009 / Fr. 20'000.00					4'374.70	
830.2.503.14	Gesamtsanierung Schule Kirchenfeld GGR 31.05.2010 + 28.2.11/ Fr. 10'522'000	196'915.65				274'336.40	
830.2.503.15	Schulhaus Herrengasse, San. Garderoben GR 19.04.2010, 149'000.00	721.25				135'950.05	
830.2.503.16	Sanierung Aussenanlage Schule Busswil GV Busswil 26.05.2010 / Fr. 400'000.00	1'563.45					
830.2.503.17	Schulstandort Busswil; Projekt.kredit GR 23.05.11 / Fr. 10'000.00	9'003.35					
835	Sportanlagen	365'019.85	135'975.50			181'268.00	
835.2	Sportzentrum Grien	365'019.85	135'975.50			181'268.00	
835.2.503.01	Unterstand für Traktor und Geräte GR 31.05.2010 / Fr. 128'000.00	5'937.70				88'168.00	

INVESTITIONSRECHNUNG
1.2011 bis 12.2011

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
835.2.503.02	Sanierung Hallenboden GR 24.01.2011 / Fr. 150'000.00	281'082.15					
835.2.503.03	Sportzentrum Grien; San. Duschen + Gard. GGR 28.2.2011 / Fr. 320'000.--	78'000.00					
835.2.506.01	Ersatzbeschaffung Traktor GR 06.04.2009 / Fr. 95'000.00					93'100.00	
835.2.603.01	Sanierung Hallenboden GR 24.01.11 / Fr. 150'000.--		135'975.50				
840	Parkschwimmbad	14'357.20				129'746.75	
840.0	Parkschwimmbad	14'357.20				129'746.75	
840.0.503.01	Sanierung Saisongarderobe, Neubau Materi GR 08.02.2010, 145'000.00	14'357.20				129'746.75	
850	Seelandhalle	40'500.00				213.20	
850.0	Seelandhalle	40'500.00				213.20	
850.0.501.01	Bauliche Vorleistung Umgebung GR 19.01.2009	40'500.00					
850.0.501.02	Massnahmen Behebung Sicherheitsdefizit GGR 09.03.2009 / Fr. 170'000.00					213.20	
870	Sport		1'000.00				3'000.00
870.0	Sport		1'000.00				3'000.00
870.0.625.01	Darlehen Schützengesellschaft Lyss GR 03.09.2001, 50'000		1'000.00				3'000.00
9	ABSCHLUSS	1'393'154.45	11'708'718.03			3'316'033.40	6'032'534.05
99	Zuwachs-/Abgang von Investitionen	1'393'154.45	11'708'718.03			3'316'033.40	6'032'534.05
991	Aktivierung der Investitionsausgaben		11'708'718.03				6'032'534.05
999.690.00	Hilfskonto Ausgaben IR		11'708'718.03				6'032'534.05
992	Passivierung der Investitionseinnahmen	1'393'154.45				3'316'033.40	
999.590.00	Hilfskonto Einnahmen IR	1'393'154.45				3'316'033.40	

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND
		01.01.2011			31.12.2011
	AKTIVEN	91'652'851.82	312'426'107.59	303'807'722.11	100'271'237.30
10	FINANZVERMÖGEN	53'159'590.82	295'028'063.46	295'234'185.88	52'953'468.40
100	Flüssige Mittel	3'477'759.88	145'217'630.04	145'117'985.15	3'577'404.77
1000	Kasse	5'804.55	239'082.75	237'346.45	7'540.85
1000.10	Hauptkasse Finanzabteilung	5'804.55	238'054.75	236'318.45	7'540.85
1000.11	Busswil; Kasse		1'028.00	1'028.00	
1001	Post	400'586.37	78'459'153.76	76'832'945.16	2'026'794.97
1001.10	PC 25-726-2	400'586.37	77'000'281.64	75'379'531.16	2'021'336.85
1001.11	Busswil; PC 25-10194-7		1'458'872.12	1'453'414.00	5'458.12
1002	Banken	3'071'368.96	66'519'393.53	68'047'693.54	1'543'068.95
1002.10	BEKB, 20 603.001.0.38	2'729'364.21	57'535'599.21	59'483'723.72	781'239.70
1002.11	Busswil, RB 804		1'084'620.90	600'299.80	484'321.10
1002.20	RB, 93856.41		6'800'105.25	6'758'489.55	41'615.70
1002.21	Busswil; BEKB		1'676.20	4.00	1'672.20
1002.22	Busswil, BEKB Kontokorrent		1'929.75	21.00	1'908.75
1002.30	UBS, 272-308.563.BA Y		1'054'991.10	921'545.80	133'445.30
1002.31	Busswil, UBS 272-56652204.0		40'056.43	39'809.20	247.23
1002.40	CS, 5364-981788-81	342'004.75	414.69	243'800.47	98'618.97
101	Guthaben	34'434'471.78	150'035'726.88	148'955'291.18	35'514'907.48
1010	Vorschüsse	632'222.31	17'179'078.18	16'855'984.86	955'315.63
1010.10	Präsidialabteilung, KA	580.95	164'475.70	164'288.80	767.85
1010.11	Gemeindebibliothek, BEKB 42 3.144.503.62	89.80	76'108.70	76'062.60	135.90
1010.12	Jugendfachstelle, KA	380.35	102'308.10	99'162.90	3'525.55
1010.13	Jugendfachstelle, PC 30-278562-1	7'464.74	149'836.45	155'237.20	2'063.99
1010.20	Finanzabteilung, Briefmarkenkasse	445.55	28.30	203.40	270.45
1010.30	Bauabteilung, KA	578.95	3'682.70	3'809.20	452.45
1010.41	Polizeiabteilung, PC 30-669954-8	9'673.37	112'027.40	110'840.04	10'860.73
1010.50	Feuerwehr/Bevölkerungsschutz, KA	2'526.20	33'570.00	34'070.00	2'026.20
1010.70	Abteilung Soziales, PC 25-2055-6	609'682.90	16'326'773.83	16'003'280.62	933'176.11

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND
		01.01.2011			31.12.2011
1010.80	Parkschwimmbad, KA		180'967.50	180'967.50	
1010.81	Seelandhalle, KA	799.50	28'999.50	28'062.60	1'736.40
1010.90	Busswil, Vorschuss Lehrerzimmerkasse		300.00		300.00
1011	Kontokorrente	4'386'573.51	494'000.00	1'470'567.75	3'410'005.76
1011.10	Altersheim Lyss-Busswil	4'073'731.35	86'040.00	1'114'203.00	3'045'568.35
1011.20	ARA-Gemeindeverband Lyss	88'827.75	276.90	-83'218.00	172'322.65
1011.30	GöS Gemeindeverband öff. Sicherheit	195'620.41	304'083.50	334'152.55	165'551.36
1011.40	Reka Checks	1'150.00	64'160.00	62'210.00	3'100.00
1011.41	Zwangsräumungen		2'506.20	2'506.20	
1011.50	Familienausgleichskasse		13'470.00	13'470.00	
1011.60	Lohnausfallentschädigungen	1'373.60		1'373.60	
1011.70	Rentenzahlungen PKE	25'870.40	20'181.05	25'870.40	20'181.05
1011.80	KK Personalversicherungsbeiträge		3'282.35		3'282.35
1012	Steuerguthaben	14'631'358.61	95'767'029.57	96'205'421.71	14'192'966.47
1012.02	Steuerguthaben NESKO		54'238'738.91	40'050'494.39	14'188'244.52
1012.10	Girokonto Kanton 2011	14'631'358.61	39'251'117.66	53'882'536.27	-60.00
1012.21	Busswil, Steuerguthaben NESKO		2'272'391.05	2'272'391.05	
1012.22	Busswil, Steuerguthaben Staatskasse		4'781.95		4'781.95
1013	Rückerstattungen von Gemeinwesen	7'892'507.40	21'984'005.55	20'692'725.93	9'183'787.02
1013.10	Lastenausgleich Fürsorge	5'248'927.44	17'857'060.21	16'654'927.48	6'451'060.17
1013.11	Busswil, Lastenausgleich Fürsorge		364'000.04	364'000.04	
1013.20	Lastenausgleich Krankenversicherung	293'416.60	1'463'105.45	1'384'001.10	372'520.95
1013.30	Lastenausgleich Beschäftigungsprogramm	2'284'847.30	2'299'839.85	2'224'481.25	2'360'205.90
1013.40	Asyl Biel und Region, Vorschusszahlungen	65'316.06		65'316.06	
1015	Andere Debitoren	3'282'357.84	13'922'507.63	12'620'221.13	4'584'644.34
1015.11	Präsidialabteilung, ESR	1'597.00	24'812.50	19'701.70	6'707.80
1015.20	Finanzabteilung	47'963.95		46'459.30	1'504.65
1015.21	Finanzabteilung, ESR	502'220.15	463'677.05	826'287.95	139'609.25
1015.22	Diverse Debitoren		2'840'648.24	-5'874.00	2'846'522.24
1015.23	Steuerverwaltung, Verrechnungssteuern	40'000.99	141'549.14	40'000.98	141'549.15
1015.25	Zahlungsabrechnungskonto ESR 01-58586-8		5'589'637.45	5'589'637.45	
1015.30	Bauabteilung	12'612.30	27'904.00	12'612.30	27'904.00

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND
		01.01.2011			31.12.2011
1015.31	Bauabteilung, ESR	1'362'957.70	2'263'997.90	2'951'380.60	675'575.00
1015.34	Bauabteilung, Abfall, MWST 290'979	8'802.30		8'714.70	87.60
1015.35	Bauabteilung, Abfall, ESR, MWST 290'969	121'881.60	404'691.65	427'377.80	99'195.45
1015.40	Polizeiabteilung	584.50		584.50	
1015.41	Polizeiabteilung, ESR	36'444.80	115'235.75	127'466.40	24'214.15
1015.51	Feuerwehr, ESR	3'141.00	71'562.35	51'869.35	22'834.00
1015.60	Abteilung Schulen	3'485.05		3'485.05	
1015.61	Abteilung Schulen, ESR	189'099.15	466'465.65	476'337.50	179'227.30
1015.71	Abteilung Soziales, ESR	4'680.00	26'525.00	26'505.00	4'700.00
1015.80	Abteilung Liegenschaften	794'114.00	-25'872.80	767'599.80	641.40
1015.81	Abteilung Liegenschaften, ESR	152'773.35	1'419'622.45	1'185'387.70	387'008.10
1015.90	Busswil, Deb. Verrechnungssteuer		13'902.80	13'902.80	
1015.91	Busswil, Deb. Diverse		33'122.00	33'122.00	
1015.92	Busswil, Deb. Gebühren		43'488.00	16'123.75	27'364.25
1015.93	Busswil, Deb. Feuerwehr		1'376.50	1'376.50	
1015.94	Busswil, Deb. Pensionskasse		162.00	162.00	
1019	Übrige Guthaben	3'609'452.11	689'105.95	1'110'369.80	3'188'188.26
1019.01	Busswil, Deb. VST LR Abwasser		10'855.05	10'855.05	
1019.02	Busswil, Deb. VST IR Abwasser		37'839.75	37'839.75	
1019.03	Busswil, Deb. VST LR Abfall		6'692.20	6'692.20	
1019.04	Busswil, Deb. VST IR Abfall		1'556.15	1'556.15	
1019.20	Abrechnungskonto Kreditkarten		26'081.85	26'041.85	40.00
1019.21	Abrechnungskonto Kreditkarten Internet	2'166.00	37'499.00	37'559.00	2'106.00
1019.30	Jugendverein Lyss		95'000.00	95'000.00	
1019.31	Mietzinsdepot Marktplatz 14		48'053.05	3.00	48'050.05
1019.40	DZSAZ Kappelen, Schulkosten		9'208.05	8'706.95	501.10
1019.70	Fusion Lyss-Busswil	93'909.30	132'832.55	821'169.55	-594'427.70
1019.71	Gemeinde Busswil	50'510.00		50'510.00	
1019.80	ZPP UeO 59 Neuordnung Grundeigentum	49'725.80	5'134.25		54'860.05
1019.81	ZPP UeO 59 Überbauungsordnung	46'630.55	-90'956.95	-90'000.00	45'673.60
1019.82	ZPP UeO 59 Baugesuch Verkehrswege	8'350.60			8'350.60
1019.83	ZPP UeO 59 Baugesuch Gemeinschaftsanlage	3'288.05			3'288.05
1019.84	ZPP UeO 59 Wettbewerb Wohnen		140'368.25	90'000.00	50'368.25
1019.92	Hochwasser 2007	-322'952.55			-322'952.55
1019.93	Hochwasser August 2007	-87'805.15			-87'805.15

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND
		01.01.2011			31.12.2011
1019.94	Hochwasser 21.06.2007 Schule Kirchenfeld	61'123.25	8'239.25		69'362.50
1019.97	Stiftung Kulturhalle Lyss -Projektierung	3'704'506.26	220'703.50	14'436.30	3'910'773.46
102	Anlagen	12'826'986.05	1'467'960.05	820'928.00	13'474'018.10
1021	Aktien und Anteilscheine	102'567.00	3.00		102'570.00
1021.10	Aktien und Anteilscheine gemäss Verzeichnis	102'567.00	3.00		102'570.00
1023	Liegenschaften	12'724'419.05	1'467'957.05	820'928.00	13'371'448.10
1023.10	Liegenschaften gemäss Verzeichnis	5'068'477.45			5'068'477.45
1023.11	Buswil, Liegenschaften gem. Verzeichnis		582'053.00	582'053.00	
1023.20	Kultur- und Bauland gemäss Verzeichnis	7'506'168.60	885'904.05	238'875.00	8'153'197.65
1023.30	Wald gemäss Verzeichnis	149'773.00			149'773.00
103	Transitorische Aktiven	2'420'373.11	-1'693'253.51	339'981.55	387'138.05
1030	Transitorische Aktiven	2'420'373.11	-1'693'253.51	339'981.55	387'138.05
1030.10	Transitorische Aktiven	2'420'373.11	-2'033'235.06		387'138.05
1030.11	Buswil, Transitorische Aktiven		339'981.55	339'981.55	
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	38'493'261.00	17'398'044.13	8'573'536.23	47'317'768.90
114	Sachgüter	31'401'760.00	11'376'468.05	8'316'868.05	34'461'360.00
1140	Grundstücke	16'400.00		1'640.00	14'760.00
1140.10	Unbebaute Grundstücke	16'400.00		1'640.00	14'760.00
1141	Tiefbauten	11'406'100.00	7'523'099.60	4'611'799.60	14'317'400.00
1141.10	Strassen, Wege, Brücken	8'869'700.00	2'960'944.85	1'167'644.85	10'663'000.00
1141.11	Buswil, Allgemeine Rechnung		1'020'000.00	1'020'000.00	
1141.20	Gewässer	2'536'400.00	1'424'664.50	336'664.50	3'624'400.00
1141.30	Abwasserwesen		1'636'128.70	1'636'128.70	
1141.31	Buswil, Abwasserwesen		447'961.55	447'961.55	
1141.50	Buswil, Abfallbeseitigung		33'400.00	3'400.00	30'000.00
1143	Hochbauten	17'488'640.00	3'115'278.25	3'182'318.25	17'421'600.00

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND			BESTAND 31.12.2011
		01.01.2011	ZUWACHS	ABGANG	
1143.10	Schulanlagen	15'084'440.00	1'227'248.35	1'631'488.35	14'680'200.00
1143.20	Sportanlagen	2'278'700.00	499'277.05	400'277.05	2'377'700.00
1143.30	Übrige Gebäude Verwaltungsvermögen	125'500.00	278'752.85	40'552.85	363'700.00
1143.31	Busswil, Allgemeine Rechnung		1'110'000.00	1'110'000.00	
1145	Waldungen	174'400.00		22'900.00	151'500.00
1145.10	Gemeindewald	174'400.00		22'900.00	151'500.00
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1'358'330.00	733'725.40	209'355.40	1'882'700.00
1146.10	Mobilier, Maschinen, Geräte	149'100.00		14'900.00	134'200.00
1146.20	Fahrzeuge	1'209'230.00	733'725.40	194'455.40	1'748'500.00
1149	Übrige Sachgüter	957'890.00	4'364.80	288'854.80	673'400.00
1149.10	Übriger abzuschreibender Aufwand	957'890.00	4'364.80	288'854.80	673'400.00
115	Darlehen und Beteiligungen	6'021'000.00	5'835'810.90	61'003.00	11'795'807.90
1154	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	5'000'000.00	5'775'809.90	2.00	10'775'807.90
1154.40	Aktienkapital ESAG, 50'000 Namenaktien	5'000'000.00			5'000'000.00
1154.41	Busswil, Aktienkapital ESAG, 5'000		500'000.00		500'000.00
1154.50	Busswil, Aktien BSG/BLS		2.00	2.00	
1154.60	Darlehen Altersheim Lyss-Busswil		5'275'807.90		5'275'807.90
1155	Private Institutionen	1'021'000.00	60'001.00	61'001.00	1'020'000.00
1155.20	Verein Kindertagesstätte Lyss GGR 24.08.1998, 500'000.00	960'000.00		48'000.00	912'000.00
1155.50	Schützengesellschaft Lyss GR 03.09.2001, 30'000.00	1'000.00		1'000.00	
1155.60	Circolo Italiano S.S. Azzurri GR 7.2.05, Fr. 120'000	60'000.00		12'000.00	48'000.00
1155.80	Busswil, Beteiligung Müve Biel-Seeland		1.00	1.00	
1155.90	Stiftung Südkurve Lyss GR / Fr. 60'000.00		60'000.00		60'000.00
116	Investitionsbeiträge	430'201.00		90'400.00	339'801.00
1165	Private Institutionen	316'300.00		79'100.00	237'200.00
1165.10	Stiftung Kulturhalle Lyss	316'300.00		79'100.00	237'200.00

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND
		01.01.2011			31.12.2011
1169	Ueberige Investitionsbeiträge	113'901.00		11'300.00	102'601.00
1169.10	BWZ / Gemeindebeitrag Stiftungskapital	25'400.00		2'500.00	22'900.00
1169.20	Uebungslokal Steelband Lyss	50'400.00		5'000.00	45'400.00
1169.30	Buvette Sportzentrum Grien	38'100.00		3'800.00	34'300.00
1169.40	Gemeindebeitrag an Stiftung Untere Mühle	1.00			1.00
117	Übrige aktivierte Ausgaben	640'300.00	185'765.18	105'265.18	720'800.00
1171	Raumplanung	640'300.00	185'765.18	105'265.18	720'800.00
1171.10	Raumplanung	640'300.00	185'765.18	105'265.18	720'800.00
	PASSIVEN	91'652'851.82	100'558'158.94	93'371'385.72	98'839'625.04
20	FREMDKAPITAL	59'403'955.51	90'824'399.68	88'800'907.85	61'427'447.34
200	Laufende Verpflichtungen	4'828'327.84	72'625'020.03	72'187'436.95	5'265'910.92
2000	Kreditoren	4'084'934.15	46'780'676.37	46'273'207.90	4'592'402.62
2000.10	Diverse Kreditoren	309'091.75	1'211'903.17	9'648.35	1'511'346.57
2000.20	Kreditoren SAD, allgemein	3'656'777.30	28'626'382.60	29'341'208.35	2'941'951.55
2000.30	Kreditoren SAD, Besoldungen	84'451.60	12'837'196.55	12'810'526.95	111'121.20
2000.50	KK AHV/IV/EO/ALV		1'273'136.65	1'273'136.65	
2000.60	KK Personalversicherungsbeiträge		1'145'696.75	1'145'696.75	
2000.80	KK UVG		208'656.00	208'656.00	
2000.81	KK Familienausgleichskasse		173'550.55	173'550.55	
2000.82	KK Migrationsdienst	2'822.00	7'946.45	9'860.55	907.90
2000.90	Debi Vorauszahlungen	41.50	1'286.45		1'327.95
2000.94	Kred. Einbürgerungsgebühren Bund/Kanton	31'750.00	17'150.00	31'400.00	17'500.00
2000.95	Busswil, Kreditor Lieferanten		1'219'013.75	1'219'013.75	
2000.96	Busswil, manuelle Kreditoren		3'447.45		3'447.45
2000.97	Busswil, Kontokorrent Gemeinde Lyss		50'510.00	50'510.00	
2001.01	Busswil, Schlüsseldepot Schulliegensch.		4'800.00		4'800.00
2005	Durchlaufende Beiträge	3'814.30	4'868'767.10	4'867'025.40	5'556.00
2005.10	Unfalltaggelder		55'446.70	55'446.70	
2005.20	Krankentaggelder	3'814.30	42'622.60	41'125.90	5'311.00

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND
		01.01.2011			31.12.2011
2005.30	Lohnausfallentschädigungen			-245.00	245.00
2005.40	KK Pensionskasse PKE Zürich		2'876'269.50	2'876'269.50	
2005.50	Rentenzahlungen PKE		1'890'604.05	1'890'604.05	
2005.90	Busswil, Durchlaufkonto Lohn		3'824.25	3'824.25	
2006	Kontokorrente	31'440.00	106'755.20	75'678.05	62'517.15
2006.50	Mietzinshinterlegungen	30'840.00	214.75	31'054.75	
2006.95	Zwangsräumungen	600.00	2'368.20		2'968.20
2006.96	Busswil, Steueranteile Ansprechergde		3'084.60		3'084.60
2006.97	Busswil; Kontokorrent Wehrdienste		101'087.65	44'623.30	56'464.35
2009	Übrige Laufende Verpflichtungen	708'139.39	20'868'821.36	20'971'525.60	605'435.15
2009.41	Versuchsbetrieb Ortsbus	600'000.00	300'000.00	436'090.45	463'909.55
2009.50	Ust LR Abwasserwesen 290'969		-452.90	-452.90	
2009.51	Ust IR Abwasserwesen 290'969		-.05	-.05	
2009.52	Ust LR Kehricht 290'979	195.60	-.85	194.75	
2009.70	Busswil, Saldovortrag		7'835'302.38	7'835'302.38	
2009.80	Busswil, Umsatzsteuer MWST Abwasser		39'225.76	39'225.76	
2009.81	Busswil, Umsatzsteuer MWST Abfall		9'732.91	9'732.91	
2009.90	Abrechnungskonto MWST Kehricht	54'616.10	128'727.50	119'261.50	64'082.10
2009.91	Abrechnungskonto MWST Abwasser	41'342.45	386'116.55	366'184.90	61'274.10
2009.92	Abrechnungskonto MWST Schwimmbad	11'322.55	27'115.15	23'514.90	14'922.80
2009.96	Durchlaufkonto Vesr-Verrechnungen		400.00	400.00	
2009.97	Differenzenkonto Löhne		-689.00	-689.00	
2009.99	Durchlaufkonto	662.69	12'143'343.91	12'142'760.00	1'246.60
201	Kurzfristige Schulden	3'004'152.35	11'235'444.15	14'239'586.00	10.50
2010	Banken	3'004'152.35	11'235'444.15	14'239'586.00	10.50
2010.10	BEKB, feste Vorschüsse		9'500'000.00	9'500'000.00	
2010.11	BEKB, Liquiditätskonto 20 603.002.7.67	8.50	43.50	41.50	10.50
2010.20	RB, feste Vorschüsse		2'000'000.00	2'000'000.00	
2010.21	RB, 93856.41	2'739'544.50		2'739'544.50	
2010.31	UBS, 272-308.563.BA Y	264'599.35	-264'599.35		

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2011	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2011
202	Mittel- und langfristige Schulden	44'000'000.00	6'000'000.00	2'000'000.00	48'000'000.00
2021	Langfristige Schulden	44'000'000.00	6'000'000.00	2'000'000.00	48'000'000.00
2021.11	UBS Lyss 24.07.2002 - 2012, 3.56%	5'000'000.00			5'000'000.00
2021.24	Kommunalkredit Austria AG 01.01.08 - 31.01.2018, 3.37 %	5'000'000.00			5'000'000.00
2021.25	UBS AG Lyss 27.11.2003 - 2013, 3.235%	5'000'000.00			5'000'000.00
2021.26	Röm.-kath. Kirchgemeinde, Lyss 07.06.09 - 06.06.2010 1.5%	1'000'000.00		1'000'000.00	
2021.27	UBS AG Lyss 05.01.2004 - 2012, 2.41%	8'000'000.00			8'000'000.00
2021.28	UBS AG Lyss 30.06.2004 - 30.06.2012, 2.65%	6'000'000.00			6'000'000.00
2021.29	Kommunalkredit Austria AG 05.12.2005 - 05.12.2020, 2.61 %	8'000'000.00			8'000'000.00
2021.30	Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft 26.07.2006 - 26.07.2016, 3.16 %	6'000'000.00			6'000'000.00
2021.31	SUVA, Luzern 08.08.11 - 09.08.21, 2.04%		5'000'000.00		5'000'000.00
2021.40	Busswil, Postfinance 09.07.2007-08.07.2011		1'000'000.00	1'000'000.00	
203	Verpflicht. für Sonderrechnungen	4'034'676.77	401'536.55		4'436'213.32
2031	Personalversicherungskassen	263'096.37	781.00		263'877.37
2031.10	Fonds Pensionskasse gem. Reglement	263'096.37	781.00		263'877.37
2033	Verwaltete Stiftungen	3'771'580.40	400'755.55		4'172'335.95
2033.01	Busswil; Fürsorge		6'638.40		6'638.40
2033.02	Busswil; Altersnachmittag		8'742.60		8'742.60
2033.03	Busswil; Spezialfonds Ortsvereinigung		24'087.55		24'087.55
2033.04	Busswil; Theaterbühne / Gemeinde		35'950.45		35'950.45
2033.05	Busswil; Fonds Verschönerung Friedhof		34'540.55		34'540.55
2033.11	Projekt Lyss 2009, Buch	5'762.30			5'762.30
2033.20	Gewinnausschüttung Anzeigerverband z.G. Jugend	8'017.45	24.00		8'041.45

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND			
		01.01.2011	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2011
2033.30	Jugendverein Lyss, Beitrag Otto's Warenposten	6'184.00	18.00		6'202.00
2033.40	Lyss 10'000, Projekt "reLYef"	3'764.55	11.00		3'775.55
2033.50	Nachlass Alice Lauper, wohltätige Zwecke	21'193.00	63.00		21'256.00
2033.70	Spenden ohne Zweckbestimmung	550.00			550.00
2033.71	Spende Hochwasser Bibliothek	29'013.30			29'013.30
2033.80	Projekt Schülertreff Herrengasse 6, Lyss	19'004.75			19'004.75
2033.90	Kulturhalle Lyss	3'678'091.05	290'680.00		3'968'771.05
204	Rückstellungen	2'878'548.55	667'885.75	335'600.00	3'210'834.30
2040	Laufende Rechnung	1'808'000.00	222'485.75	35'000.00	1'995'485.75
2040.10	Rückstellungen Steuerteilungen	1'250'000.00		30'000.00	1'220'000.00
2040.20	Rückstellungen allgemein	558'000.00	217'485.75		775'485.75
2040.21	Busswil, Rückstellungen Laufende Rechnun		5'000.00	5'000.00	
2041	Investitionsrechnung	176'848.55		16'000.00	160'848.55
2041.11	Detailerschliessung Wohnbauzone Dreihube GGR 23.05.2005	16'000.00		16'000.00	
2041.20	ESP Bahnhofgebiet GR 17.11.1997	160'848.55			160'848.55
2049	Wertberichtigung auf Guthaben	893'700.00	445'400.00	284'600.00	1'054'500.00
2049.10	Wertberichtigung auf Steuerguthaben	731'600.00	205'800.00		937'400.00
2049.11	Busswil, Wertberichtigung Steuerguthaben		280'000.00	280'000.00	
2049.20	Wertberichtigung auf übrigen Guthaben	162'100.00	-45'000.00		117'100.00
2049.21	Busswil, Wertberichtigung Guthaben		4'600.00	4'600.00	
205	Transitorische Passiven	658'250.00	-105'486.80	38'284.90	514'478.30
2050	Transitorische Passiven	658'250.00	-105'486.80	38'284.90	514'478.30
2050.10	Transitorische Passiven	188'282.50	16'163.30	18'742.80	185'703.00
2050.11	Busswil, Transitorische Passiven		19'542.10	19'542.10	
2050.30	Abgrenzung Marchzinse	469'967.50	-141'192.20		328'775.30
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	18'213'684.19	4'432'919.78	1'920'058.13	20'726'545.84
228	Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	18'213'684.19	4'432'919.78	1'920'058.13	20'726'545.84

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND
		01.01.2011			31.12.2011
2280	Übergeordnetes Recht	14'003'792.61	2'770'301.08	1'823'476.93	14'950'616.76
2280.10	Schutzrauersatzabgaben	858'355.70	159'384.90		1'017'740.60
2280.11	Busswil, Schutzrauersatzabgaben		97'494.90	97'494.90	
2280.20	Abwasserwesen Rechnungsausgleich	4'840'437.14	679'660.70	314'015.79	5'206'082.05
2280.21	Busswil, Abwasser Rechnungsausgleich		679'660.70	679'660.70	
2280.30	Abwasserwesen Werterhalt	6'947'035.80	792'000.00	639'462.55	7'099'573.25
2280.40	Abfallwesen	685'048.99	203'656.97		888'705.96
2280.41	Busswil, Abfallwesen		92'842.99	92'842.99	
2280.50	Feuerwehr	672'914.98	65'599.92		738'514.90
2281	Gemeindereglement	4'209'891.58	1'662'618.70	96'581.20	5'775'929.08
2281.10	Kultur, Bildung, Sport	399'306.33	1'130.00	37'500.00	362'936.33
2281.20	Stipendien	55'000.30	163.00		55'163.30
2281.30	Schiessbetrieb, 300m	351'581.75	1'044.00	5'439.15	347'186.60
2281.40	Schiessbetrieb, 25/50m	62'376.40	185.00	2'184.60	60'376.80
2281.50	Parkplatzersatzabgaben	50'428.70	150.00		50'578.70
2281.70	Landschaftspflegerische Massnahmen	272'422.50	8'793.00	18'814.00	262'401.50
2281.80	Ortsbild-Massnahmen	144'625.60	389.00	27'504.30	117'510.30
2281.91	Buchgewinne Finanzvermögen	1'870'000.00			1'870'000.00
2281.92	Kiesabbau	1'004'150.00	93'256.00		1'097'406.00
2281.95	Busswil, Infrastruktur		1'521'717.00		1'521'717.00
2281.96	Busswil, Allg. Fonds Grabunterhalt		35'791.70	5'139.15	30'652.55
23	EIGENKAPITAL	14'035'212.12	5'300'839.48	2'650'419.74	16'685'631.86
239	Eigenkapital	14'035'212.12	5'300'839.48	2'650'419.74	16'685'631.86
2390	Eigenkapital	14'035'212.12	5'300'839.48	2'650'419.74	16'685'631.86
2390.10	Eigenkapital	14'035'212.12	2'650'419.74		16'685'631.86
2390.11	Busswil, Eigenkapital		2'650'419.74	2'650'419.74	